

Pioneer

VSX-918V-S/-K
VSX-818V-S/-K

AUDIO-/VIDEO-
MEHRKANAL-RECEIVER

Bitte nutzen Sie die Möglichkeit zur Registrierung Ihres Produktes unter
<http://www.pioneer.de> (oder **<http://www.pioneer.eu>**).

Bedienungsanleitung

WICHTIG



Das Blitzsymbol in einem Dreieck weist den Benutzer darauf hin, dass eine Berührgsgefahr mit nicht isolierten Teilen im Geräteinneren, die eine gefährliche Spannung führen, besteht. Die Spannung kann so hoch sein, dass sie die Gefahr eines elektrischen Schlages birgt.

CAUTION

RISK OF ELECTRIC SHOCK
DO NOT OPEN

ACHTUNG:
UM SICH NICHT DER GEFAHR EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGES AUSZUSETZEN, DÜRFEN SIE NICHT DEN DECKEL (ODER DIE RÜCKSEITE) ENTFERNEN. IM GERÄTEINNEREN BEFINDEN SICH KEINE VOM BENUTZER REPARIERBAREN TEILE. ÜBERLASSEN SIE REPARATUREN DEM QUALIFIZIERTEN KUNDENDIENST.



Ein Ausrufezeichen in einem Dreieck weist den Benutzer auf wichtige Bedienungs- und Wartungsanweisungen in den Dokumenten hin, die dem Gerät beiliegen.

D3-4-2-1-1_Ge

Wir danken Ihnen für den Kauf dieses Pioneer-Produkts. Lesen Sie sich bitte diese Bedienungsanleitung durch. Dann wissen Sie, wie Sie Ihr Gerät richtig bedienen. Bewahren Sie sie an einem sicheren Platz auf, um auch zukünftig nachschlagen zu können.

WARNUNG

Dieses Gerät ist nicht wasserdicht. Zur Vermeidung der Gefahr von Brand und Stromschlag keine Behälter mit Flüssigkeiten (z.B. Blumenvasen und -töpfe) in die Nähe des Gerätes bringen und dieses vor Tropfwasser, Spritzwasser, Regen und Nässe schützen.

D3-4-2-1-3_A_Ge

WARNUNG

Vor dem erstmaligen Anschluss des Gerätes an das Stromnetz bitte den folgenden Hinweis sorgfältig beachten.

Die Netzspannung ist je nach Land verschieden. Vor der Inbetriebnahme des Gerätes sicherstellen, dass die örtliche Netzspannung mit der auf dem Typenschild an der Rückwand des Gerätes angegebenen Nennspannung (z.B. 230 V oder 120 V) übereinstimmt.

D3-4-2-1-4_A_Ge

WARNUNG

Keine Quellen offener Flammen (z.B. eine brennende Kerze) auf dieses Gerät stellen.

D3-4-2-1-7a_A_Ge

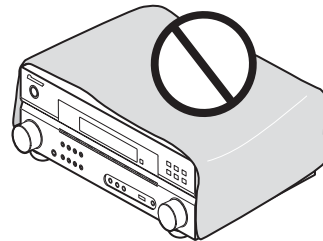
VORSICHTSHINWEIS ZUR BELÜFTUNG

Bei der Aufstellung dieses Gerätes muss für einen ausreichenden Freiraum gesorgt werden, um eine einwandfreie Wärmeabfuhr zu gewährleisten (mindestens 20 cm oberhalb des Gerätes, 10 cm hinter dem Gerät und jeweils 30 cm an der Seite des Gerätes).

WARNUNG

Im Gerätegehäuse sind Ventilationsschlitze und andere Öffnungen vorgesehen, die dazu dienen, eine Überhitzung des Gerätes zu verhindern und einen zuverlässigen Betrieb zu gewährleisten. Um Brandgefahr auszuschließen, dürfen diese Öffnungen auf keinen Fall blockiert oder mit Gegenständen (z.B. Zeitungen, Tischdecken und Gardinen) abgedeckt werden, und das Gerät darf beim Betrieb nicht auf einem dicken Teppich oder Bett aufgestellt sein.

D3-4-2-1-7b_A_Ge



Betriebsumgebung

Betriebstemperatur und Betriebsluftfeuchtigkeit:
5 °C bis 35 °C, 85 % rel. Feuchte max.

(Ventilationsschlitze nicht blockiert)

Eine Aufstellung dieses Gerät an einem unzureichend belüfteten, sehr feuchten oder heißen Ort ist zu vermeiden, und das Gerät darf weder direkter Sonneneinstrahlung noch starken Kunstlichtquellen ausgesetzt werden.

D3-4-2-1-7c_A_Ge



Mischen Sie dieses Produkt, wenn Sie es entsorgen wollen, nicht mit gewöhnlichen Haushaltsabfällen. Es gibt ein getrenntes Sammelsystem für gebrauchte elektronische Produkte, über das die richtige Behandlung, Rückgewinnung und Wiederverwertung gemäß der bestehenden Gesetzgebung gewährleistet wird.

Privathaushalte in den Mitgliedsstaaten der EU, in der Schweiz und in Norwegen können ihre gebrauchten elektronischen Produkte an vorgesehenen Sammeleinrichtungen kostenfrei zurückgeben oder aber an einen Händler zurückgeben (wenn sie ein ähnliches neues Produkt kaufen).

Bitte wenden Sie sich in den Ländern, die oben nicht aufgeführt sind, hinsichtlich der korrekten Verfahrensweise der Entsorgung an die örtliche Kommunalverwaltung.

Auf diese Weise stellen Sie sicher, dass das zu entsorgende Produkt der notwendigen Behandlung, Rückgewinnung und Wiederverwertung unterzogen wird, und so mögliche negative Einflüsse auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit vermieden werden.

K058_A_Ge

Dieses Produkt erfüllt die Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EC und die EMV-Richtlinie 2004/108/EC.

D3-4-2-1-9a_A_Ge

Dieses Gerät ist für den Heimgebrauch vorgesehen. Falls bei Einsatz zu einem anderem Zweck (z.B. Langzeitgebrauch zu gewerblichen Zwecken in einem Restaurant oder Betrieb in einem Fahrzeug bzw. Schiff) eine Funktionsstörung auftritt, die eine Reparatur des Gerätes erforderlich macht, werden die Reparaturkosten dem Kunden selbst dann in Rechnung gestellt, wenn die Garantiefrist noch nicht abgelaufen ist.

K041_Ge

Falls der Netzstecker des Netzkabels dieses Gerätes nicht in die Zusatzsteckdose einer anderen Komponente passt, muss er gegen einen Netzstecker der geeigneten Ausführung ausgetauscht werden. Ein derartiger Austausch des Netzsteckers muss vom Kundendienstpersonal vorgenommen werden. Wenn der vom Netzkabel abgeschnittene ursprüngliche Netzstecker in eine Netzsteckdose eingesteckt wird, besteht akute Stromschlaggefahr! Daher ist unbedingt dafür zu sorgen, dass der abgeschnittene Netzstecker sofort vorschriftsmäßig entsorgt wird.

Vor einem längeren Nichtgebrauch des Gerätes, beispielsweise während des Urlaubs, sollte der Netzstecker aus der Netzsteckdose gezogen werden, um das Gerät vollständig vom Netz zu trennen.

D3-4-2-2-1a_A_Ge

Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories. „Dolby“, „Pro Logic“ und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories.

„DTS“ ist ein eingetragenes Warenzeichen von DTS, Inc. und „DTS 96/24“ ist ein Warenzeichen von DTS, Inc.

ACHTUNG

Der STANDBY/ON-Schalter dieses Gerätes trennt das Gerät nicht vollständig vom Stromnetz. Um das Gerät vollständig vom Netz zu trennen, muss der Netzstecker aus der Netzsteckdose gezogen werden. Daher sollte das Gerät so aufgestellt werden, dass stets ein unbehinderter Zugang zur Netzsteckdose gewährleistet ist, damit der Netzstecker in einer Notsituation sofort abgezogen werden kann. Um Brandgefahr auszuschließen, sollte der Netzstecker vor einem längeren Nichtgebrauch des Gerätes, beispielsweise während des Urlaubs, grundsätzlich von der Netzsteckdose getrennt werden.

D3-4-2-2-2a_A_Ge

Inhalt

01 Vor der Inbetriebnahme

Überprüfung des Verpackungsinhaltes	6
Einlegen der Batterien	6
Aufstellung des Receivers	6
Belüftung	6

02 5-Minuten-Anleitung

Einführung in das Heimkino	7
Wiedergabe im Surroundklang	7
Automatische Einstellung des Surroundklangs (MCACC)	8
Sonstige Probleme bei der Verwendung des automatischen MCACC-Setups	10
Besserer Klang mit Phasenkontrolle	10

03 Anschlüsse

Durchführung von Kabelanschlüssen	11
Analoge Audiokabel	11
Digitale Audiokabel	11
Videokabel	11
Anschluss eines DVD-Players und eines Fernsehgerätes	12
Anschluss der analogen Mehrkanalausgänge	13
Anschluss eines Satelliten-Receivers oder einer anderen digitalen Set-Top-Box	13
Anschluss anderer Audiokomponenten	14
Über den WMA9 Pro-Decoder	14
Anschließen eines HDD/DVD-Recorders, VCR und anderer Videoquellen	15
Verwendung der Komponentenvideo-Buchsen	16
Verbindung über HDMI-Anschluss	16
Über HDMI	17
Anschluss an die Audio-Minibuchse des vorderen Bedienfelds	18
Anschluss an den Video-Anschluss des vorderen Bedienfelds	18
Anschluss der Antennen	19
Verwendung externer Antennen	19
Anschluss der Lautsprecher	20
Hinweise zur Aufstellung der Lautsprecher	21
Abbildungen zur Aufstellung der Lautsprecher	22
Umschalten des Lautsprechersystems	22

04 Bedienelemente und Displays

Vorderes Bedienfeld	23
Display	24
Fernbedienung	26
Reichweite der Fernbedienung	29

05 Wiedergabe Ihres Systems

Automatische Wiedergabe	30
Wiedergabe im Surroundklang	30
Verwendung der Advanced Surround-Effekte	31
Stereo-Wiedergabe	31
Verwendung von Front Stage Surround Advance	32
Verwendung von Stream Direct	32
Verwenden des Sound Retriever	32
Wiedergabe mit Acoustic Calibration EQ	33
Verwendung von Virtual Surround Back (VSB)	33
AV-Optionen einstellen	34
Wiedergabe anderer Quellen	36
Auswahl des Eingangssignals	36
Auswahl der analogen Mehrkanaleingänge	36
Auswahl der vorderen Audioeingänge	36

06 Das System-Setup-Menü

Einsatz des System-Setup-Menüs	37
Manuelles MCACC-Lautsprecher-Setup	37
Kanapegel-Feineinstellung	38
Genauere Lautsprecherentfernung	39
Acoustic Calibration EQ	40
Manuelles Lautsprecher-Setup	42
Lautsprecher-Einstellung	42
Crossover-Netzwerk	43
Kanalpegel	44
Lautsprecherentfernung	45

07 Verwendung des Tuners

Radio hören	46
Verbesserung des UKW-Stereoklangs	46
Direkte Senderabstimmung	46
Speichern voreingestellter Sender	47
Benennung der voreingestellten Sender	47
Voreingestellte Sender hören	47
Einführung in das RDS-System	48
Anzeige der RDS-Informationen	48
Suche nach RDS-Programmen	48
Verwendung von EON	49

08 Durchführen von Aufnahmen

Durchführen einer Audio- oder Videoaufnahme	50
--	-----------

09 Steuerung Ihrer übrigen System- Geräte

Betreiben anderer Pioneer-Komponenten . . .	51
Einstellung der Fernbedienung zur Steuerung anderer Komponenten	51
Direktauswahl der Voreinstellungs-codes. . . .	52
Direktfunktion	52
Löschen aller Fernbedienung-Einstellungen . . .	52
Fernbedienungen für TV-Geräte	53
Fernbedienungen für andere Komponenten . . .	54
Voreinstellungscode-Liste	56

10 Andere Anschlüsse

Anschließen eines iPod	57
Anschließen Ihres iPods an den Receiver . . .	57
iPod - Wiedergabe	58
Anschließen eines USB-Geräts	59
Anschließen Ihres USB-Geräts an den Receiver	60
Grundlegende Wiedergabefunktionen	60
Auswählen einer Datei aus der Ordner-/Dateiliste zur Wiedergabe	61
Kompatibilität mit komprimierten Audio-Dateien	61
Verwendung dieses Receivers mit einem Pioneer-flachbildfernseher	62
Verwendung des SR+ Modus mit einem Pioneer-flachbildfernseher	63

11 Weitere Einstellungen

Das Eingangszuweisungsmenü	64
Das weiterführende Setupmenü	66
SR+ Setup für Pioneer-flachbildfernsehern . . .	66

12 Zusätzliche Informationen

Fehlersuche	67
HDMI	69
Wichtige Informationen zur HDMI-Verbindung	70
Rückstellung des Hauptgerätes	70
Ändern der Lautsprecherimpedanz	70
Ändern der TV-Format-Einstellung	71
Sicherheitshinweise hinsichtlich des Netzkabels	71
Reinigung des Gerätes	71
Technische Daten	71

Kapitel 1:

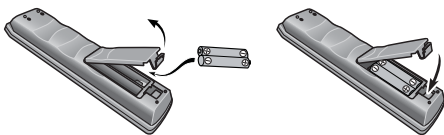
Vor der Inbetriebnahme

Überprüfung des Verpackungsinhaltes

Überprüfen Sie bitte, ob Sie das folgende Zubehör vollständig erhalten haben:

- Mikrofon für die Einstellung
- Fernbedienung
- Trockenzellenbatterien (IEC R6 der Größe AA) x2
- MW-Rahmenantenne
- UKW-Drahtantenne
- Garantiekarte
- Diese Bedienungsanleitung

Einlegen der Batterien



Achtung

Ein falscher Gebrauch der Batterien kann zum Auslaufen oder Bersten führen. Beachten Sie bitte die folgenden Vorsichtshinweise:

- Verwenden Sie niemals neue und alte Batterien zusammen.
- Setzen Sie die Plus- und Minuseiten der Batterien ordnungsgemäß entsprechend den Markierungen im Batteriefach ein.
- Batterien mit der gleichen Form können nichtsdestotrotz eine unterschiedliche Spannung aufweisen. Verwenden Sie auf keinen Fall unterschiedliche Batterien zusammen.
- Beachten Sie bei der Entsorgung gebrauchter Batterien bitte die gesetzlichen Regelungen oder die Umweltvorschriften Ihres Landes oder Ihrer Region.
- Verwenden oder lagern Sie Batterien nicht bei direkter Sonneneinstrahlung oder in übermäßig warmen Umgebungen wie zum Beispiel in Fahrzeugen oder in der Nähe von Heizungen. Dies kann zu Leckage, Überhitzung, Explosion oder Brand der Batterien führen. Darüber hinaus kann sich dadurch die Lebensdauer oder Leistung der Batterien verringern.

Aufstellung des Receivers

- Wenn Sie dieses Gerät installieren, achten Sie darauf, dass es auf einer horizontalen und stabilen Fläche aufgestellt wird.

Installieren Sie es nicht an folgenden Orten:

- auf einem Fernsehgerät (der Bildschirm könnte verzerrt erscheinen);

- in der Nähe eines Kassettendecks (oder in der Nähe eines Gerätes, das ein Magnetfeld erzeugt). Dies könnte den Klang stören;

- in direktem Sonnenlicht;

- an feuchten oder nassen Orten;

- an extrem heißen oder kalten Plätzen;

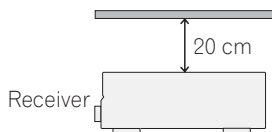
- an Orten mit Vibrationen oder anderen Bewegungen;

- an Orten, die sehr staubig sind;

- an Orten mit heißen Dämpfen oder Ölen (wie in einer Küche).

Belüftung

Bei der Aufstellung dieses Gerätes muss für einen ausreichenden Freiraum gesorgt werden, um eine einwandfreie Wärmeabfuhr zu gewährleisten (mindestens 20 cm oberhalb des Gerätes). Wenn nicht genügend Freiraum zwischen dem Gerät und den Wänden oder anderen Geräten vorhanden ist, staut sich die Wärme im Gerät und beeinträchtigt so die Leistung und/oder verursacht Fehlfunktionen.



Im Gerätegehäuse sind Ventilationsöffnungen und andere Öffnungen vorgesehen, die dazu dienen, eine Überhitzung des Gerätes zu verhindern. Um Brandgefahr auszuschließen, dürfen keine Gegenstände direkt auf das Gerät gestellt werden und dürfen die Öffnungen auf keinen Fall blockiert oder mit Gegenständen (z.B. Zeitungen, Tischdecken oder Gardinen) abgedeckt werden, und das Gerät darf beim Betrieb nicht auf einem dicken Teppich oder Bett aufgestellt sein.

Kapitel 2:

5-Minuten-Anleitung

Einführung in das Heimkino

Heimkino bezieht sich auf die Nutzung mehrfacher Tonspuren, wodurch ein Surroundklang-Effekt erzielt wird, der Sie mitten in die Handlung oder in ein Konzert hineinversetzt. Der Surroundklang eines Heimkinosystems hängt nicht nur von den Lautsprechern ab, die Sie in Ihrem Zimmer aufgestellt haben, sondern auch von der Quelle und den Klangeinstellungen des Receivers.

Dieser Receiver decodiert je nach Lautsprechereinstellung Dolby Digital-, DTS- oder Dolby Surround DVD-Video-Discs automatisch. In den meisten Fällen müssen Sie für einen realistischen Surroundklang keine Änderungen vornehmen, aber die anderen Möglichkeiten (wie eine CD mit Mehrkanal-Surroundklang anhören) werden in *Wiedergabe Ihres Systems* auf Seite 30.

Wiedergabe im Surroundklang

Mit der folgenden Einstellungskurzanleitung sollten Sie Ihr System innerhalb kürzester Zeit für Surroundklang einrichten können. In den meisten Fällen können Sie die Grundeinstellungen des Receivers beibehalten.

- Führen Sie unbedingt alle Anschlüsse durch, bevor Sie das Gerät an eine Netzstromquelle anschließen.

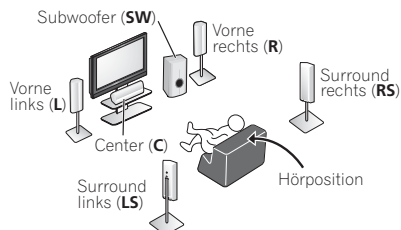
1 Anschluss eines DVD-Players und eines Fernsehgerätes.

Siehe dazu den Abschnitt *Anschluss eines DVD-Players und eines Fernsehgerätes* auf Seite 12. Für den Surroundklang möchten Sie den DVD-Player sicher über einen digitalen Anschluss am Receiver anschließen.

2 Schließen Sie Ihre Lautsprecher an und platzieren Sie sie für optimalen Surround-Klang.

Siehe *Anschluss der Lautsprecher* auf Seite 20.

Die Anordnung der Lautsprecher hat einen großen Einfluss auf den Klang. Stellen Sie Ihre Lautsprecher wie unten dargestellt auf, um den bestmöglichen Surroundklang-Effekt zu erhalten. Weitere Einzelheiten finden Sie unter *Hinweise zur Aufstellung der Lautsprecher* auf Seite 21.



3 Schließen Sie den Receiver an und schalten Sie ihn ein, schalten Sie anschließend Ihren DVD-Player, Subwoofer und das Fernsehgerät ein.

Vergewissern Sie sich, dass Sie den Videoeingang an Ihrem Fernsehgerät auf diesen Receiver eingestellt haben. Wenn Sie nicht wissen, wie das geht, lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes.

4 Richten Sie das System über das automatische MCACC-Setup am Bildschirm ein.

Hinsichtlich weiterer Einzelheiten siehe den Abschnitt *Automatische Einstellung des Surroundklangs (MCACC)* auf Seite 8.

5 Lassen Sie eine DVD wiedergeben und stellen Sie die Lautstärke auf den gewünschten Pegel ein.

Stellen Sie ebenfalls sicher, dass **DVD/BD** auf dem Display des Receivers angezeigt wird. Sollte dies nicht der Fall sein, drücken Sie die Taste **DVD** auf der Fernbedienung, um den Receiver auf den DVD-Eingang einzustellen.¹

Es gibt einige weitere Klangoptionen, die Sie wählen können. Hinsichtlich weiterer Einzelheiten siehe den Abschnitt *Wiedergabe Ihres Systems* auf Seite 30.²

Hinweis

¹ Unter Umständen müssen Sie Ihren DVD-Player für die Ausgabe von Dolby Digital-, DTS- und 88,2 kHz/96 kHz PCM (2 Kanal) -Audio einstellen (hinsichtlich weiterer Einzelheiten siehe Bedienungsanleitung Ihres DVD-Players).

² Abhängig von Ihrem DVD-Player oder der eingelegten Disc erhalten Sie eventuell nur Zweikanalklang. In diesem Fall muss der Hörmodus auf **STANDARD** eingestellt werden (siehe *Wiedergabe im Surroundklang* auf Seite 30, wenn Sie diese Einstellung vornehmen müssen), wenn Sie Mehrkanal-Surroundklang wünschen.

Automatische Einstellung des Surroundklangs (MCACC)

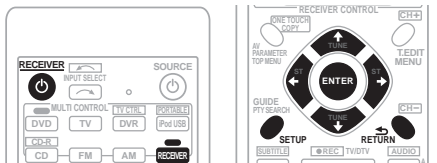
Das automatische Multi-Channel Acoustic Calibration (MCACC)-Setup misst die akustischen Eigenschaften Ihres Hörbereichs, wobei die Umgebungsgeräusche, Lautsprechergröße und Entfernung berücksichtigt werden, und prüft darüber hinaus die Kanalverzögerung und den Kanalpegel. Nachdem Sie das dem System beiliegende Mikrofon eingestellt haben, verwendet der Receiver die Information von einer Reihe Prüftönen, um die Lautsprechereinstellungen und den Ausgleich für Ihr bestimmtes Zimmer zu optimieren.

Wichtig

- Das automatische MCACC-Setup überschreibt alle vorhandenen Lautsprechereinstellungen, die Sie vorgenommen haben.
- Stellen Sie sicher, dass die Kopfhörer getrennt sind.

Achtung

- Die beim automatischen MCACC-Setup verwendeten Prüftöne werden laut ausgegeben.

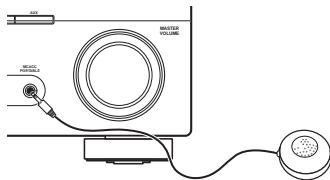


1 Schalten Sie den Receiver und Ihr Fernsehgerät ein.

2 Schließen Sie das Mikrofon an der MCACC PORTABLE -Buchse des vorderen Bedienfeldes an.

Drücken Sie auf **PUSH OPEN**, um an die Buchse **MCACC PORTABLE** zu gelangen.

Stellen Sie sicher, dass sich keinerlei Hindernisse zwischen den Lautsprechern und dem Mikrofon befinden.



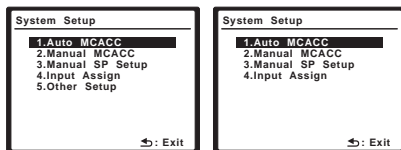
Wenn ein Stativ zur Verfügung steht, stellen Sie das Mikrofon bitte in der Höhe auf, in der Sie Ihr System normalerweise hören. Stellen Sie das Mikrofon ansonsten in Ohrhöhe auf einen Tisch oder Stuhl.

3 Drücken Sie RECEIVER auf der Fernbedienung, und drücken Sie anschließend die SETUP-Taste.

Ein Bildschirmmenü erscheint auf Ihrem Fernsehgerät. Verwenden Sie **↑/↓/←/→** und **ENTER** auf der Fernbedienung, um durch die verschiedenen Menüs zu navigieren und Menüpunkte auszuwählen. Drücken Sie **RETURN**, um das gerade angezeigte Menü zu verlassen.

- Drücken Sie **SETUP**, um jederzeit das System-Setup-Menü zu verlassen.¹

4 Wählen Sie 'Auto MCACC' im System-Setup-Menü, drücken Sie dann ENTER.



Oben: VSX-918V (links) und VSX-818V (rechts)

Seien Sie nach dem Drücken von **ENTER** so leise wie möglich. Das System gibt eine Reihe von Prüftönen aus, um den Umgebungsgeräuschpegel zu bestimmen.

Hinweis

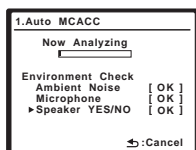
- ¹ Der Bildschirmschoner aktiviert sich automatisch nach dreiminütiger Inaktivität. Falls Sie das automatische MCACC-Setup zu einem beliebigen Zeitpunkt verlassen, stoppt der Receiver automatisch und es werden keinerlei Einstellungen durchgeführt.
- Das OSD erscheint nicht, wenn Sie das Fernsehgerät über den HDMI-Ausgang angeschlossen haben. Verwenden Sie zur Einrichtung des Systems Verbindungen über die Ausgänge für Komponentenvideo oder Composite-Video.

5 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

- Vergewissern Sie sich, dass das Mikrofon angeschlossen ist.
- Falls Sie einen Subwoofer verwenden, wird dieser automatisch erkannt, sobald Sie das System einschalten. Stellen Sie sicher, dass es eingeschaltet und die Lautstärke aufgedreht ist.
- Weiter unten finden sich Hinweise zu Hintergrundgeräuschen und anderen möglicher Interferenzen.

6 Warten Sie die Testtöne ab.

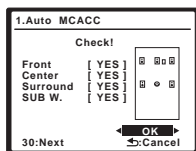
Eine Statusanzeige erscheint auf dem Bildschirm, während der Receiver Testtöne abgibt, um die in Ihrer Anlage vorhandenen Lautsprecher zu ermitteln. Seien Sie so leise wie möglich, während er dies tut.



- Um eine korrekte Einstellung der Lautsprecher zu erreichen, sollten Sie während der Abgabe der Testtöne die Lautstärke nicht verändern.

7 Bestätigen Sie die Lautsprecherkonfiguration.

Die auf dem Bildschirm angezeigte Konfiguration sollte den tatsächlich vorhandenen Lautsprechern entsprechen.



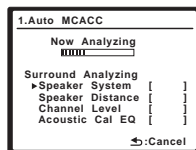
Falls die angezeigte Lautsprecherkonfiguration nicht korrekt ist, verwenden Sie \uparrow/\downarrow , um den Lautsprecher auszuwählen und \leftarrow/\rightarrow um die Einstellung zu ändern. Wenn Sie damit fertig sind, fahren Sie bitte mit dem nächsten Schritt fort.

Wenn Sie eine Fehlermeldung (**ERR**) in der Spalte auf der rechten Seite sehen, gibt es möglicherweise ein Problem mit der Lautsprecherverbindung. Sollte **RETRY** das Problem nicht lösen, schalten Sie die Stromversorgung aus und überprüfen die Lautsprecheranschlüsse.

8 Stellen Sie sicher, dass Sie 'OK' auswählen, und drücken Sie anschließend ENTER.

Wenn der Bildschirm in Schritt 7 für 30 Sekunden nicht berührt wird und die Taste **ENTER** in Schritt 8 nicht gedrückt wird, startet automatisch der Auto MCACC Setup, wie unten dargestellt.

Eine Statusanzeige erscheint auf dem Bildschirm, während der Receiver weitere Testtöne abgibt, um die optimalen Receiver-Einstellungen für Kanalpegel, Lautsprecherentfernung und Acoustic Calibration EQ zu ermitteln.



Seien Sie, während dies geschieht, wiederum so leise wie möglich. Es dauert etwa 3 bis 8 Minuten.

9 Das automatische MCACC-Setup ist abgeschlossen! Wählen Sie 'SKIP', um zum System-Setupmenü zurückzukehren.

Die MCACC-Anzeige an der Vorderseite leuchtet auf, um die Beendigung des Setup anzuzeigen.

Die im automatischen MCACC-Setup durchgeführten Einstellungen sollte Ihnen einen exzellenten Surroundklang Ihres Systems liefern; aber es ist auch möglich, diese Einstellungen mithilfe des System-Setupmenüs manuell einzustellen (siehe Seite 37).¹

Hinweis

- ¹ • Je nach den Eigenschaften Ihres Raumes kann es passieren, dass identische Lautsprecher mit derselben Konusgröße von etwa 12 cm unterschiedliche Größeneinstellungen zugewiesen bekommen. Unter Verwendung von *Lautsprecher-Einstellung* auf Seite 42 können Sie die Einstellung manuell korrigieren.
 - Die Entfernungseinstellung des Subwoofers ist u. U. größer als die eigentliche Entfernung von der Hörposition. Diese Einstellung sollte im Prinzip akkurat sein (wenn die Verzögerung und die Raumeigenschaften in Betracht gezogen werden) und müssen für gewöhnlich nicht geändert werden.

Sie können sich Einstellungen auch anzeigen lassen, indem Sie einzelne Parameter im **Analyzed Data Check**-Menü auswählen.

- **Speaker Setting** – Die Größe und Anzahl der Lautsprecher, die Sie angeschlossen haben (siehe Seite 42 für weitere Einzelheiten)
- **Speaker Distance** – Die Entfernung Ihrer Lautsprecher von der Hörposition (siehe Seite 45 für weitere Einzelheiten)
- **Channel Level** – Die Gesamtbalance Ihres Lautsprechersystems (siehe Seite 44 für weitere Einzelheiten)
- **Acoustic Cal EQ** – Einstellungen zur Frequenzbalance Ihres Lautsprechersystems, die auf den akustischen Eigenschaften Ihres Zimmers beruhen (siehe Seite 40 für weitere Einzelheiten)

Sie **RETURN** drücken, wenn sie mit der Überprüfung eines Kanals fertig sind. Wählen Sie nach Abschluss der Überprüfung **SKIP**, um zum System-Setupmenü zurückzukehren.

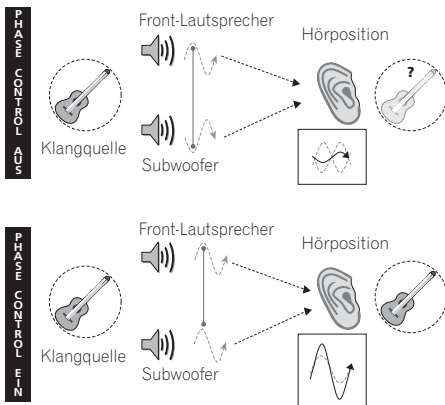
Sonstige Probleme bei der Verwendung des automatischen MCACC-Setups

Wenn die Raumumgebung für das automatische MCACC-Setup nicht optimal ist (zu laute Umgebungsgeräusche, Widerhall von den Wänden, Hindernisse zwischen Lautsprechern und Mikrofon), sind vielleicht die endgültigen Einstellungen falsch. Überprüfen Sie, ob sich Haushaltsgeräte (Klimaanlagen, Kühlschränke, Ventilator usw.) auf die Umgebung auswirken, und schalten Sie sie gegebenenfalls aus. Falls irgendwelche Anweisung auf dem Display des vorderen Bedienfeldes angezeigt werden, folgen Sie ihnen bitte.

- Einige ältere Fernsehgeräte stören möglicherweise den Betrieb des Mikrofons. Schalten Sie in diesem Fall das Fernsehgerät aus, wenn Sie das automatische MCACC-Setup durchführen.

Besserer Klang mit Phasenkontrolle

Mit der Phase Control-Funktion des Receivers wird über Phasenkorrektur sichergestellt, dass die Klangquelle an der Hörposition in Phase ankommt, d.h. ohne unerwünschte Verzerrung und/oder Verfärbung des Klangs (siehe Abbildung unten).



Bei der Phase Control-Technologie wird eine natürliche Klangwiedergabe erzeugt, indem die Phasen abgeglichen¹ werden für ein optimales Klangbild an der Hörposition. Die Grundeinstellung für Phase Control ist ON und wir empfehlen Phase Control bei jeder Klangquelle eingeschaltet zu lassen.



- **Drücken Sie PHASE (PHASE CONTROL), um die Phasenkorrektur einzuschalten.**

Hinweis

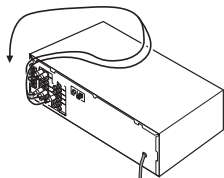
¹ Phasengleich ist für eine natürliche Klangwiedergabe sehr wichtig. Sind zwei Wellen 'phasengleich', decken sich ihre Wellenberge und Wellentäler, wodurch die Amplitude verstärkt und das Klangsignal klarer und präsenter wird. Wenn ein Wellenberg und ein Wellental einander überlagern (wie im oberen Teil der Abbildung oben gezeigt) ist der Klang 'phasenverschoben' und das Klangbild wird instabil.

Kapitel 3:

Anschlüsse

Durchführung von Kabelanschlüssen

Verlegen Sie die Kabel niemals auf der Oberseite des Gerätes (wie in der Abbildung dargestellt). Wenn dies geschieht, kann das Magnetfeld, das durch die Transformatoren in diesem Gerät erzeugt wird, ein Brummen der Lautsprecher verursachen.



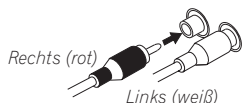
Wichtig

- Bevor Sie Anschlüsse vornehmen oder ändern, schalten Sie die Stromversorgung aus und ziehen das Netzkabel aus der Steckdose.
- Bevor Sie das Netzkabel trennen, schalten Sie die Stromversorgung auf Standby.

Analoge Audiokabel

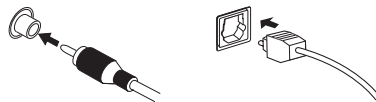
Verwenden Sie RCA-Phonokabel, um analoge Audiokomponenten anzuschließen. Diese Kabel sind rot und weiß gekennzeichnet, und Sie müssen die roten Stecker an die R-Anschlüsse (rechts) und die weißen Stecker an die L-Anschlüsse (links) anschließen.

Analoge Audiokabel



Digitale Audiokabel

Für den Anschluss von digitalen Komponenten an diesen Receiver sollten handelsübliche koaxiale Digitalaudiokabel oder optische Kabel verwendet werden.¹



Koaxiales Digitalaudiokabel

Optisches Kabel

Videokabel

Standard-RCA-Videokabel

Diese Kabel sind der am weitesten verbreitete Typ von Videoanschluss und werden zur Verbindung mit den Composite-Video-Anschlüssen verwendet. Die gelben Stecker unterscheiden sie von Audiokabeln.

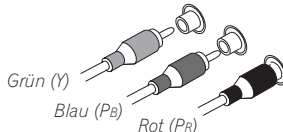


Standard-RCA-Videokabel

Komponentenvideo-Kabel

Verwenden Sie Komponentenvideo-Kabel, um eine bestmögliche Farbwiedergabe Ihrer Videoquelle zu erzielen. Die Bildinformationen des Fernsehgeräts werden hierbei getrennt übertragen, nämlich als Y-Signal (Helligkeit) und als Farbdifferenzkomponenten blau und rot (P_B/P_R). Auf diese Weise werden Interferenzen zwischen den Signalen vermieden.

Komponenten-Videokabel



Hinweis

- ¹ Wenn für den Anschluss optische Kabel verwendet werden, stecken Sie den Stecker bitte vorsichtig ein, damit der Verschluss, der die optische Buchse schützt, nicht beschädigt wird.
- Wickeln Sie das optische Kabel bei Einlagerung lose auf. Das Kabel könnte beschädigt werden, wenn es um scharfe Kanten gewickelt wird.
 - Sie können für koaxiale Digitalanschlüsse auch standard-RCA-Videokabel verwenden.

Anschluss eines DVD-Players und eines Fernsehgerätes

Diese Seite zeigt Ihnen, wie Sie Ihren DVD-Player und Ihr Fernsehgerät an den Receiver anschließen.

1 Schließen Sie den koaxialen digitalen Audioausgang Ihres DVD-Players an den DIGITAL COAX 1 (DVD/BD)-Eingang des Receivers an.

Verwenden Sie für den Anschluss ein koaxiales Digitalaudiokabel.¹

2 Schließen Sie den Composite-Videoausgang und die analogen Stereoaudioausgänge² an Ihrem DVD-Player an die DVD/BD-Eingänge des Receivers an.

Verwenden Sie für den Anschluss ein Standard-RCA-Videokabel und ein Stereo-RCA-Phonokabel.³

- Wenn Ihr DVD-Player über analoge Mehrkanalausgänge verfügt, siehe *Anschluss der analogen Mehrkanalausgänge* auf Seite 13 zum Anschluss des DVD-Players.

3 Schließen Sie die analogen Audioausgänge Ihres Fernsehgerätes an die TV/SAT-Eingänge des Receivers an.

So können Sie den Klang des integrierten TV-Tuners wiedergeben. Verwenden Sie dafür ein Stereo-RCA-Phonokabel.

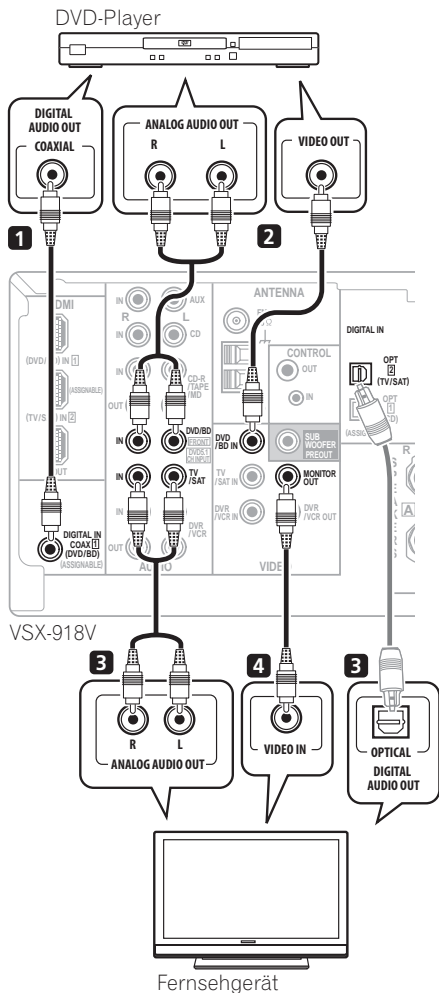
- Wenn Ihr Fernsehgerät über einen integrierten Digital-Decoder verfügt, können Sie auch einen optischen Digitalaudioausgang Ihres Fernsehgerätes an den **DIGITAL OPT 2 (TV/SAT)**-Eingang des Receivers anschließen. Verwenden Sie für den Anschluss ein optisches Kabel.

4 Schließen Sie die MONITOR OUT-Videobuchse des Receivers an den Videoeingang Ihres Fernsehgerätes an.

Verwenden Sie für den Anschluss an die Composite-Videobuchse ein Standard-RCA-Videokabel.⁴

Hinweis

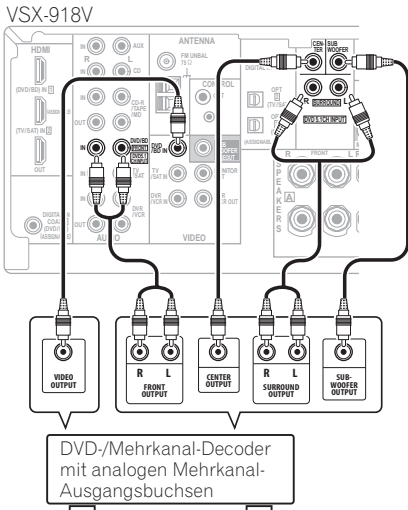
- ¹ Wenn Ihr DVD-Player nur über einen optischen Digitalausgang verfügt, können Sie den DVD-Player mit einem optischen Kabel an den optischen Eingang des Receivers anschließen. Wenn Sie den Receiver einrichten, müssen Sie einstellen, an welchem Eingang Sie den Player angeschlossen haben (siehe *Das Eingangszuweisungsmenü* auf Seite 64).
- ² Mit diesem Anschluss können Sie Analogaufnahmen von Ihrem DVD-Player durchführen.
- ³ Wenn Ihr Player auch über einen Komponentenvideoausgang verfügt, können Sie diesen ebenfalls anschließen. Hinsichtlich weiterer Einzelheiten siehe den Abschnitt *Verwendung der Komponentenvideo-Buchsen* auf Seite 16.
- ⁴ Siehe *Verwendung der Komponentenvideo-Buchsen* auf Seite 16, wenn Sie die Komponentenvideo-Buchsen verwenden möchten, um den Receiver an Ihr Fernsehgerät anzuschließen.



Die Abbildung stellt das VSX-918V dar, aber die Anschlüsse beim VSX-818V sind dieselben.

Anschluss der analogen Mehrkanalausgänge

Für Wiedergabe von DVD-Audio und SACD verfügt Ihr DVD-Player u.U. über analoge 5.1-Kanalausgänge. In diesem Fall können Sie die analogen Mehrkanal-Ausgänge wie unten dargestellt an die Mehrkanal-Eingänge des Receivers anschließen.¹



Die Abbildung stellt das VSX-918V dar, aber die Anschlüsse beim VSX-818V sind dieselben.

Anschluss eines Satelliten- Receivers oder einer anderen digitalen Set-Top-Box

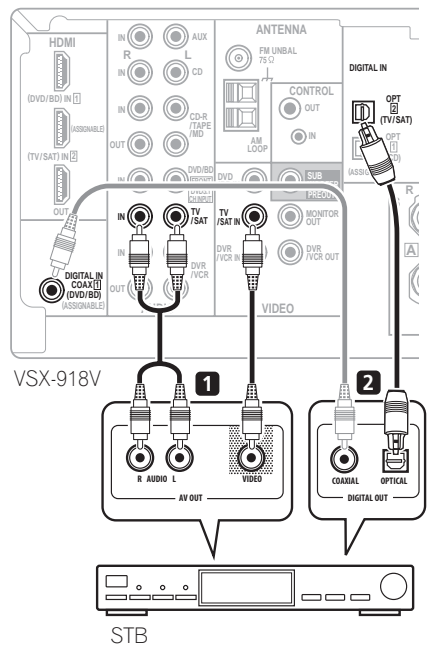
Satelliten- und Kabelreceiver und terrestrische Digital-TV-Tuner sind alles Beispiele für so genannte 'Set-Top-Boxes'.

1 Schließen Sie den Satz Audio/Video-Ausgänge der Set-Top-Box an die TV/SAT AUDIO- und VIDEO-Eingänge des Receivers an.²

Verwenden Sie für den Audioanschluss ein Stereo-RCA-Phonokabel und für den Videoanschluss ein Standard-RCA-Videokabel.³

2 Wenn Ihre Set-Top-Box über einen digitalen Ausgang verfügt, verbinden Sie diesen mit einem digitalen Eingang am Receiver.

Das Beispiel zeigt eine optische Verbindung zum Eingang **DIGITAL OPT 2 (TV/SAT)**.⁴



Die Abbildung stellt das VSX-918V dar, aber die Anschlüsse beim VSX-818V sind dieselben.

Hinweis

- Der Mehrkanal-Eingang kann nur verwendet werden, wenn **DVD 5.1ch** ausgewählt wird (siehe Seite 36).
- Wählen Sie einfach einen anderen Eingang, falls Sie bereits Ihr Fernsehgerät an die **TV/SAT**-Eingänge angeschlossen haben. Um jedoch ein Signal zu empfangen, müssen Sie die Eingangsauswahl-Taste drücken, um den Eingang auszuwählen, an den Sie die Set-Top-Box angeschlossen haben.
- Wenn Ihre Set-Top-Box auch über einen Komponentenvideo-Ausgang verfügt, finden Sie weitere Informationen unter *Verwendung der Komponentenvideo-Buchsen* auf Seite 16.
- Wenn Ihre Set-Top-Box nur einen koaxialen digitalen Ausgang hat, können Sie sie mit einem koaxialen digitalen Audio-Kabel an den koaxialen Eingang an diesem Receiver anschließen. Wenn Sie den Receiver einrichten, müssen Sie einstellen, an welchem Eingang Sie die Set-Top-Box angeschlossen haben (siehe *Das Eingangszuweisungsmenü* auf Seite 64).

Anschluss anderer Audiokomponenten

Die Anzahl und die Art der Anschlüsse hängt von der Komponente ab, die Sie anschließen möchten.¹ Folgen Sie den unten stehenden Schritten, um ein CD-R, MD, DAT, einen Kassettenrecorder oder eine andere Audiokomponente anzuschließen.

1 Wenn Ihre Komponente über einen digitalen Ausgang verfügt, schließen Sie sie wie dargestellt an einen digitalen Eingang des Receivers an.

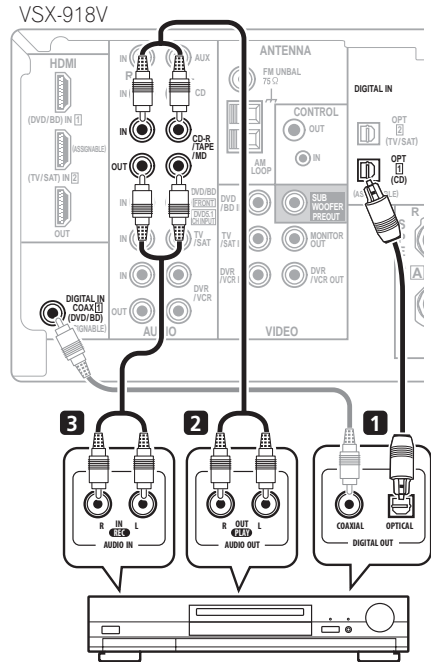
Das Beispiel zeigt eine optische Verbindung zum Eingang **DIGITAL OPT 1 (CD)**.

2 Gegebenenfalls die analogen Audioausgänge der Komponente an einen Satz freier Audioeingänge des Receivers anschließen.

Dieser Anschluss muss bei Komponenten ohne digitalen Ausgang gewählt werden, oder wenn Sie von einer digitalen Komponente aufnehmen möchten. Verwenden Sie Stereo-RCA-Phonokabel wie dargestellt.

3 Wenn Sie einen Recorder anschließen, schließen Sie die analogen Audioausgänge an die analogen Audioeingänge des Recorders an.

Im Beispiel ist ein analoger Anschluss an die analoge **CD-R/TAPE/MD**-Ausgangsbuchse mit einem Stereo-RCA-Phonokabel dargestellt.



CD-R, MD, DAT, Kassettenrecorder usw.

Die Abbildung stellt das VSX-918V dar, aber die Anschlüsse beim VSX-818V sind dieselben.

Über den WMA9 Pro-Decoder

Dieses Gerät verfügt über einen eingebauten Windows Media® Audio 9 Professional (WMA9 Pro)-Decoder, so dass WMA9 Pro-codiertes Audio nach Anschluss an einen WMA9 Pro-kompatiblen Player mit einem koaxialen oder optischen digitalen Anschluss wiedergegeben werden kann.

Jedoch müssen der angeschlossene DVD-Player, die Set-Top-Box usw. Audiosignale im Format WMA9 Pro über koaxiale oder optische digitale Ausgänge ausgeben können.

Hinweis

¹ Nehmen Sie bitte zur Kenntnis, dass Sie Ihre digitalen Komponenten an analoge Audiobuchsen anschließen müssen, wenn Sie zu/von digitalen Komponenten (wie beispielsweise MD) zu/von analogen Komponenten aufnehmen möchten.



Windows Media und das Windows-Logo sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder in anderen Ländern.

Anschließen eines HDD/DVD-Recorders, VCR und anderer Videoquellen

Dieser Receiver verfügt über Audio/Video-Eingänge und -Ausgänge, die für den Anschluss analoger oder digitaler Videorecorder, einschließlich VCRs, DVD-Recorder und HDD-Recorder, geeignet sind.

1 Schließen Sie den Satz Audio/Video-Ausgänge des Recorders an die DVR/VCR AUDIO- und VIDEO-Eingänge des Receivers an.

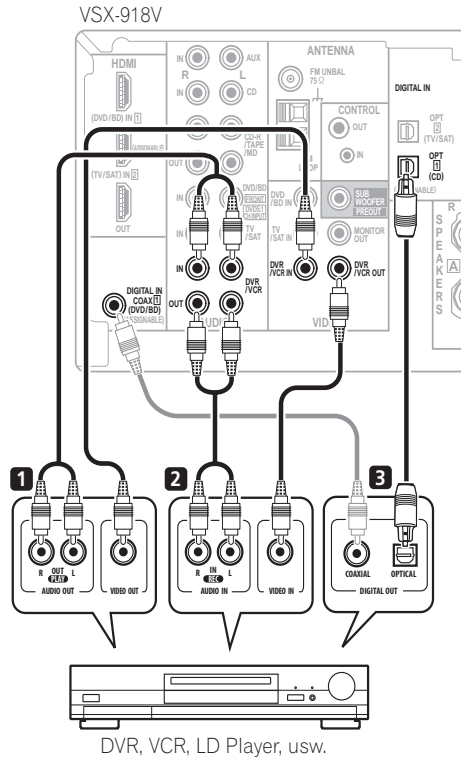
Verwenden Sie für den Audioanschluss ein Stereo-RCA-Phonokabel und für den Videoanschluss ein Standard-RCA-Videokabel.¹

2 Schließen Sie den Satz Audio/Video-Eingänge des Recorders an die DVR/VCR AUDIO- und VIDEO-Ausgänge des Receivers an.

Verwenden Sie für den Audioanschluss ein Stereo-RCA-Phonokabel und für den Videoanschluss ein Standard-RCA-Videokabel.

3 Falls Ihre Videokomponente über einen digitalen Audioausgang verfügt, schließen Sie den Ausgang an einen digitalen Eingang des Receivers an.

Im Beispiel ist ein Recorder dargestellt, der an den **DIGITAL OPT 1 (CD)** Eingang angeschlossen ist.²



DVR, VCR, LD Player, usw.

Die Abbildung stellt das VSX-918V dar, aber die Anschlüsse beim VSX-818V sind dieselben.

Hinweis

- 1 Wenn Ihre Videokomponente nur über einen optischen Digitalausgang verfügt, können Sie sie mit einem optischen Kabel an den optischen Eingang des Receivers anschließen. Hinsichtlich weiterer Einzelheiten siehe den Abschnitt *Verwendung der Komponentenvideo-Buchsen* auf Seite 16.
- 2 In diesem Fall müssen Sie am Receiver einstellen, an welchen digitalen Eingang Sie die Komponente angeschlossen haben (siehe *Das Eingangszuweisungsmenü* auf Seite 64).

Verwendung der Komponentenvideo-Buchsen

Komponentenvideo müsste im Vergleich zu Composite-Video eine wesentlich bessere Bildqualität liefern. Ein weiterer Vorteil (wenn Quelle und Fernsehgerät kompatibel sind) ist Progressive Scan-Video, welches ein sehr stabiles, flimmerfreies Bild liefert. Lesen Sie die mit Ihrem Fernsehgerät und der Quellenkomponente gelieferten Bedienungsanleitungen, um zu überprüfen, ob die Geräte mit Progressive Scan-Video kompatibel sind.

Wichtig

- Falls Sie eine Quellenkomponente unter Verwendung eines Komponentenvideo-Eingangs an den Receiver anschließen möchten, müssen Sie auch Ihr Fernsehgerät an die **COMPONENT VIDEO MONITOR OUT**-Buchsen dieses Receivers anschließen.

1 Schließen Sie die Komponentenvideo-Ausgänge Ihrer Quelle an einen Satz Komponentenvideo-Eingänge am Receiver an. Verwenden Sie für den Anschluss ein drei-Wege-Komponentenvideo-Kabel.

2 Weisen Sie gegebenenfalls die Komponentenvideo-Eingänge der Eingangsquelle zu, die Sie angeschlossen haben.

Dies ist nur erforderlich, wenn Ihre Anschlüsse nicht folgendem Standard entsprechen:

- Component 1 – DVD**
- Component 2 – TV**
- Component 3 – DVR**

Hinsichtlich weiterer Einzelheiten siehe den Abschnitt *Zuweisung der Komponentenvideo-Eingänge* auf Seite 65.

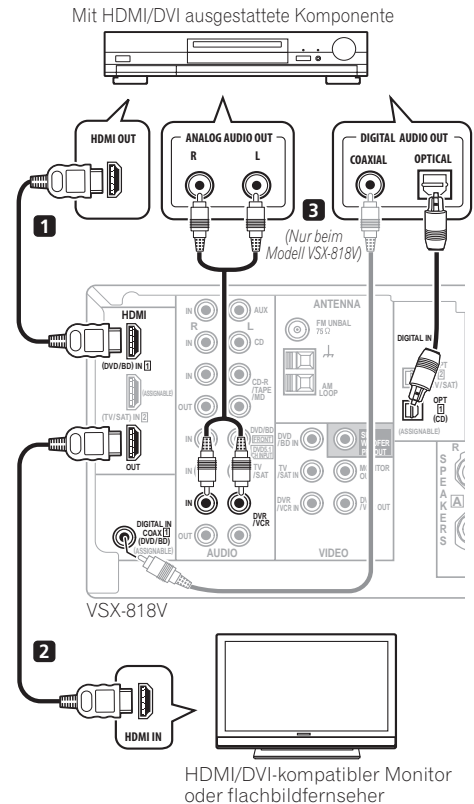
3 Schließen Sie die COMPONENT VIDEO MONITOR OUT-Buchsen des Receivers an die Komponentenvideo-Eingänge Ihres Fernsehgeräts oder Monitors an.

Verwenden Sie ein drei-Wege-Komponentenvideo-Kabel.

Verbindung über HDMI-Anschluss

Wenn Sie eine mit HDMI oder DVI (mit HDCP) ausgestattete Komponente haben, können Sie diese mit einem handelsüblichen HDMI-Kabel an diesen Receiver anschließen.

Der HDMI-Anschluss überträgt unkomprimiertes digitales Video, sowie fast alle Arten von digitalem Audio, mit denen der Player kompatibel ist, darin eingeschlossen DVD-Video, DVD-Audio (Einschränkungen siehe unten), Video CD/Super VCD, CD und MP3.

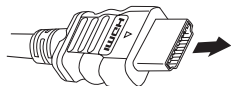


Die Abbildung stellt das VSX-818V dar, aber die Anschlüsse beim VSX-918V sind dieselben.

1 Benutzen Sie ein HDMI-Kabel zur Verbindung zwischen dem HDMI IN 1/2-Anschluss an diesem Receiver und dem HDMI-Ausgang Ihrer HDMI-Komponente.

2 Benutzen Sie ein HDMI-Kabel zur Verbindung zwischen dem HDMI OUT-Anschluss an diesem Receiver und dem HDMI-Anschluss eines HDMI-kompatiblen Monitors.

- Für eine korrekte Verbindung mit dem Anschluss des Players muss der Pfeil auf dem Kabelanschlussstecker nach links weisen.



3 Nur beim Modell VSX-818V: Damit Sie den Ton von Ihrer HDMI-Komponente über dieses System hören können, müssen Sie die erforderlichen analogen oder digitalen Verbindungen herstellen.

An der Rückwand müssen Sie die Audiobuchsen mit einem Satz Audio-/Video-Eingängen verbinden (z.B. wie in der Abbildung **DVR/VCR** gezeigt).

- Ohne diese Verbindung erfolgt die Ausgabe von HDMI-Audio trotzdem über das Fernsehgerät bzw. das Flachbildfernseher (allerdings erfolgt über diesen Receiver keine Tonausgabe).

4 Weisen Sie die angeschlossenen HDMI-Eingänge der entsprechenden Eingangsquelle zu.

Nach dem Anschließen müssen Sie unter *Zuweisen der HDMI-Eingänge* auf Seite 65 angeben, welchen Eingang bzw. welche Eingänge Sie für Ihre HDMI-Komponente verwenden.

5 Verwenden Sie die Tasten für die Eingangsquellen zur Auswahl der im vorherigen Schritt zugewiesenen Eingangsquellen, drücken Sie dann SIGNAL SEL (SIGNAL SELECT), gefolgt von RECEIVER zur Auswahl des Audio-Eingangssignals.

Hierzu können Sie auch die Steuerelemente des vorderen Bedienfelds benutzen (siehe *Auswahl des Eingangssignals* auf Seite 36).

- *Nur beim Modell VSX-918V:* Stellen Sie unter *AV-Optionen einstellen* und Seite 35 den HDMI-Parameter auf **THRU** (Durchschleifen), wenn Sie möchten, dass

der HDMI-Audioausgang über Ihr Fernsehgerät oder Ihr Flachbildfernseher erfolgt (über diesen Receiver erfolgt keine Tonausgabe).

- Falls auf Ihrem Fernsehgerät bzw. Flachbildfernseher kein Videosignal erscheint, versuchen Sie, die Auflösungseinstellungen Ihrer Komponente oder Ihres Bildschirms anzupassen. Beachten Sie, dass manche Komponenten (z.B. Videospielekonsolen) hohe Auflösungen verwenden, die nicht angezeigt werden können. Verwenden Sie in diesem Fall eine (analoge) Composite-Verbindung.
- Die über die analogen (Composite- und Komponenten-) Videoeingänge dieses Geräts eingehenden Signale werden nicht über HDMI OUT ausgegeben.

Über HDMI

HDMI (High Definition Multimedia Interface) unterstützt bei DVD-Playern, DTV, Set-Top-Boxen und anderen AV-Geräten die Übertragung von Video- wie Audiosignalen über eine einzige digitale Verbindung. HDMI wurde entwickelt, um die beiden Technologien HDCP (High Bandwidth Digital Content Protection) und DVI (Digital Visual Interface) mit einem Standard anzubieten. HDCP wird zum Schutz digitaler Inhalte, die von DVI-konformen Bildschirmen übertragen und empfangen werden, verwendet.

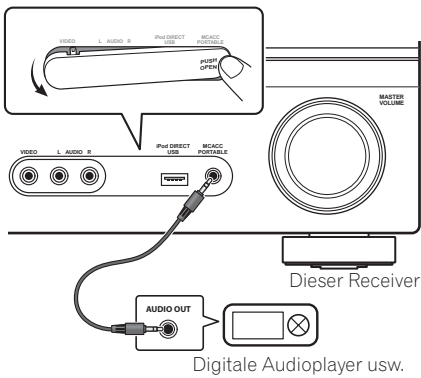
HDMI hat die Fähigkeit, den normalen, verbesserten oder den hochauflösenden Video-Plus-Standard für Mehrkanal-Surroundklang-Audio zu unterstützen. HDMI zeichnet sich durch unkomprimiertes digitales Video, eine Bandbreite von bis zu 2,2 Gigabyte pro Sekunde (bei HDTV-Signalen), einen einzigen Anschluss (statt mehrerer Kabel und Anschlüsse) und Kommunikation zwischen der AV-Quelle und AV-Geräten wie DTVs aus.

HDMI, das HDMI-Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von HDMI Licensing LLC.

Anschluss an die Audio-Minibuchse des vorderen Bedienfelds

Auf die vorderen Audioanschlüsse kann über die **VIDEO/PORTABLE**-Taste an der Vorderseite zugegriffen werden. Drücken Sie **VIDEO/PORTABLE** und wählen Sie den **PORTABLE**-Eingang. Schließen Sie digitale Audiogeräte mit einem Stereo-Minibuchsen-Kabel an.

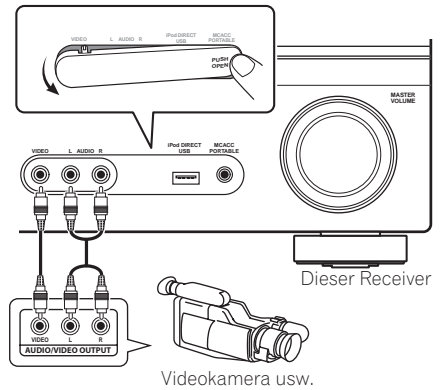
- Drücken Sie auf **PUSH OPEN**, um an die Buchse **MCACC PORTABLE** zu gelangen.



Anschluss an den Video-Anschluss des vorderen Bedienfelds

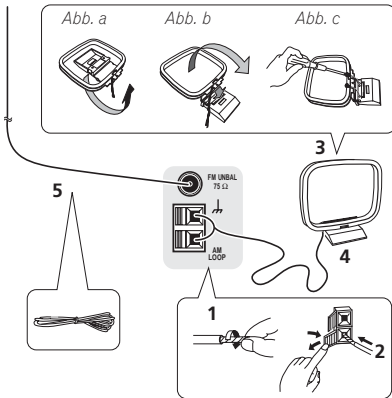
Auf die vorderen Videoanschlüsse kann über die **VIDEO/PORTABLE**-Taste an der Vorderseite zugegriffen werden. Drücken Sie **VIDEO/PORTABLE** und wählen Sie den **VIDEO**-Eingang. Es gibt Standard-Audio-/Video-Buchsen. Schließen Sie sie auf die gleiche Art und Weise an, auf die Sie die Anschlüsse auf der Rückseite durchgeführt haben.

- Drücken Sie auf **PUSH OPEN**, um an die Audio/Video-Anschlüsse zu gelangen.



Anschluss der Antennen

Schließen Sie die MW-Rahmenantenne und die UKW-Drahtantenne wie unten dargestellt an. Um den Empfang und die Klangqualität zu verbessern, schließen Sie bitte externe Antennen an (siehe *Verwendung externer Antennen* unten).



1 Entfernen Sie die Schutzabdeckungen der beiden MW-Antennendrähte.

2 Öffnen Sie die Schnappanschlüsse, führen Sie in jeden Anschluss einen der Drähte bis zum Anschlag ein und lösen Sie dann die Arretierung der Schnappanschlüsse, um die Verbindung der MW-Antennendrähte zu sichern.

3 Verbinden Sie die MW-Rahmenantenne mit dem beiliegenden Ständer.

Um den Ständer mit der Antenne zu verbinden, biegen Sie ihn in die durch den Pfeil gezeigte Richtung (Abb. a) und befestigen Sie dann den Rahmen am Ständer (Abb. b).

- Wenn Sie beabsichtigen, die MW-Antenne an der Wand oder einer anderen Fläche zu befestigen, sichern Sie den Ständer durch Schrauben (Abb. c), bevor Sie den Rahmen am Ständer befestigen. Achten Sie auf guten Empfang.

4 Platzieren Sie die MW-Antenne auf einer ebenen Fläche in der Richtung, die den besten Empfang bietet.

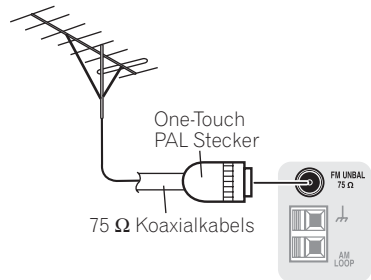
5 Schließen Sie die UKW-Drahtantenne auf die gleiche Weise an wie die MW-Rahmenantenne.

Beste Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie die UKW-Antenne zur vollen Länge ausrollen und an einer Wand oder einem Türrahmen befestigen. Lassen Sie die Antenne nicht lose herunterhängen oder in aufgerolltem Zustand.

Verwendung externer Antennen

Zur Verbesserung des UKW-Empfangs

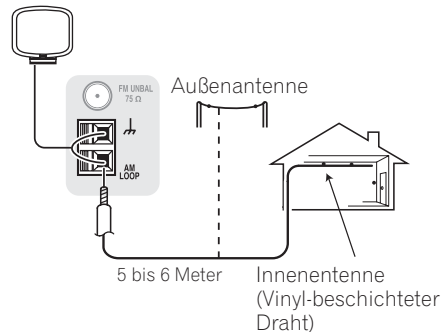
Verwenden Sie einen PAL-Stecker, um eine externe UKW-Antenne anzuschließen.



Zur Verbesserung des MW-Empfangs

Schließen Sie ein 5 bis 6 Meter langes, vinylbeschichtetes Kabel am MW-Antennenanschluss an, ohne dass Sie die im Lieferumfang enthaltene MW-Rahmenantenne trennen.

Der optimale Empfang ergibt sich bei einer horizontalen Aufhängung im Freien.



Anschluss der Lautsprecher

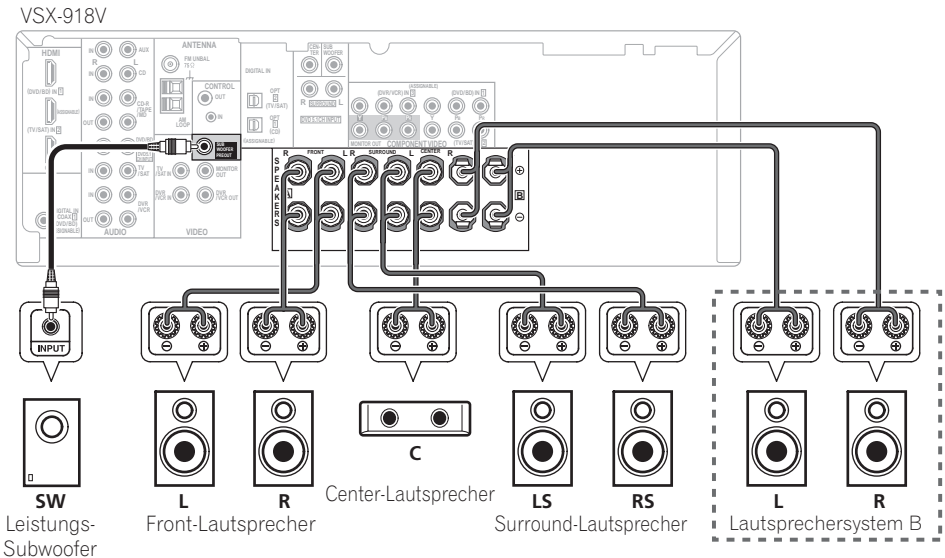
Unten ist ein vollständiges Setup mit sechs Lautsprechern (einschließlich des Subwoofers) dargestellt, aber jedes individuelle Setup kann unterschiedlich sein. Schließen Sie einfach die vorhandenen Lautsprecher auf die unten dargestellte Weise an. Der Receiver funktioniert auch bei Verwendung von nur zwei Stereolautsprechern (die Front-Lautsprecher in der Abbildung), aber wir empfehlen Ihnen die Verwendung von mindestens drei Lautsprechern, wobei ein vollständiges Setup immer noch den besten Surroundklang liefert. Wenn Sie keinen Subwoofer verwenden, stellen Sie die Frontlautsprechergröße auf **LARGE** (siehe *Lautsprecher-Einstellung* auf Seite 42).

Stellen Sie sicher, dass Sie die rechten Lautsprecher am rechten Anschluss und die linken Lautsprechern am linken Anschluss anschließen. Stellen Sie außerdem sicher, dass die positiven und negativen (+/-) Anschlüsse am Receiver denen an den Lautsprechern entsprechen. Sie können Lautsprecher mit einer Nennimpedanz zwischen 6 Ω bis 16 Ω verwenden (siehe dazu

bitte den *Ändern der Lautsprecherimpedanz* auf Seite 69, wenn Sie planen, Lautsprecher mit einer Impedanz von weniger als 8 Ω zu verwenden).

Sie können die an die B-Lautsprecheranschlüsse angeschlossenen Lautsprecher verwenden, um sich Stereo-Wiedergabe in einem anderen Raum anzuhören. Lesen Sie *Hinweise zur Aufstellung der Lautsprecher* auf Seite 21, wenn Sie die Lautsprecher in einem anderen Raum aufstellen. Zu Wiedergabeoptionen mit diesem Setup siehe *Umschalten des Lautsprechersystems* auf Seite 22.

Führen Sie unbedingt alle Anschlüsse durch, bevor Sie das Gerät an eine Netzstromquelle anschließen.

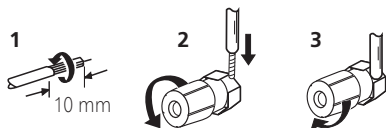


Die Abbildung stellt das VSX-918V dar, aber die Anschlüsse beim VSX-818V sind dieselben.

Blanke Kabelanschlüsse

A-Lautsprecheranschlüsse:

- 1 **Verdrillen Sie die hervorstehenden Drahtstränge miteinander.**
- 2 **Lösen Sie den Anschluss und setzen Sie den hervorstehenden Draht ein.**
- 3 **Ziehen Sie den Anschluss wieder an.**



B-Lautsprecheranschlüsse:

- 1 **Verdrillen Sie die hervorstehenden Drahtstränge miteinander.**
- 2 **Öffnen Sie die Klemmen und schieben Sie den hervorstehenden Draht ein.**
- 3 **Lassen Sie die Klemmen los.**



Achtung

- An den Lautsprecherklemmen dieses Gerätes liegt eine potentiell **GEFÄHRLICHE Spannung** an. Zur Vermeidung von Stromschlaggefahr ist unbedingt darauf zu achten, den Netzstecker beim Anschließen und Abtrennen der Lautsprecherkabel von der Netzsteckdose zu trennen, bevor irgendwelche nicht isolierten Teile berührt werden.
- Stellen Sie sicher, dass der blanke Lautsprecherdraht verdreht und vollständig in den Lautsprecher-Anschluss eingeschoben ist. Wenn einer der blanken Lautsprecherdrähte die Rückseite berührt, kann es als Sicherheitsmaßnahme zum Ausschalten der Stromversorgung kommen.

Hinweise zur Aufstellung der Lautsprecher

Lautsprecher werden für gewöhnlich im Hinblick auf eine bestimmte Aufstellung konzipiert. Einige Lautsprecher wurden für die Aufstellung auf dem Boden, andere wiederum für die Aufstellung mithilfe von Ständern hergestellt, um dort ihre beste Klangleistung zu entfalten. Einige Lautsprecher sollten in der Nähe einer Wand aufgestellt werden; andere Lautsprecher allerdings sind von Wänden entfernt zu platzieren. Wir geben Ihnen hier (im Folgenden) ein paar Tipps, damit Sie den bestmöglichen Klang aus Ihren Lautsprechern herausholen können; aber Sie sollten auch den Aufstellungsrichtlinien folgen, die der Lautsprecher-Hersteller Ihren jeweiligen Lautsprechern beigefügt hat, um die beste Klangqualität zu erzielen.

- Stellen Sie die linken und rechten Front-Lautsprecher in der gleichen Entfernung vom Fernsehgerät auf.
- Wenn die Lautsprecher neben dem Fernsehgerät aufgestellt werden, empfehlen wir Ihnen die Verwendung von magnetisch abgeschirmten Lautsprechern, um mögliche Interferenzen wie Bildverfärbung beim Einschalten des Fernsehgeräts zu verhindern. Wenn Sie keine magnetisch abgeschirmten Lautsprecher haben und auf dem TV-Bildschirm eine Farbverfälschung feststellen, stellen Sie die Lautsprecher bitte weiter entfernt vom Fernsehgerät auf.
- Falls Sie einen Center-Lautsprecher verwenden, stellen Sie die Front-Lautsprecher bitte in einem weiteren Winkel auf. Falls dies nicht der Fall ist, stellen Sie sie bitte in einem engeren Winkel auf.
- Stellen Sie den Center-Lautsprecher über oder unter dem Fernsehgerät auf, damit der Klang des Center-Kanals am Fernsehbildschirm lokalisiert wird.
- Es ist am Besten, die Lautsprecher in Richtung der Hörposition anzuwinkeln. Der Winkel hängt von der Größe des Raumes ab. Verwenden Sie bei größeren Räumen einen kleineren Winkel.
- Surround-Lautsprecher sollten 60 cm bis 90 cm über Ihren Ohren angeordnet und leicht nach unten geneigt sein. Stellen Sie sicher, dass sich die Lautsprecher nicht gegenüber stehen.
- Um den bestmöglichen Surround-Klang zu erreichen, installieren Sie Ihre Lautsprecher so, wie auf der folgenden Seite dargestellt. Stellen Sie sicher, dass sämtliche Lautsprecher sicher aufgestellt sind, damit Unfälle vermieden werden und die Klangqualität verbessert wird.

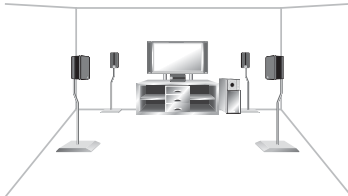
Achtung

- Wenn Sie sich dafür entscheiden, den Center-Lautsprecher oben auf dem Fernsehgerät zu installieren, stellen Sie bitte sicher, dass Sie ihn durch Spachtelmasse oder durch andere geeignete Mittel zu sichern, um das Risiko einer Beschädigung oder Verletzung zu reduzieren, das durch ein mögliches Herunterfallen des Lautsprechers vom Fernsehgerät durch externe Stoßeinwirkungen wie Erdbeben verursacht werden kann.
- Stellen Sie sicher, dass kein bloßer Lautsprecherdraht die Rückseite berührt, da sich der Receiver sonst u.U. automatisch ausschaltet.

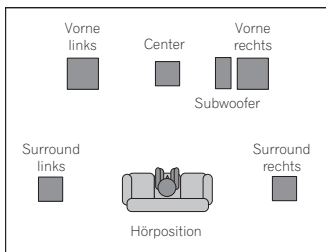
Abbildungen zur Aufstellung der Lautsprecher

Die folgende Abbildung zeigt ein Lautsprecher-Setup mit 5.1 Kanälen.

3D-Ansicht des 5.1-Kanal-Lautsprecher-Setups



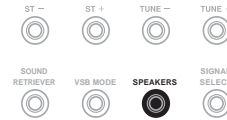
Draufsicht auf das Lautsprecher-Setup



Umschalten des Lautsprechersystems

Bei Verwendung der Taste **SPEAKERS** sind drei Lautsprechersystem-Einstellungen möglich.

- **Verwenden Sie die SPEAKERS-Taste am vorderen Bedienfeld, um eine Lautsprechersystem-Einstellung auszuwählen.¹**



Drücken Sie die Taste mehrmals, um eine Lautsprechersystem-Option auszuwählen:

- **SP▶A** – Der Ton wird von den Lautsprechern ausgegeben, die an die A-Lautsprecheranschlüsse angeschlossen sind (Mehrkanal-Wiedergabe ist möglich).
- **SP▶B** – Der Ton wird durch die beiden am Lautsprechersystem B angeschlossen Lautsprecher ausgegeben (nur Stereo-Wiedergabe ist möglich).
- **SP▶AB** – Der Sound wird vom Lautsprechersystem A (keine Soundausgabe über Center- und Surround-Lautsprecher), die beiden Lautsprecher des Lautsprechersystems B und die Subwoofer ausgegeben. Mehrkanalquellen werden für Stereo-Wiedergabe über die Lautsprechersysteme A und B heruntergemischt.

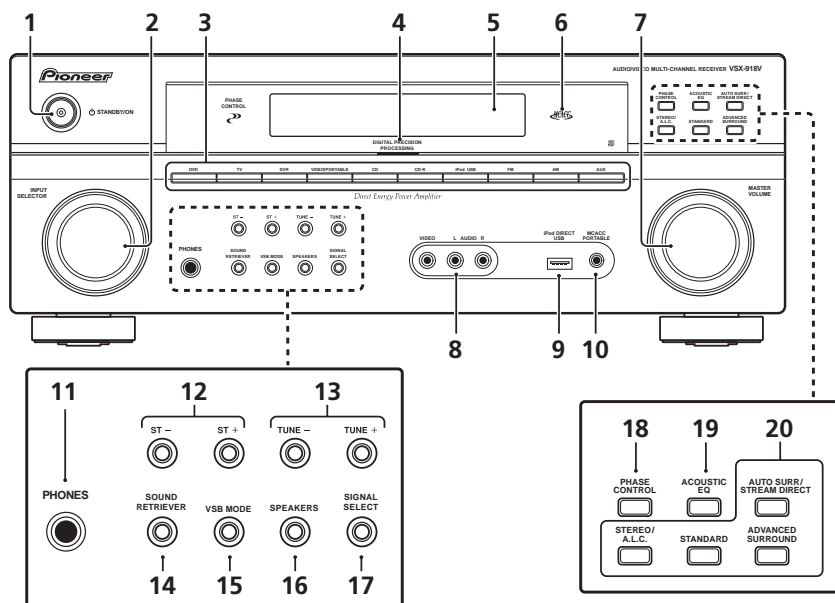
Hinweis

- 1 Der Subwoofer-Ausgang hängt von den Einstellungen ab, die Sie unter *Lautsprecher-Einstellung* auf Seite 42 durchgeführt haben. Wenn oben allerdings **SP▶B** ausgewählt wird, ist keinerlei Ton vom Subwoofer hörbar (der LFE-Kanal wird nicht heruntergemischt).
- Wenn Kopfhörer angeschlossen sind, sind alle Lautsprechersysteme (außer den Anschlüssen des Lautsprechersystems B) ausgeschaltet.

Kapitel 4: Bedienelemente und Displays

Vorderes Bedienfeld

Die Abbildung zeigt das Modell VSX-918V



1 **STANDBY/ON**

2 **INPUT SELECTOR-Regler**
Auswahl einer Eingangsquelle.

3 **Eingangsauswahl-Tasten**
Auswahl einer Eingangsquelle.

4 **Digital Precision-Verarbeitungs-Anzeige**
(Nur beim Modell VSX-918V)
Leuchtet auf, um die digitale Verarbeitung anzuzeigen.

5 **Zeichenanzeige**
Siehe *Display* auf Seite 24.

6 **MCACC Anzeige**
Leuchtet bei aktiver Einstellung Acoustic Calibration EQ (Seite 33) (Acoustic Calibration EQ wird nach Auto MCACC Setup (Seite 8) oder EQ Auto Setup (Seite 40) automatisch auf **ALL CH ADJUST** eingestellt).

7 **MASTER VOLUME-Regler**

8 **AUDIO/VIDEO Eingang**
Siehe *Anschluss an den Video-Anschluss des vorderen Bedienfelds* auf Seite 18.

9 **iPod DIRECT USB Anschluss**
Schließen Sie hier Ihren Apple iPod als Audioquelle an (Seite 57), oder schließen Sie für die Wiedergabe ein USB-Audiogerät an (Seite 59).

10 MCACC PORTABLE-Buchse

Schließen Sie hier ein Mikrofon für das automatische MCACC-Setup an, oder schließen Sie mit einem Stereo-Minibuchsen-Kabel eine zusätzliche Komponente an (Seite 18).

11 PHONES-Buchse

Zum Anschluss von Kopfhörern (bei angeschlossenen Kopfhörern werden die Lautsprecher stumm geschaltet (mit Ausnahme der Anschlüsse des Lautsprechersystems B)).

12 ST +/-

Zum Wählen voreingestellter Radiosender (Seite 47).

13 TUNE +/-

Für die Suche von Senderfrequenzen (Seite 46).

14 SOUND RETRIEVER

Drücken zum Wiederherstellen von Klang in CD-Qualität für komprimierte Audio-Quellen (Seite 32).

15 VSB MODE

Drücken zum Ein-/Ausschalten des virtuellen hinteren Surround-Modus (Seite 33).

16 SPEAKERS

Verwenden Sie diese Taste, um die Lautsprechersystem- (Seite 22) und die Impedanzeinstellung (Seite 69) zu ändern.

17 SIGNAL SELECT

Auswahl eines Eingangssignals (Seite 36).

18 PHASE CONTROL

Drücken zum Ein-/Ausschalten von Phase Control (Seite 10).

19 ACOUSTIC EQ

Drücken Sie diese Taste, um die akustische Kalibrierung EQ-Einstellung auszuwählen (Seite 33).

20 Hörmodus-Tasten


AUTO SURR/STREAM DIRECT

Schaltet zwischen automatischem Surround-Modus (*Automatische Wiedergabe* auf Seite 30) und Stream Direct-Wiedergabe um. Bei direkter Stream Direct-Wiedergabe wird die Klangregelung umgangen, um die bestmögliche Wiedergabe einer Signalquelle zu erhalten (Seite 32).

STEREO/A.L.C.

Schaltet zwischen der Stereo-Wiedergabe, Stereomodus mit automatischer Pegelkontrolle (Seite 31) und den Front-Stage-Surround-Advance-Modi (Seite 32) um.

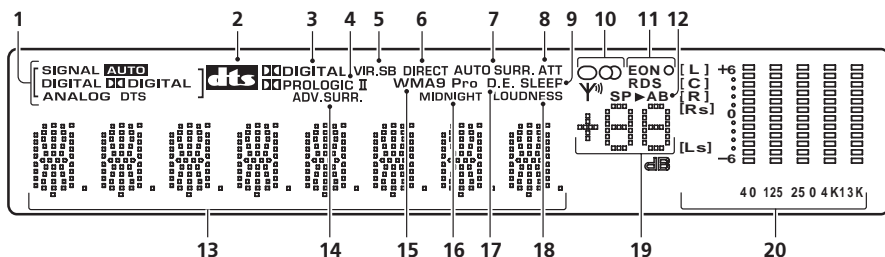
STANDARD

Drücken zum Einstellen der Standard-Decodierung und zum Umschalten zwischen verschiedenen Optionen für  Pro Logic II (Seite 30).

ADVANCED SURROUND

Umschalten zwischen den verschiedenen Surround-Modi (Seite 31).

Display



1 SIGNAL-Anzeigen

Leuchtet, um den Eingangssignal-Typ anzuzeigen:

AUTO

Leuchtet, wenn die **AUTO**-Signalauswahl eingeschaltet ist.

DIGITAL

Leuchtet, wenn ein, digitales Audiosignal erkannt wird.

DIGITAL

Leuchtet, wenn ein mit Dolby Digital verschlüsseltes Signal erkannt wird.

ANALOG

Leuchtet, wenn ein analoges Signal erkannt wird.

DTS

Leuchtet, wenn eine Quelle mit DTS verschlüsseltes Audiosignal erkannt wird.

2

Leuchtet, um die Decodierung eines DTS-Mehrkanalsignals anzuzeigen.

3 DIGITAL

Leuchtet, um die Decodierung eines Dolby Digital-Mehrkanalsignals anzuzeigen.

4 PRO LOGIC II

Leuchtet, um die Pro Logic II Decodierung anzuzeigen (siehe *Wiedergabe im Surroundklang* auf Seite 30).

5 VIR. SB

Leuchtet während der virtuellen hinteren Surround-Verarbeitung (Seite 33).

6 DIRECT

Leuchtet, wenn für die Quelle Stream Direct-Wiedergabe verwendet wird. Bei direkter Wiedergabe werden die Klangregler übergangen, um die genaueste Reproduktion einer Quelle zu erhalten.

7 AUTO SURR.

Leuchtet, wenn die automatische Surround-Funktion eingeschaltet ist (siehe dazu *Automatische Wiedergabe* auf Seite 30).

8 ATT

Leuchtet, wenn die Option **ANALOG ATT** dazu verwendet wird, den Pegel des analogen Eingangssignals zu dämpfen (zu reduzieren) (Seite 28).

9 SLEEP

Leuchtet, wenn der Sleep-Modus aktiviert ist (Seite 28).

10 Tuner-Anzeigen

/ MONO

Leuchtet, wenn der Mono-Modus unter Verwendung der **MPX**-Taste eingestellt ist.

/ STEREO


Leuchtet beim Empfang einer UKW-Stereosendung im automatischen Stereomodus.

/ TUNED

Leuchtet, wenn eine Sendung empfangen wird.

11 EON/RDS-Anzeigen

EON

Leuchtet, wenn der EON-Modus eingestellt ist und blinkt während einer EON-Übertragung. Die  Anzeige leuchtet auf, wenn der eingestellte Sender den EON-Dienst unterstützt (Seite 49).

RDS

Leuchtet, wenn eine RDS-Sendung empfangen wird (Seite 48).

12 Lautsprecher-Anzeigen

Leuchtet, um das gegenwärtig verwendete Lautsprechersystem **A** und/oder **B** (Seite 22) anzuzeigen.

13 Zeichenanzeige

14 ADV.SURR. (Advanced Surround)

Leuchtet, wenn einer der Advanced Surround-Modi ausgewählt ist.

15 WMA9 Pro

Leuchtet, um Decodierung eines WMA9 Pro-Signals anzuzeigen.

16 MIDNIGHT

Leuchtet während der Midnight-Wiedergabe (Seite 34).

17 D.E.

Leuchtet bei eingeschalteter Dialogbetonung (Seite 35).

18 LOUDNESS

Leuchtet während der Loudness-Wiedergabe (Seite 34).

19 Haupt-Lautstärkepegel

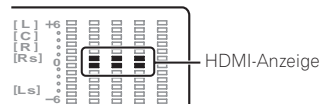
Zeigt den Gesamt-Lautstärkepegel.

20 Anzeigen für MCACC-Kanal-EQ / Sound Retriever / HDMI

Diese Anzeigen zeigen bei *Überprüfung Ihrer Acoustic Calibration EQ-Einstellungen* auf Seite 42 die EQ-Balance für jeden Kanal an. Darüber hinaus leuchten **L** und **R**, wenn der Sound Retriever aktiv ist (Seite 32).

Zusätzlich wird der HDMI-Anschluss-Status angezeigt wie unten dargestellt.

Blinkt beim Anschließen einer mit HDMI-ausgestatteten Komponente: leuchtet, wenn die Komponente angeschlossen ist (Seite 16).



LEVEL +/-

Für die Einstellung der Kanalpegel.

MASTER VOLUME +/-

Verwenden Sie diese Taste, um die Hörlautstärke einzustellen.

5 System Setup und Komponenten-Steuerungstasten

Auf die folgenden Tastensteuerungen kann zugegriffen werden, nachdem Sie die entsprechende **MULTI CONTROL**-Taste (**DVD**, **DVR**, **RECEIVER**, usw.) gedrückt haben.

AV PARAMETER

Für den Zugriff auf die AV-Optionen.

TOP MENU

Durch Drücken dieser Taste wird das 'obere' Discmenü einer DVD angezeigt.

ONE TOUCH COPY*

Kopiert den gerade gespielten Titel von DVD auf die Festplatte oder umgekehrt.

GUIDE

Anzeige/Wechseln der Untertitel auf mehrsprachigen DVDs.

PTY SEARCH

Für die Suche nach RDS-Programmen (Seite 48).

SETUP

Drücken Sie diese Taste, um auf das System-Setupmenü zuzugreifen (Seite 37). Funktioniert auch als **SETUP**-Taste für DVD/DVR-Geräte.

T.EDIT

Speichern/benennen von Sendern zum späteren Wiederaufrufen (Seite 47).

MENU

Durch Drücken dieser Taste wird das Discmenü einer DVD-Videodisc angezeigt.

RETURN

Bestätigt und verlässt den gegenwärtigen Menübildschirm.

CH +/-*

Zur Kanalauswahl für DVD/DVR-Geräte.

6 ↑↓↔ (TUNE↑/↓, ST↔/↔), ENTER

Verwenden Sie die Pfeiltasten bei der Einrichtung Ihres Surroundklang-Systems (Seite 37). Auch für die Steuerung von DVD-Menüs/Optionen.

Verwenden Sie die **TUNE** ↑/↓-Tasten für die Suche nach Radiofrequenzen (Seite 46) und die **ST** ↔/↔-Tasten, um voreingestellte Radiosender abzurufen (Seite 47).

7 Komponenten-Steuerungstasten

Die Haupttasten (▶, ■ usw.) werden dazu verwendet, um eine Komponente nach Ihrer Auswahl mit den **MULTI CONTROL**-Tasten zu steuern.

Die Bedienelemente über diesen Tasten sind nach Anwahl der betreffenden **MULTI CONTROL** Taste (z.B. **DVD**, **DVR** oder **TV** (bei Anschluss an DTV)) zugänglich.

SUBTITLE*

Zeigt die Untertitel auf einer mehrsprachigen DVD-Videodisc an/schaltet sie um.

● REC*

Beginn Aufnahme.

AUDIO*

Schaltet die Audiosprache oder den Kanal bei DVDs um.

HDD*, DVD*

Diese Tasten schalten zwischen den Festplatten- und DVD-Steuerungen bei HDD/DVD-Recordern um.

REC STOP*

Beendet die Aufnahme.

JUKEBOX*

Umschalten zur Jukebox-Funktion.

TV/DTV

Schaltet bei Pioneer flachbildfernseher dem analogen TV- und DTV-Eingabemodus um.

8 Zifferntasten und andere Komponentensteuerungen

Verwenden Sie die Zifferntasten, um eine Radiofrequenz (Seite 46) oder die Spuren auf einer CD, DVD usw. direkt auszuwählen. Es gibt noch weitere Tasten, die nach Betätigen der **RECEIVER**-Taste verfügbar werden. (Zum Beispiel **MIDNIGHT**, usw.)

TUNER DISP*

Schaltet zwischen den benannten voreingestellten Sendern und den Radiofrequenzen um (Seite 47).

CLASS*

Schaltet zwischen den drei Bänken (Klassen) voreingestellter Radiosender um (Seite 47).

MPX*

Schaltet zwischen Stereo- und Mono-Empfang von UKW-Sendungen um. Falls das Signal bei der Umschaltung zu schwach sein sollte, verbessert ein Umschalten zu Mono die Klangqualität (Seite 46).

D.ACCESS*

Nach dem Drücken dieser Taste können Sie unter Verwendung der Zifferntasten (Seite 46) direkt auf einen Radiosender zugreifen.

MIDNIGHT

Schaltet auf Midnight- oder Loudness-Wiedergabe um (Seite 34).

ANALOG ATT

Dämpft (senkt) den Pegel eines analogen Eingangssignals, um eine Störung zu vermeiden.

DIMMER

Dimmt oder erhellt das Display.

SLEEP

Drücken, um die Zeitspanne zu ändern, nach der der Receiver in den Standby-Modus wechselt (**30 Min. – 60 Min. – 90 Min. – Aus**). Sie können die verbleibende Sleep-Zeit jederzeit überprüfen, indem Sie einmal **SLEEP** drücken.

SIGNAL SEL

Verwenden Sie diese Taste, um ein Eingangssignal auszuwählen (Seite 36).

SR + (Nur beim Modell VSX-918V)

Schaltet den SR+-Modus ein/aus (Seite 63).

EON*

Verwenden Sie diese Taste für die Suche nach Sendern, die Verkehrs- oder Nachrichtenmeldungen senden (Seite 49).

iPod CTRL

Schaltet zwischen den iPod- und den Receiver-Bedienelementen (Seite 59) um.

DISC (ENTER)

Zur Eingabe von Befehlen für das Fernsehgerät oder DTV sowie zur Auswahl einer CD bei einem CD-Wechsler.

9 INFO

Zum Aufrufen von Informations-Fenstern bei einem Digitalfernseher.

10 SHIFT

Drücken zum Zugriff auf die 'umrahmten' Befehle (oberhalb der Tasten) auf der Fernbedienung. Diese Tasten sind in diesem Abschnitt durch ein Sternchen (*) gekennzeichnet.

11 LED der Fernbedienung

Leuchtet auf, wenn über die Fernbedienung ein Befehl gesendet wird.

12 SOURCE

Drücken Sie diese Taste, um die anderen an den Receiver angeschlossenen Komponenten ein-/auszuschalten (hinsichtlich weiterer Informationen siehe Seite 54).

13 RECEIVER

Schaltet die Fernbedienung auf die Steuerung des Receivers um (wird dazu verwendet, die grünen Befehle oberhalb der Zifferntasten, wie z.B. **SETUP**, usw. auszuwählen). Verwenden Sie diese Taste auch, um den Surroundklang einzustellen (Seite 37).

14 TV CONTROL-Tasten

Diese Tasten sind dazu bestimmt, das der **TV CTRL**-Taste zugewiesene Fernsehgerät zu steuern. Wenn Sie an diesem System nur ein Fernsehgerät angeschlossen haben, ordnen Sie es der **TV CTRL MULTI CONTROL**-Taste zu. Falls Sie zwei Fernsehgeräte angeschlossen haben, weisen Sie bitte das Haupt-Fernsehgerät der **TV CTRL**-Taste zu (hinsichtlich weiterer Informationen lesen Sie bitte Seite 53).



Schaltet den Strom des Fernsehgerätes ein/aus.

INPUT SELECT

Drücken Sie diese Taste, um das Eingangssignal des Fernsehgerätes auszuwählen.

TV CH +/-

Verwenden Sie diese Tasten, um Kanäle auszuwählen.

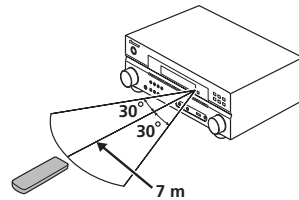
TV VOL +/-

Zur Einstellung der Lautstärke an Ihrem Fernsehgerät.

Reichweite der Fernbedienung

Die Fernbedienung funktioniert u. U. nicht ordnungsgemäß, wenn Folgendes der Fall ist:

- Zwischen der Fernbedienung und dem Fernbedienungssensor des Receivers befinden sich Hindernisse.
- Direktes Sonnenlicht oder eine Fluoreszenzlampe scheint auf den Fernbedienungssensor.
- Der Receiver befindet sich neben einem Gerät, das Infrarotstrahlen abgibt.
- Der Receiver wird gleichzeitig mit einer anderen Infrarot-Fernbedienung betrieben.



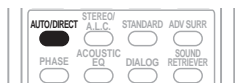
Kapitel 5: Wiedergabe Ihres Systems

Wichtig

- Bestimmte in diesem Abschnitt erklärte Funktionen stehen je nach Quelle nicht zur Verfügung (zum Beispiel PCM 88,2 kHz / 96 kHz, DTS 96 kHz (24 Bit) oder WMA9 Pro-Quellen).

Automatische Wiedergabe

Die einfachste, direkteste Tonwiedergabeoption ist die Auto-Surround-Funktion. Mit dieser Funktion stellt der Receiver automatisch fest, welche Art Quelle Sie wiedergeben lassen, und wählt gegebenenfalls Mehrkanal- oder Stereowiedergabe aus.¹

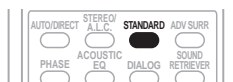


- **Drücken Sie während des Hörens einer Quelle für die automatische Wiedergabe einer Quelle AUTO/DIRECT².**

Drücken Sie die Taste wiederholt, bis **AUTOSURR.** kurz auf dem Display angezeigt wird (anschließend wird das Decodier- oder Wiedergabeformat angezeigt). Prüfen Sie die Digitalformat-Anzeigen auf dem Display, um zu sehen, wie die Quelle verarbeitet wird.

Wiedergabe im Surroundklang

Mit diesem Receiver können Sie jede Quelle im Surroundklang wiedergeben lassen. Die verfügbaren Optionen hängen allerdings von der Einstellung Ihrer Lautsprecher und der Quelle, die Sie sich anhören, ab.³



- **Drücken Sie STANDARD, während Sie sich eine Quelle anhören.**

Falls es sich bei der Quelle um eine Dolby Digital-, DTS- oder Dolby Surround-codierte Quelle handelt, wird das ordnungsgemäße Decodierformat automatisch ausgewählt und auf dem Display angezeigt.

Bei Zwei-Kanal-Quellen drücken Sie wiederholt **STANDARD**, um aus folgenden Möglichkeiten auszuwählen:

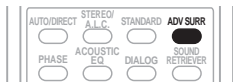
- **Pro Logic II MOVIE** – Bis zu 5.1-Kanalklang, besonders für Filmquellen geeignet
- **Pro Logic II MUSIC⁴** – Bis zu 5.1-Kanalklang, besonders für Musikquellen geeignet
- **Pro Logic II GAME** – Bis zu 5.1-Kanalklang, besonders geeignet für Videospiele
- **PRO LOGIC** – 4.1-Kanal-Surroundklang

Hinweis

- Stereo Surround (Matrix) Formate werden entsprechend mit **Pro Logic II MOVIE** decodiert (weitere Informationen zu diesen Decodierformaten siehe *Wiedergabe im Surroundklang* oben).
 - Die automatische Surround-Funktion wird beendet, wenn Sie Kopfhörer anschließen oder die analogen Mehrkanäleingänge auswählen.
- Zu weiteren Optionen dieser Taste Siehe *Verwendung von Stream Direct* auf Seite 32.
- Wenn alle Lautsprecher, mit Ausnahme der Front-Lautsprecher, auf **NO** unter *Lautsprecher-Einstellung* auf Seite 42 eingestellt sind, wird im Display **2CH IN** angezeigt und es ist kein Surround-Sound zu hören.
- Wenn Sie 2-Kanal-Quellen im Dolby Pro Logic II Music-Modus wiedergeben lassen, können Sie drei weitere Parameter einstellen: Center Width, Dimension und Panorama. Weitere Informationen zur Einstellung finden Sie unter *AV-Optionen einstellen* auf Seite 34.

Verwendung der Advanced Surround-Effekte

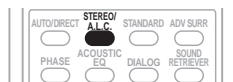
Die Funktion Advanced Surround erzeugt verschiedene Surround-Effekte. Probieren Sie einfach verschiedene Modi mit verschiedenen Soundtracks aus, um die für Sie geeignete Einstellung zu ermitteln.¹



- **Drücken Sie wiederholt ADV SURR, um einen Hörmodus auszuwählen.**
 - **ACTION** – Ausgelegt für Action-Filme mit dynamischen Soundtracks.
 - **DRAMA** – Ausgelegt für Filme mit vielen Dialogen.
 - **MONOFILM** – Erzeugt Surroundklang für Mono-Soundtracks.
 - **ENT.SHOW** – Geeignet für Musikquellen.
 - **EXPANDED** – Erzeugt ein extra breites Stereoeffeld.²
 - **TV SURR.** – Bietet Surroundklang für Mono- und Stereo-Fernsehquellen.
 - **ADV.GAME** – Geeignet für Videospiele.
 - **SPORTS** – Geeignet für Sportprogramme.
 - **ROCK/POP** – Erzeugt für Rock- und/oder Popmusik einen Klang wie bei Live-Konzerten.
 - **UNPLUGGED** – Geeignet für akustische Musikquellen.
 - **X-STEREO** – Verleiht einer Stereo-Quelle Multikanal-Sound unter Verwendung aller vorhandenen Lautsprecher.
 - **PHONESUR.** – Erzeugt einen Surroundklang-Effekt bei einem Kopfhörer.

Stereo-Wiedergabe

Wenn Sie **STEREO** wählen, hören Sie die Signalquelle nur über den linken und rechten Frontlautsprecher (und, je nach Einstellung der Lautsprecher, über den Subwoofer). Dolby-Digital- und DTS-Mehrkanal-Signalquellen werden auf Stereowiedergabe herabgesetzt. Im Stereomodus mit automatischer Pegelkontrolle (A.L.C.) gleicht dieses Gerät Wiedergabepegel aus, wenn die Pegel der Wiedergabequellen aufgrund der Aufnahme mit einem tragbaren Audiogerät variieren.



- **Drücken Sie, während Sie sich eine Quelle anhören, auf STEREO/A.L.C., um die Wiedergabe in Stereo zu hören.**
Drücken Sie mehrmals, um zwischen Folgendem umzuschalten:
 - **STEREO** – Der Ton wird mit Ihren Surround-Einstellungen ausgegeben und Sie können immer noch die Midnight-, Loudness- und Ton-Regler-Funktionen verwenden.
 - **A.L.C.** – Wiedergabe im Stereomodus mit automatischer Pegelkontrolle.
 - **F.S.S.FOCUS** – Weitere Einzelheiten hierzu siehe *Verwendung von Front Stage Surround Advance* auf Seite 32.
 - **F.S.S. WIDE** – Weitere Einzelheiten hierzu siehe *Verwendung von Front Stage Surround Advance* auf Seite 32.

Hinweis

- Wenn Sie mit angeschlossenem Kopfhörer **ADV SURR** drücken, wird **PHONESUR.** automatisch ausgewählt.
 - Wenn ein Advanced-Surround-Wiedergabemodus ausgewählt ist, können Sie die Effektwirkung über den Parameter **EFFECT** in *AV-Optionen einstellen* auf Seite 34 anpassen.
- Verwenden Sie Dolby Pro Logic für einen Stereo-Surround-Effekt (die Stereobasis ist breiter als bei den Standardmodi mit Dolby-Digital-Quellen).

Verwendung von Front Stage Surround Advance

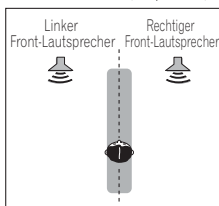
Mit der Funktion Front Stage Surround Advance können Sie natürliche Surroundklang-Effekte mit den Front-Lautsprechern und dem Subwoofer erzeugen.



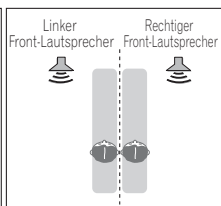
• Drücken Sie während der Wiedergabe einer Quelle **STEREO/A.L.C.**, um die Front Stage Surround Advance Modi auszuwählen.

- **STEREO** – Hinsichtlich weiterer Einzelheiten siehe den Abschnitt *Stereo-Wiedergabe* auf Seite 31.
- **A.L.C.** – Hinsichtlich weiterer Einzelheiten siehe den Abschnitt *Stereo-Wiedergabe* auf Seite 31.
- **F.S.S.FOCUS** – Erzeugen Sie einen fetten Surroundklang-Effekt, der auf die Mitte des Bereichs gerichtet ist, in dem sich die Projektsbereiche des rechten und linken Front-Lautsprechers vermischen.
- **F.S.S. WIDE** – Erzeugen Sie einen Surroundklang-Effekt in einem breiteren Bereich als im **FOCUS**-Modus.¹

FOCUS Position (Empfehlen)

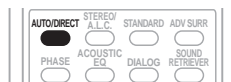


WIDE Position



Verwendung von Stream Direct

Verwenden Sie die Stream Direct-Modi, wenn die Quelle möglichst original reproduziert werden soll. Jede nicht erforderliche Signalverarbeitung wird übergangen.

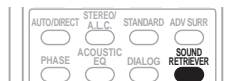


• Drücken Sie während der Wiedergabe einer Quelle **AUTO/DIRECT**, um den Stream Direct-Modus zu wählen.

- **AUTOSURR.** – Siehe *Automatische Wiedergabe* auf Seite 30.
- **DIRECT** – Quellen werden je nach den Einstellungen wiedergegeben, die unter Surround Setup (Lautsprechereinstellung, Kanalpegel, Lautsprecherabstand) sowie für Dual Mono vorgenommen wurden. Sie hören die Quellen je nach Anzahl der im Signal enthaltenen Kanäle. Bei Analogquellen kann nur der Kanalpegel eingestellt werden. Jede andere digitale Verarbeitung ist nicht verfügbar.

Verwenden des Sound Retriever

Wenn während eines Komprimierungsvorgangs Audiodaten entfernt werden, leidet die Tonqualität oft unter einem ungleichmäßigen Soundedruck. Die Funktion Sound Retriever verwendet eine neue DSP-Technik, die dabei hilft, komprimierten 2-Kanalton wieder in CD-Qualität erklingen zu lassen. Dies geschieht durch Wiederherstellung des Schalldrucks und Glätten von verzerrten Artefaktresten, die bei der Komprimierung entstanden sind.²



• Drücken Sie **SOUND RETRIEVER** zum Ein- bzw. Ausschalten der Funktion Sound Retriever.

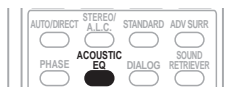
Hinweis

- Bei der Verwendung von **F.S.S. WIDE** kann ein besserer Effekt erzielt werden, wenn Auto MCACC Setup durchgeführt wird. Näheres hierzu erfahren Sie unter *Automatische Einstellung des Surroundklangs (MCACC)* auf Seite 8.
- Der Sound Retriever steht nur bei 2-Kanal-Quellen zur Verfügung.

Wiedergabe mit Acoustic Calibration EQ

- Grundeinstellung: **OFF / ALL CH** (nach dem automatischen MCACC-Setup oder der automatischen EQ-Einstellung)

Sie können Quellen mit Acoustic Calibration Equalization wiedergeben lassen, das in *Automatische Einstellung des Surroundklangs (MCACC)* auf Seite 8 oder *Acoustic Calibration EQ* auf Seite 40 eingestellt wurde. Lesen Sie hinsichtlich weiterer Informationen über Acoustic Calibration Equalization diese Seiten.



- **Drücken Sie ACOUSTIC EQ, während Sie sich eine Quelle anhören.**

Drücken Sie mehrmals, um zwischen Folgendem umzuschalten:

- **ALL CH** – Kein Kanal wird besonders betont.
- **F. ALIGN** – Alle Lautsprecher werden entsprechend den Front-Lautsprechereinstellungen gehört.
- **CUSTOM 1/2** – Kundenspezifische Einstellungen
- **EQ OFF** – Schaltet Acoustic Calibration EQ aus.

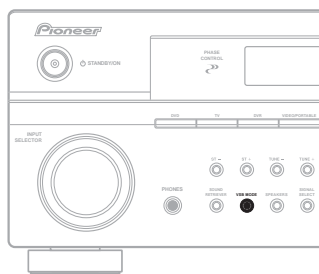
Die MCACC-Anzeige am vorderen Bedienfeld leuchtet, wenn Acoustic Calibration EQ aktiviert ist.¹

Verwendung von Virtual Surround Back (VSB)

Durch Wahl dieses Modus simulieren Sie über Ihre Surround-Lautsprecher einen virtuellen hinteren Surround-Lautsprecher.

Beispielsweise können Sie für Signalquellen, die über keinen hinteren Surround-Kanal verfügen (beispielsweise 5.1-Kanal-Signalquellen), eine emulierte 6.1-Codierung wählen (**VSB ON**). Es ist allerdings möglich, dass sich die Signalquelle im 5.1-Format, für die sie ursprünglich codiert wurde, besser anhört. In diesem Fall schalten Sie den Modus einfach aus (**VSB OFF**).²

Je nach Eingangssignal und Hörmodus ist der Virtual-Surround-Back-Modus möglicherweise nicht aktiv.



- **Drücken Sie am vorderen Bedienfeld VSB MODE, um eine virtuelle hintere Surround-Kanal-Option auszuwählen.**

Jeder Druck bewirkt einen Schritt in der folgenden Reihenfolge:

- **VSB ON** – Virtual Surround Back wird stets verwendet (beispielsweise bei 5.1-codiertem Material)
- **VSB OFF** – Der Virtual Surround Back-Modus ist ausgeschaltet

Hinweis

¹ Sie können Acoustic Calibration EQ nicht mit **DVD 5.1ch**, Stream Direct oder WMA9 Pro verwenden; bei der Verwendung von Kopfhörern hat es keine Auswirkungen.

² Der Virtual-Surround-Back-Modus ist nicht aktiv bei Einsatz von Kopfhörern oder in den Modi Stream Direct, Stereo, Stereo mit automatischer Pegelkontrolle und Front Stage Surround Advance. Ebensowenig steht es zur Verfügung, wenn der Surround-Lautsprecher unter **NO** auf *Lautsprecher-Einstellung* auf Seite 42 gestellt ist.

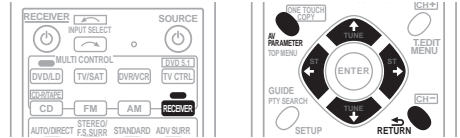
AV-Optionen einstellen

Es gibt noch weitere Sundeinstellungen, die Sie mit dem AV-Parametermenü vornehmen können. Die Voreinstellungen sind fett gedruckt, falls nicht anders angegeben.



Wichtig

- Das AV-Parameter-Menü ist nicht verfügbar bei **DVD 5.1ch** bei Auswahl über **SIGNAL SEL (SIGNAL SELECT)** (siehe *Auswahl des Eingangssignals* auf Seite 36).
- Beachten Sie, dass eine Einstellung, die nicht im AV-Parametermenü erscheint, aufgrund der aktuellen Quelle, den Einstellungen und dem Status des Receivers nicht verfügbar ist.



1 Drücken Sie RECEIVER auf der Fernbedienung, und drücken Sie anschließend die AV PARAMETER-Taste.

2 Verwenden Sie ↑/↓ für die Auswahl der Einstellung, die Sie vornehmen möchten.

Je nach aktuellem Status bzw. Modus des Receivers können bestimmte Optionen möglicherweise nicht angewählt werden. In der folgenden Tabelle finden Sie Hinweise dazu.

3 Verwenden Sie ←/→ für die gewünschten Einstellungen.

In der folgenden Tabelle finden Sie die verfügbaren Optionen für jede Einstellung.

4 Drücken Sie RETURN, um den gegenwärtigen Menübildschirm zu verlassen.

Einstellung	Funktion	Option(en)
MIDNIGHT^a	Bietet Ihnen einen effektvollen Surroundklang von Filmen auch bei geringer Lautstärke.	M/L OFF <i>MIDNIGHT</i>
LOUDNESS^a	Verbessert den Klang der Höhen und Tiefen bei Musikwiedergabe in geringer Lautstärke.	<i>LOUDNESS</i>
BASS^b	Je nach Wiedergabequelle und Belieben können Tiefen oder Höhen angepasst werden.	-6 bis +6 (dB) Voreinstellung: 0 (dB)
TREBLE^b		-6 bis +6 (dB) Voreinstellung: 0 (dB)
CENTER WIDTH^c (Nur zutreffend bei Verwendung eines mittleren Lautsprechers)	Verteilt den mittleren Kanal auf den rechten und linken vorderen Lautsprecher, um die Klangbasis breiter (höhere Einstellungen) bzw. schmaler (niedrigere Einstellungen) klingen zu lassen.	0 bis 7 Voreinstellung: 3
DIMENSION^c	Passt die Surround-Klangbalance von vorne nach hinten an, um den Klang entfernter (negative Einstellungen) oder näher (positive Einstellungen) klingen zu lassen.	-3 bis +3 Voreinstellung: 0
PANORAMA^c	Erweitert die vordere Stereobasis mit Hilfe von Surround-Lautsprecher, um einen 'Rundum'-Effekt zu erreichen.	OFF <i>ON</i>
EFFECT	Stellt den Wirkungsgrad des aktuell gewählten Advanced-Surround-Modus ein (jeder Modus kann separat eingestellt werden).	10 bis 90

Einstellung	Funktion	Option(en)
DUAL MONO^d	Gibt an, wie mit Dual-Mono erstellte Soundtracks in Dolby Digital wiedergegeben werden sollen.	CH1 – Nur Kanal 1 wird wiedergegeben <hr/> CH2 – Nur Kanal 2 wird wiedergegeben <hr/> CH1 CH2 – Beide Kanäle werden über die Frontlautsprecher wiedergegeben
DRC (Dynamic Range Control)	Gleicht den Pegel für den Dynamikbereich von Soundtracks aus und optimiert ihn für Dolby Digital und DTS (Sie werden diese Option u. U. gebrauchen, wenn Sie Surroundklang bei niedriger Lautstärke hören).	OFF <hr/> <i>MAX</i> <hr/> <i>MID</i>
Dialog Enhancement^e	Mit dieser Funktion wird der Ton des Dialogs im mittleren Kanal lokalisiert, so dass sich Filmdialoge deutlicher von Hintergrundgeräuschen oder Filmmusik abheben.	OFF <hr/> <i>ON</i>
Soundverzögerung	Einige Monitore weisen bei Videowiedergabe eine leichte Verzögerung auf, so dass es zu einer geringen Desynchronisation zwischen Soundtrack und Bild kommt. Indem Sie eine leichte Verzögerung einstellen, können Sie den Ton an die Videodarstellung anpassen.	0.0 bis 6.0 (Frames) <i>1 Sekunde = 25 Frames (PAL)</i>
LFE ATT (LFE-Dämpfung)	Einige Dolby Digital- und DTS-Audioquellen umfassen ultratiefe Basstöne. Stellen Sie den LFE-Dämpfer wie erforderlich ein, um zu verhindern, dass die ultratiefen Basstöne den Ton von den Lautsprechern stören. Der LFE ist bei der Einstellung auf den empfohlenen Wert von 0 dB nicht eingeschränkt. Bei der Einstellung auf -10 dB ist der LFE dementsprechend eingeschränkt. Wenn OFF ausgewählt ist, erfolgt keine Klangwiedergabe über den LFE-Kanal.	LFEATT 0 (0 dB) <hr/> <i>LFEATT 10 (-10 dB)/</i> <i>LFEATT ** (OFF)</i>
HDMI <i>(Nur beim Modell VSX-918V)</i>	Legt das Routing des HDMI-Audio-Signals von diesem Receiver (amp) oder durchgeschleift an ein Fernsehgerät oder ein Flachbildfernseher fest.	AMP <hr/> <i>THRU (Durchschleifen)</i>

- a. Die MIDNIGHT/LOUDNESS-Optionen können jederzeit über die **MIDNIGHT**-Taste umgestellt werden.
- b. Die Klangregelung ist nur in den Modi Stereo, Stereo mit automatischer Pegelkontrolle oder Front Stage Surround Advance verfügbar (außer wenn **STEREO** über **AUTOSURR.** ausgewählt wurde).
- c. Nur verfügbar bei 2-Kanal-Quellen im Modus Dolby Pro Logic II Music.
- d. Diese Einstellung funktioniert nur bei Dual Mono-codierten Dolby Digital- und DTS-Soundtracks.
- e. Sie können die Dialog Enhancement-Optionen jederzeit über die **DIALOG**-Taste umstellen.

Wiedergabe anderer Quellen

- 1 Schalten Sie die Stromversorgung der Wiedergabe-Komponente ein.
- 2 Schalten Sie die Stromversorgung des Receivers ein.
- 3 Wählen Sie die Quelle aus, die Sie wiedergeben lassen möchten.
Verwenden Sie die **MULTI CONTROL**-Tasten (**INPUT SELECTOR**).
- 4 Starten Sie mit der Wiedergabe der von Ihnen unter Schritt 1 ausgewählten Komponente.

Auswahl des Eingangssignals

- Grundeinstellung: **AUTO**

Damit Sie zwischen den Eingangssignalen auswählen können, müssen Sie eine Komponente sowohl an die analogen als auch an die digitalen Eingänge auf der Rückseite des Receivers anschließen.¹

- 1 Drücken Sie **RECEIVER** auf der Fernbedienung.
- 2 Drücken Sie **SIGNAL SEL (SIGNAL SELECT)**, um das der Quellenkomponente entsprechende Eingangssignal auszuwählen. Jeder Druck bewirkt einen Schritt in der folgenden Reihenfolge:

- **AUTO** – Das Eingangssignal wird automatisch aus **HDMI** (nur *VSX-918V-Modell*), **DIGITAL** und **ANALOG** in dieser Reihenfolge ausgewählt.
- **HDMI** (nur *VSX-918V-Modell*) – Wählt ein HDMI-Signal.²
- **DVD 5.1ch** – Siehe *Auswahl der analogen Mehrkanaleingänge* unten.
- **ANALOG** – Wählt die analogen Eingänge aus.
- **DIGITAL** – Wählt die digitalen Eingänge aus.

Hinweis

- 1 • Dieser Receiver kann nur die digitalen Signalformate Dolby Digital, PCM (32 kHz bis 96 kHz), DTS und WMA9 Pro wiedergeben. Stellen Sie das Gerät bei anderen digitalen Signalformaten auf **ANALOG** ein.
 - Bei der Wiedergabe eines analogen Signals durch einen mit DTS kompatiblen LD- oder CD-Player erhalten Sie u. U. digitale Störungen. Führen Sie die ordnungsgemäßen Digitalanschlüsse durch (Seite 12) und stellen Sie den Signaleingang auf **DIGITAL**, um diese Störungen zu vermeiden.
 - Einige DVD-Player geben keine DTS-Signale aus. Lesen Sie hinsichtlich weiterer Einzelheiten bitte die Bedienungsanleitung Ihres DVD-Players.
- 2 Wenn die Option **HDMI** unter *AV-Optionen einstellen* auf Seite 34 auf **THRU** gestellt ist (Durchschleifen), erfolgt die Tonausgabe über Ihr Fernsehgerät, und nicht über diesen Receiver.
 - 3 Bei der Wiedergabe von Mehrkanaleingängen können Sie die Klangfunktionen/modi nicht benutzen, sondern nur die Lautstärke und Kanalpegel einstellen.

Bei Einstellung auf **DIGITAL** oder **AUTO**, leuchtet **DD DIGITAL** bei Eingabe eines Dolby Digital-Signals; **DTS** leuchtet bei Eingabe eines DTS-Signals.

Nur beim Modell *VSX-918V*: Wenn **HDMI** angewählt ist, sind die Anzeigen **ANALOG** und **DIGITAL** deaktiviert (siehe Seite 24).

Auswahl der analogen Mehrkanaleingänge

Wenn Sie einen Dekoder oder einen DVD-Player mit mehrkanaligen analogen Ausgängen an diesen Receiver angeschlossen haben (Seite 13), müssen Sie die analogen mehrkanaligen Eingänge für Surround-Sound auswählen.³

- 1 Stellen Sie sicher, dass Sie die Wiedergabequelle auf die richtige Ausgangseinstellung eingestellt haben. Sie müssen z. B. möglicherweise Ihren DVD-Player so einstellen, dass er einen analogen Mehrkanalton ausgibt.
- 2 Drücken Sie **DVD**.
- 3 Drücken Sie auf der Fernbedienung **RECEIVER**; drücken Sie dann **SIGNAL SEL**, um die mehrkanaligen analogen Eingänge auszuwählen. **DVD 5.1ch** wird auf dem Display angezeigt und die **ANALOG**-Anzeige leuchtet auf.

Auswahl der vorderen Audioeingänge

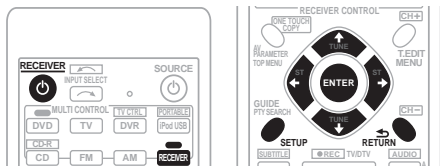
Bei Wiedergabe einer Komponente, die an die **MCACC PORTABLE**-Buchse am vorderen Bedienfeld angeschlossen ist, müssen Sie am Receiver die Quelle auf **PORTABLE** stellen.

- 1 Drücken Sie **PORTABLE (SHIFT+iPod USB)** auf der Fernbedienung. Sie können die Quelle auch auswählen, indem Sie **VIDEO/PORTABLE** auf dem vorderen Bedienfeld drücken.
- 2 Geben Sie die angeschlossene Komponente wieder.

Kapitel 6: Das System-Setupmenü

Einsatz des System-Setup-Menüs

Der folgende Abschnitt zeigt Ihnen, wie Sie detaillierte Einstellungen vornehmen und festlegen, wie Sie den Receiver verwenden möchten; ebenso wird erklärt, wie Sie individuelle Feineinstellungen am Lautsprechersystem entsprechend Ihren Vorstellungen durchführen.



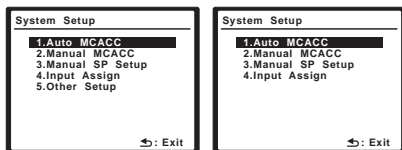
1 Schalten Sie den Receiver und Ihr Fernsehgerät ein.

Verwenden Sie die **RECEIVER**-Taste zum Einschalten.¹

2 Drücken Sie RECEIVER auf der Fernbedienung, und drücken Sie anschließend die SETUP-Taste.²

Ein Bildschirmmenü erscheint auf Ihrem Fernsehgerät. Verwenden Sie **↑/↓/←/→** und **ENTER** auf der Fernbedienung, um durch die verschiedenen Menüs zu navigieren und Menüpunkte auszuwählen. Drücken Sie **RETURN** zur Bestätigung und um das gegenwärtige Menü zu verlassen.

3 Wählen Sie die Einstellung aus, die Sie justieren möchten.



Oben: VSX-918V (links) und VSX-818V (rechts)

- **Auto MCACC** – Dies ist eine schnelle und wirksame automatische Surround-Einstellung (siehe *Automatische Einstellung des Surroundklangs (MCACC)* auf Seite 8).
- **Manual MCACC** – Stimmen Sie mit dieser Option Ihre Lautsprechereinstellung fein ab und stellen Sie die Funktion Acoustic Calibration EQ (siehe *Manuelles MCACC-Lautsprecher-Setup* unten).
- **Manual SP Setup** – Bestimmen Sie Größe, Anzahl, Entfernung und Gesamtbalance der Lautsprecher, die Sie angeschlossen haben (siehe *Manuelles Lautsprecher-Setup* auf Seite 42).
- **Input Assign** – Geben Sie an, welche Geräte Sie an den digitalen, Komponentenvideo- und HDMI-Eingängen angeschlossen haben (siehe *Das Eingangszuweisungsmenü* auf Seite 64).
- **Other Setup** (nur VSX-918V-Modell) – Nehmen Sie individuelle Einstellungen vor in Abhängigkeit davon, wie Sie den Receiver verwenden (siehe *Das weiterführende Setupmenü* auf Seite 66).

Manuelles MCACC-Lautsprecher-Setup

Wenn Sie mit dem System vertrauter sind, können Sie die Einstellungen im manuellen MCACC-Setupmenü dazu verwenden, detaillierte Einstellungen durchzuführen. Vor der Durchführung dieser Einstellungen sollten Sie bereits die Einstellungen unter *Automatische Einstellung des Surroundklangs (MCACC)* auf Seite 8 abgeschlossen haben.

Sie müssen diese Einstellungen nur einmal durchführen (es sei denn, Sie verändern die Aufstellung Ihres gegenwärtigen Lautsprechersystems oder Sie fügen dem Lautsprechersystem neue Lautsprecher hinzu).

Hinweis

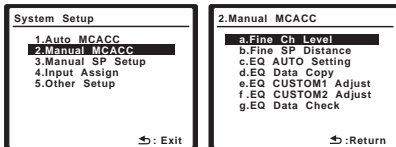
- 1 Wenn Kopfhörer am Receiver angeschlossen sind, trennen Sie sie bitte ab.
- 2 • Wenn der iPod USB oder PORTABLE-Eingang ausgewählt ist, können Sie das System-Setup-Menü nicht verwenden.
• Drücken Sie zu beliebiger Zeit **SETUP**, um das System-Setup-Menü zu verlassen.
• Das OSD erscheint nicht, wenn Sie das Fernsehgerät über den HDMI-Ausgang angeschlossen haben. Verwenden Sie zur Einrichtung des Systems Verbindungen über die Ausgänge für Komponentenvideo oder Composite-Video.

Wichtig

- Für einige nachstehende Einstellungen müssen Sie ein Einstellungsmikrofon am vorderen Bedienfeld anschließen und es etwa in Ohrhöhe Ihrer normalen Hörposition aufstellen. Siehe *Automatische Einstellung des Surroundklangs (MCACC)* auf Seite 8, wenn Sie nicht wissen, wie dies durchzuführen ist. Unter *Sonstige Probleme bei der Verwendung des automatischen MCACC-Setups* auf Seite 10 finden sich weitere Hinweise zu Hintergrundgeräuschen und anderen möglichen Interferenzen.
- Wenn Sie einen Subwoofer verwenden, schalten Sie ihn ein und stellen die gewünschte Lautstärke ein.

1 Wählen Sie 'Manual MCACC' aus dem System-Setup-Menü aus.

Dazu *Einsatz des System-Setup-Menüs* auf Seite 37, falls Sie sich noch nicht in diesem Menü befinden.



2 Wählen Sie die Einstellung aus, die Sie justieren möchten.

Wenn Sie dies zum ersten Mal durchführen, möchten Sie die Einstellungen u. U. der Reihe nach ausführen.

- **Fine Ch Level** – Führen Sie hier die Feineinstellungen für die Gesamtbalance Ihres Lautsprecher-Systems durch (siehe *Kanapegel-Feineinstellung* unten).
- **Fine SP Distance** – Führen Sie hier Präzisionsverzögerungseinstellungen für Ihr Lautsprecher-System durch (siehe *Genaue Lautsprecherentfernung* auf Seite 39).

Die letzten fünf Einstellungen dienen im Wesentlichen zur Anpassung der Parameter, die in *Acoustic Calibration EQ* unten erklärt sind:

- **EQ AUTO Setting** – Messen Sie hier die akustischen Eigenschaften Ihres Raums und stellen Sie die Frequenzbalance Ihres Lautsprecher-Systems automatisch ein (siehe *Automatische Einstellung des Acoustic Calibration EQ* auf Seite 40).

- **EQ Data Copy** – Kopieren Sie hier Ihre Acoustic Calibration EQ-Einstellungen für manuelle Justierung (siehe *Kopieren Ihrer Acoustic Calibration EQ-Einstellungen* auf Seite 40).
- **EQ CUSTOM1/2 Adjust** – Führen Sie detaillierte manuelle Justierungen für Ihre kundenspezifischen Acoustic Calibration EQ-Einstellungen aus (siehe *Manuelle Einstellung des Acoustic Calibration EQ* auf Seite 41).
- **EQ Data Check** – Zum Prüfen der **ALL CH ADJUST, FRONT ALIGN** und der kundenspezifischen Einstellungen mittels der Bildschirmanzeige (siehe *Überprüfung Ihrer Acoustic Calibration EQ-Einstellungen* auf Seite 42).

Kanapegel-Feineinstellung

- Grundeinstellung: **0dB** (alle Kanäle)

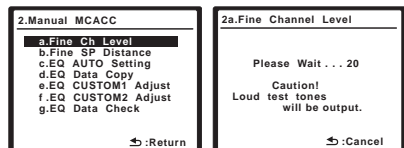
Sie können einen besseren Surroundklang erzielen, indem Sie die Gesamtbalance Ihres Lautsprechersystems ordnungsgemäß einstellen. Die folgende Einstellung kann Ihnen dabei helfen, detaillierte Einstellungen durchzuführen, die Sie unter Verwendung des Verfahrens für *Manuelles Lautsprecher-Setup* auf Seite 42 u.U. nicht erreichen.

1 Wählen Sie die Option 'Fine Ch Level' aus dem Manual MCACC-Setupmenü aus.

Sie hören die Prüftöne nacheinander aus jedem Lautsprecher. Da der linke Lautsprecher den Haupt-Referenzlautsprecher darstellt, sind die Pegelinstellungen für ihn fest.

Achtung

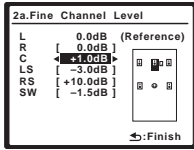
- Die Testtöne, die beim System-Setup verwendet werden, werden mit einer hohen Lautstärke abgegeben (die Lautstärke steigt automatisch bis auf **-13dB** an).



2 Wählen Sie abwechselnd jeden Kanal aus und stellen Sie die Pegel (+/- 10dB) wie gewünscht ein.

Verwenden Sie \leftarrow/\rightarrow , um die Lautstärke des von Ihnen ausgewählten Lautsprechers der des Referenzlautsprechers anzugleichen.

Wenn sich beide Töne gleich laut anhören, drücken Sie **ENTER**, um die Einstellung zu bestätigen und zum nächsten Kanal weiterzugehen.



- Aus Vergleichsgründen schaltet sich der Bezugslautsprecher je nachdem, welchen Lautsprecher Sie auswählen, um.
- Falls Sie zurückgehen und einen Kanal einstellen möchten, verwenden Sie einfach **↑/↓**, um den Kanal auszuwählen.

3 Wenn Sie damit fertig sind, drücken Sie RETURN.

Sie kehren zum Manual MCACC-Setupmenü zurück.

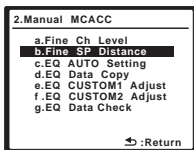
Genauere Lautsprecherentfernung

- Grundeinstellung: **3,0 m** (alle Kanäle)

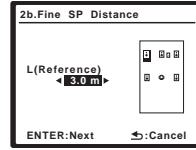
Für das Erzielen einer ordnungsgemäßen Klangtiefe und -trennung innerhalb Ihres Systems ist es erforderlich, dass für einige Lautsprecher eine leichte Verzögerung eingestellt wird, damit alle Klänge gleichzeitig an der Hörposition eintreffen. Die folgende Einstellung kann Ihnen dabei helfen, detaillierte Einstellungen durchzuführen, die Sie unter Verwendung des Verfahrens für *Manuelles Lautsprecher-Setup* auf Seite 42 u.U. nicht erreichen.

1 Wählen Sie die Option 'Fine SP Distance' aus dem Manual MCACC-Setupmenü aus.

Die Lautstärke steigt bis zum Referenzpegel an.



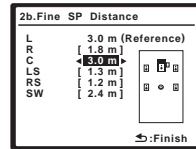
2 Stellen Sie die Entfernung des linken Kanals von der Hörposition ein.



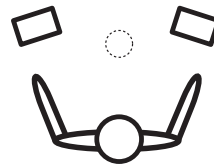
Nach Drücken von **ENTER** werden Testtöne abgegeben.

3 Wählen Sie abwechselnd jeden Kanal aus und stellen Sie wie erforderlich die Entfernung ein.

Verwenden Sie **←/→**, um die Verzögerung des von Ihnen ausgewählten Lautsprechers der des Referenzlautsprechers anzugleichen. Die Verzögerung wird im Hinblick auf die Lautsprecherentfernung zwischen **0.1** und **9.0** Metern gemessen.



Hören Sie sich die Tonausgabe des Bezugslautsprechers an und verwenden Sie sie, um den Zielkanal zu messen. Wenden Sie sich mit ausgestreckten Armen den beiden Lautsprechern zu, wobei Ihre Arme auf die einzelnen Lautsprecher zeigen. Versuchen Sie nun, die beiden Töne so klingen zu lassen, als ob sie gleichzeitig an einer Stelle kurz vor Ihnen und zwischen Ihren ausgebreiteten Armen ankommen.



Wenn Sie den Eindruck haben, dass die Verzögerungseinstellungen angeglichen sind, drücken Sie **ENTER**, um zu bestätigen und fahren Sie anschließend mit dem nächsten Kanal fort.

- Aus Vergleichsgründen schaltet sich der Bezugslautsprecher je nachdem, welchen Lautsprecher Sie auswählen, um.

- Falls Sie zurückgehen und einen Kanal einstellen möchten, verwenden Sie einfach **↑/↓**, um den Kanal auszuwählen.

4 Wenn Sie damit fertig sind, drücken Sie RETURN.

Sie kehren zum Manual MCACC-Setupmenü zurück.

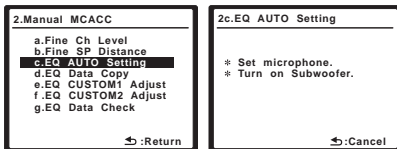
Acoustic Calibration EQ

Acoustic Calibration Equalization ist eine Art von Raum-Equalizer für Ihre Lautsprecher (außer für den Subwoofer). Die Funktion arbeitet mit der Messung der Akustikeigenschaften Ihres Raumes und neutralisiert die Umgebungseigenschaften, die das ursprüngliche Quellenmaterial beeinflussen können. Diese Option liefert Ihnen eine 'flache' Ausgleichseinstellung. Falls Sie mit der automatischen Einstellung nicht zufrieden sind, können Sie diese Einstellungen auch manuell durchführen, um eine Frequenzbalance zu erzielen, die Ihrem Geschmack entspricht.

Automatische Einstellung des Acoustic Calibration EQ

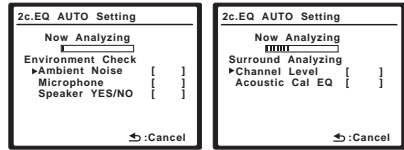
Wenn Sie bereits *Automatische Einstellung des Surroundklangs (MCACC)* auf Seite 8 durchgeführt haben, sollten **ALL CH ADJUST** und **FRONT ALIGN** (weiter unten) bereits eingestellt sein. Aus diesem Grund können Sie mit dem Schritt *Manuelle Einstellung des Acoustic Calibration EQ* auf Seite 41 fortfahren, wenn Sie Ihre Einstellungen manuell durchführen möchten.

1 Wählen Sie 'EQ AUTO Setting' aus dem Manual MCACC-Setupmenü aus.



- Vergewissern Sie sich, dass das Mikrofon angeschlossen ist.
- Falls Sie einen Subwoofer verwenden, wird dieser automatisch erkannt, sobald Sie das System einschalten. Stellen Sie sicher, dass das System eingeschaltet und die Lautstärke auf die mittlere Position eingestellt ist.
- Siehe *Sonstige Probleme bei der Verwendung des automatischen MCACC-Setups* auf Seite 10 für Hinweise hinsichtlich hoher Hintergrundgeräuschpegel und anderer möglicher Interferenzen.

2 Warten Sie, bis die automatische EQ-Einstellung beendet ist.



Wenn der Receiver Prüftöne ausgibt, wird die Frequenzbalance automatisch für die folgenden Einstellungen justiert:

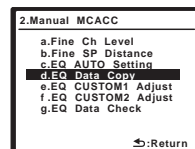
- ALL CH ADJUST** – Eine 'flache' Einstellung, bei der alle Lautsprecher einzeln eingestellt wurden, damit keinem Kanal eine besondere Gewichtung zukommt.
- FRONT ALIGN** – Alle Lautsprecher werden in Übereinstimmung mit der Einstellung der Front-Lautsprecher eingestellt (zwischen den vorderen linken und rechten Kanälen wird kein Balanceausgleich vorgenommen).

Nach Einstellung der Acoustic Calibration Equalization kehren Sie zum Acoustic Cal EQ-Setupmenü zurück.

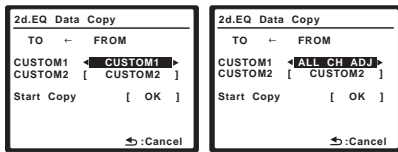
Kopieren Ihrer Acoustic Calibration EQ-Einstellungen

Wenn Sie die Acoustic Calibration EQ manuell einstellen wollen (siehe *Manuelle Einstellung des Acoustic Calibration EQ* auf Seite 41), empfehlen wir Ihnen, die Einstellungen unter **ALL CH ADJUST** oder **FRONT ALIGN** aus dem obigen **EQ AUTO**-Setup (oder aus *Automatische Einstellung des Surroundklangs (MCACC)* auf Seite 8) in eine der kundenspezifischen Einstellungen zu kopieren. Statt einer einfachen flachen EQ-Kurve gibt Ihnen dies einen Bezugspunkt, von dem aus Sie beginnen können.

1 Wählen Sie 'EQ Data Copy' aus dem Manual MCACC-Setupmenü aus.



2 Wählen Sie CUSTOM1 oder CUSTOM2 aus und verwenden Sie ◀/▶, um die zu kopierende Einstellung auszuwählen.



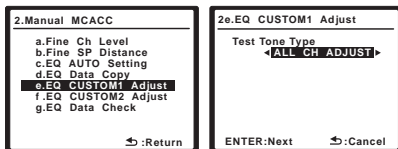
- Sie können auch von einer kundenspezifischen Einstellungen zur anderen kopieren. Weitere Einzelheiten über die Einstellungen unter **ALL CH ADJUST** und **FRONT ALIGN** finden Sie unter *Automatische Einstellung des Acoustic Calibration EQ* auf Seite 40.

3 Wählen 'OK' zum kopieren und bestätigen.

Manuelle Einstellung des Acoustic Calibration EQ

Wir empfehlen Ihnen, vor der manuellen Einstellung des Acoustic Calibration EQ eine Kopie der **ALL CH ADJUST** - oder der **FRONT ALIGN**-Einstellungen vom oben aufgeführten automatischen Setup (oder von *Automatische Einstellung des Surroundklangs (MCACC)* auf Seite 8) in eine der kundenspezifischen Einstellungen durchzuführen. Statt einer einfachen flachen EQ-Kurve gibt Ihnen dies einen Bezugspunkt, von dem aus Sie beginnen können (siehe hinsichtlich der Durchführung dessen den Abschnitt *Kopieren Ihrer Acoustic Calibration EQ-Einstellungen* auf Seite 40).

1 Wählen Sie 'EQ CUSTOM1 Adjust' oder 'EQ CUSTOM2 Adjust' im Manual MCACC-Setupmenü.

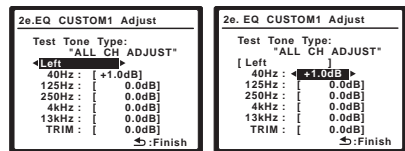


2 Wählen Sie, welche Methode Sie zur Einstellung der Gesamtfrequenzbalance verwenden möchten.

Am besten wählen Sie das Verfahren aus, das Sie unter *Kopieren Ihrer Acoustic Calibration EQ-Einstellungen* auf Seite 40 in die kundenspezifischen Einstellungen kopiert haben.

- ALL CH ADJUST** – Alle Lautsprecher können unabhängig voneinander eingestellt werden, damit keinem einzelnen Kanal eine besondere Gewichtung zukommt. Bei der Einstellung erklingen für jeden einzelnen Kanal Prüftöne.
- FRONT ALIGN** – Die Lautsprecher werden entsprechend den Front-Lautsprechereinstellungen eingestellt. Der Klang des Prüftons wird abwechselnd vom vorderen linken (Bezugs-) Lautsprecher und vom Ziellautsprecher ausgegeben.

3 Wählen Sie den gewünschten Kanal aus und stellen Sie ihn wie gewünscht ein.



Verwenden Sie ◀/▶, um den Kanal auszuwählen.

Verwenden Sie ↑/↓, um die Frequenz zu wählen, und ◀/▶, um den Balanceausgleich zu steigern oder zu mindern. Wenn Sie damit fertig sind, gehen Sie auf dem Bildschirm wieder nach oben und verwenden ◀/▶, um den nächsten Kanal auszuwählen.

- Die Front-Lautsprecher können nicht eingestellt werden, wenn Sie **FRONT ALIGN** ausgewählt haben.
- Die **OVER**-Anzeige zeigt auf dem Display an, ob die Frequenzeinstellung zu drastisch ist und zu Störungen führen könnte. Falls dies der Fall sein sollte, senken Sie bitte den Pegel, bis **OVER** auf dem Display erlischt.

Tipp

- Eine zu drastische Veränderung der Frequenzkurve eines Kanals hat Auswirkungen auf die Gesamtbalance. Wenn die Lautsprecherbalance unausgeglichen zu sein scheint, können Sie die Kanalpegel mit Hilfe von Testtönen mit der **TRIM**-Funktion erhöhen oder absenken. Verwenden Sie ↑/↓, um **TRIM** auszuwählen, und verwenden Sie anschließend ◀/▶, um den Kanalpegel für den gegenwärtigen Lautsprecher anzuheben oder abzusenken.

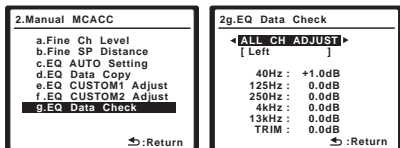
4 Wenn Sie damit fertig sind, drücken Sie RETURN.

Sie kehren zum Manual MCACC-Setupmenü zurück.

Überprüfung Ihrer Acoustic Calibration EQ-Einstellungen

Wenn Sie eine automatische oder manuelle Einstellung der Acoustic Calibration EQ vorgenommen haben, können sie die Einstellungen unter **ALL CH ADJUST, FRONT ALIGN** und kundenspezifische Einstellungen mit der Bildschirmanzeige überprüfen.

1 Wählen Sie 'EQ Data Check' aus dem Manual MCACC-Setupmenü aus.



2 Wählen Sie die Einstellung aus, die Sie überprüfen möchten.

- Es ist ratsam, dies während der Wiedergabe einer Quelle durchzuführen, damit Sie die verschiedenen Einstellungen miteinander vergleichen können.

3 Wählen Sie die nächsten gewünschten Kanäle aus, indem Sie ENTER drücken, wenn sie mit der Überprüfung eines Kanals fertig sind.

4 Wenn Sie damit fertig sind, drücken Sie RETURN.

Sie kehren zum Manual MCACC-Setupmenü zurück.

Manuelles Lautsprecher-Setup

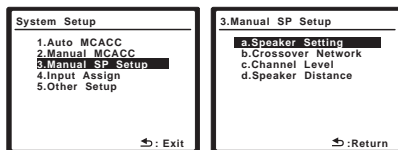
Dieser Receiver ermöglicht Ihnen detaillierte Einstellungen, um die Surroundklang-Leistung zu optimieren. Sie müssen diese Einstellungen nur einmal durchführen (es sei denn, Sie verändern die Aufstellung Ihres gegenwärtigen Lautsprechersystems oder Sie fügen dem Lautsprechersystem neue Lautsprecher hinzu).

Diese Einstellungen sind für die Feinabstimmung Ihres Systems bestimmt; wenn Sie allerdings mit den in *Automatische Einstellung des Surroundklangs (MCACC)* auf Seite 8 vorgenommenen Einstellungen zufrieden sind, müssen Sie all diese Einstellungen nicht durchführen.

Achtung

- Die Testtöne, die beim System-Setup verwendet werden, werden mit einer hohen Lautstärke abgegeben (die Lautstärke steigt automatisch bis auf **-13dB** an).

1 Wählen Sie 'Manual SP Setup' aus und drücken Sie dann ENTER.



2 Wählen Sie die Einstellung aus, die Sie justieren möchten.

Wenn Sie dies zum ersten Mal durchführen, möchten Sie die Einstellungen u. U. der Reihe nach ausführen.

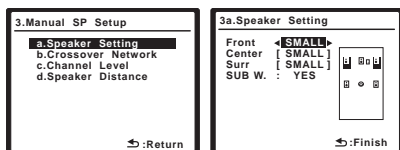
- **Speaker Setting** – Geben Sie Größe und Anzahl der Lautsprecher an, die Sie angeschlossen haben (siehe unten).
- **Crossover Network** – Bestimmen Sie hier, welche Frequenzen zum Subwoofer gesendet werden sollen (siehe Seite 43).
- **Channel Level** – Stellen Sie hier die Gesamtbalance Ihres Lautsprechersystems ein (siehe Seite 44).
- **Speaker Distance** – Bestimmen Sie hier die Entfernung Ihrer Lautsprecher von der Hörposition (siehe Seite 45).

3 Führen Sie die für jede einzelne Einstellung erforderlichen Justagen durch und drücken Sie RETURN, um die Justage jeweils zu bestätigen.

Lautsprecher-Einstellung

Verwenden Sie diese Einstellung, um Ihre Lautsprecher-Konfiguration zu spezifizieren (Größe, Anzahl der Lautsprecher). Es ist immer gut sicherzustellen, dass die unter *Automatische Einstellung des Surroundklangs (MCACC)* auf Seite 8 durchgeführten Einstellungen ordnungsgemäß sind.

1 Wählen Sie 'Speaker Setting' aus dem Manual SP-Setup-Menü aus.



2 Wählen Sie das Lautsprecher-Set aus, das Sie einstellen wollen, und dann die Lautsprechergröße.

Verwenden Sie \leftarrow/\rightarrow , um die Größe (und Anzahl) der folgenden Lautsprecher auszuwählen:

- **Front** – Wählen Sie **LARGE** aus, wenn Ihre Front-Lautsprecher Bassfrequenzen effizient wiedergeben, oder wenn Sie keinen Subwoofer angeschlossen haben. Wählen Sie **SMALL** aus, um die Bassfrequenzen zum Subwoofer zu leiten.¹
- **Center** – Wählen Sie **LARGE** aus, wenn Ihr Center-Lautsprecher Bassfrequenzen effizient wiedergibt, oder wählen Sie **SMALL** aus, um die Bassfrequenzen zu den anderen Lautsprechern oder zum Subwoofer zu leiten. Wenn Sie keinen Center-Lautsprecher angeschlossen haben, wählen Sie **NO** aus (der Center-Kanal wird zu den anderen Lautsprechern ausgegeben).
- **Surr** – Wählen Sie **LARGE** aus, wenn Ihre Surround-Lautsprecher Bassfrequenzen effizient wiedergeben. Wählen Sie **SMALL** aus, um die Bassfrequenzen zu den anderen Lautsprechern oder zum Subwoofer zu leiten. Wenn Sie keinen Surround-Lautsprecher angeschlossen haben, wählen Sie **NO** (der Ton der Surround-Kanäle wird an den anderen Lautsprechern ausgegeben).
- **SUB W.** – LFE-Signale und Bassfrequenzen von auf **SMALL** gestellten Kanälen werden vom Subwoofer ausgegeben, sofern **YES** ausgewählt worden ist (siehe die Hinweise unten). Wählen Sie die **PLUS**-Einstellung aus, wenn Sie möchten, dass der Subwoofer Bassklang kontinuierlich ausgibt, oder wenn Sie sich einen tieferen Bass wünschen (die normalerweise über die Front- und den

Center-Lautsprecher wiedergegebenen Bassfrequenzen werden ebenfalls zum Subwoofer geleitet). Wenn Sie keinen Subwoofer angeschlossen haben, wählen Sie **NO** aus (die Bassfrequenzen werden von anderen Lautsprechern ausgegeben).

3 Wenn Sie damit fertig sind, drücken Sie RETURN.

Nun kehren Sie zum Manual SP-Setup-Menü zurück.

Tipp

- Wenn Sie einen Subwoofer und starke Bässe haben, würden Sie logischerweise **LARGE** für die Front-Lautsprecher und **PLUS** für den Subwoofer auswählen. Daraus ergeben sich aber nicht die besten Bass-Ergebnisse. Je nach Lautsprecherposition in Ihrem Zimmer könnten Sie aufgrund des Wegfalls der Niederfrequenzen eine Verringerung des Bassvolumens wahrnehmen. Versuchen Sie in diesem Fall, die Position oder die Ausrichtung der Lautsprecher zu ändern. Wenn Sie keine guten Ergebnisse erzielen können, achten Sie, wenn er auf **PLUS** und **YES** eingestellt ist, oder wenn die Front-Lautsprecher auf **LARGE** und **SMALL** eingestellt sind, abwechselnd auf das Bassverhalten und beurteilen Sie, welche Einstellung den besten Klang liefert. Wenn Sie Probleme haben, ist es das Beste, alle Bassklänge zum Subwoofer zu leiten, indem für die Front-Lautsprecher **SMALL** ausgewählt wird.

Crossover-Netzwerk

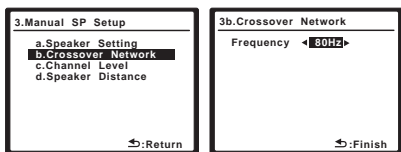
- Grundeinstellung: **100Hz**

Diese Einstellung entscheidet über die Ausschaltung zwischen den von den als **LARGE** ausgewählten Lautsprechern wiedergegebenen Basstönen oder dem Subwoofer und den von den als **SMALL** ausgewählten Lautsprechern wiedergegebenen Basstönen. Die Einstellung entscheidet zudem, wo die Ausschaltung für die Basstöne im LFE-Kanal durchgeführt wird.²

Hinweis

- ¹ Wenn Sie **SMALL** für die Front-Lautsprecher ausgewählt haben, wird der Subwoofer automatisch auf **YES** fest eingestellt. Darüber hinaus können die mittleren und die Surround-Lautsprecher nicht auf **LARGE** gestellt werden, wenn die Front-Lautsprecher auf **SMALL** gestellt sind. In diesem Fall werden alle Bassfrequenzen zum Subwoofer geleitet.
- ² Hinsichtlich weiterer Informationen über die Auswahl der Lautsprechergröße lesen Sie *Lautsprecher-Einstellung* oben.

1 Wählen Sie 'Crossover Network' aus dem Manual SP-Setup-Menü aus.



2 Wählen Sie den Ausschaltpunkt der Frequenz aus.

Frequenzen unterhalb des Ausschaltpunktes werden zum Subwoofer (oder zu den **LARGE**-Lautsprechern) gesendet.

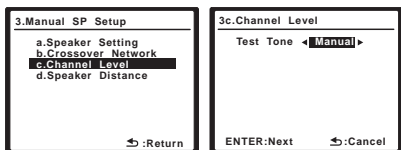
3 Wenn Sie damit fertig sind, drücken Sie RETURN.

Nun kehren Sie zum Manual SP-Setup-Menü zurück.

Kanalpegel

Mit den Pegelkanal-Einstellungen können Sie die Gesamtbalance Ihres Lautsprechersystems einstellen, ein wichtiger Faktor bei der Einrichtung eines Heimkinosystems.

1 Wählen Sie 'Channel Level' aus dem Manual SP-Setup-Menü aus.

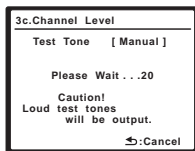


2 Wählen Sie eine Setup-Option.

- **Manual** – Sie bewegen den Prüftön manuell von Lautsprecher zu Lautsprecher und stellen den individuellen Kanalpegel ein.
- **Auto** – Stellen Sie die Kanalpegel ein, während sich der Prüftön automatisch von Lautsprecher zu Lautsprecher bewegt.

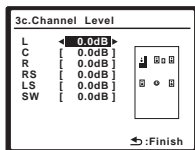
3 Bestätigen Sie die von Ihnen ausgewählte Setup-Option.

Die Prüftöne werden ausgegeben, nachdem Sie **ENTER** gedrückt haben. Nachdem die Lautstärke dem Referenzpegel erreicht hat, werden Testtöne abgegeben.



4 Stellen Sie den Pegel für jeden Kanal mit ←/→ ein.

Wenn Sie **Manual** ausgewählt haben, verwenden Sie bitte **↑/↓**, um die Lautsprecher umzuschalten. Beim **Auto**-Setup werden Testtöne in der auf dem Bildschirm gezeigten Reihenfolge abgegeben:



Stellen Sie den Pegel aller Lautsprecher ein, sobald ein Prüftön ausgegeben wird.¹

5 Wenn Sie damit fertig sind, drücken Sie RETURN.

Nun kehren Sie zum Manual SP-Setup-Menü zurück.

Tipp

- Über die Funktionen **CH SEL** und **LEVEL +/-** auf der Fernbedienung können Sie jederzeit die Kanalpegel verändern. Sie können zwei Kanalpegel einstellen: einen für **DVD 5.1CH** und einen für die Hörmodi.

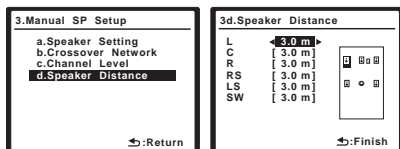
Hinweis

- Wenn Sie ein Schalldruck (SPL)-Messgerät verwenden, führen Sie die Ablesung stets in Ihrer Haupthörposition durch, und stellen Sie jeden Lautsprecherpegel auf 75 dB SPL (C-Belastung/niedrige Ablesung).
- Der Subwoofer-Prüftön wird mit geringer Lautstärke ausgegeben. Sie müssen den Pegel möglicherweise nach dem Test mit einem Soundtrack einstellen.

Lautsprecherentfernung

Für eine gute Klangtiefe und -trennung Ihres Systems müssen Sie die Entfernung Ihrer Lautsprecher von der Hörposition spezifizieren. Der Receiver kann dann die richtige Verzögerung für einen effizienten Surroundklang hinzufügen.

1 Wählen Sie 'Speaker Distance' aus dem Manual SP-Setupmenü aus.



2 Stellen Sie die Entfernung für jeden Lautsprecher mit ←/→ ein.

Sie können die Entfernung eines Lautsprechers mit einer Genauigkeit von 0,1 Metern eingeben.

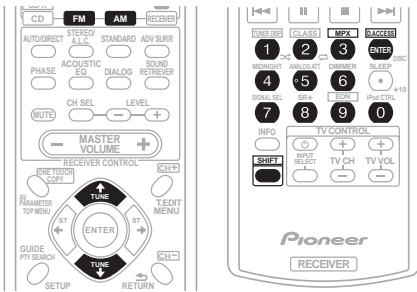
3 Wenn Sie damit fertig sind, drücken Sie RETURN.

Nun kehren Sie zum Manual SP-Setupmenü zurück.

Verwendung des Tuners

Radio hören

Die folgenden Schritte beschreiben die Einstellung von UKW- und MW-Radiosendungen mittels der automatischen (Suchlauf) und der manuellen (Rasterschritt) Einstellfunktionen. Wenn Sie die Frequenz des von Ihnen gewünschten Senders bereits kennen, lesen Sie *Direkte Senderabstimmung* unten. Sobald Sie einen Sender abgestimmt haben, können Sie die Frequenz für einen späteren Aufruf speichern - hinsichtlich weiterer Einzelheiten in Bezug auf die Ausführung siehe den Abschnitt *Speichern voreingestellter Sender* auf Seite 47.



1 Drücken Sie FM oder AM, um den Empfangsbereich auszuwählen.

Sie können hierzu auch die Bedienelemente auf dem vorderen Bedienfeld verwenden.

2 Stellen Sie einen Sender ein.

Es gibt drei Wege, um dies durchzuführen:

Automatische Sendereinstellung

Um im aktuell eingestellten Frequenzbereich einen Sender zu suchen, halten Sie **TUNE** \uparrow/\downarrow (oder **TUNE +/-** am vorderen Bedienfeld) ca. eine Sekunde lang gedrückt. Der Receiver startet die Suche nach dem nächsten Sender und stoppt, wenn er einen gefunden hat. Wiederholen Sie die Suche für weitere Sender.

Manuelle Sendereinstellung

Zur Änderung der Frequenz um jeweils einen Rasterschritt drücken Sie wiederholt **TUNE** \uparrow/\downarrow (**TUNE +/-**).

Schnelle Senderabstimmung

Halten Sie für eine Hochgeschwindigkeitseinstellung **TUNE** \uparrow/\downarrow (**TUNE +/-**) gedrückt. Lassen Sie die Taste bei der von Ihnen gewünschten Frequenz los.

Verbesserung des UKW-Stereoklangs

Wenn die Anzeigen Ψ (eingestellt) oder ∞ (Stereo) bei der Einstellung eines FM-Senders nicht leuchten, weil das Signal schwach ist, drücken Sie **MPX (SHIFT+3)**, um den Receiver auf Monoempfang umzustellen. Dies sollte die Tonqualität verbessern, damit Sie die Sendung ungestört genießen können.

Direkte Senderabstimmung

Manchmal kennen Sie vielleicht die Frequenz des gewünschten Senders. In diesem Fall können Sie einfach die Frequenz direkt mit den Zifferntasten auf der Fernbedienung eingeben.

1 Drücken Sie FM oder AM, um den Empfangsbereich auszuwählen.

Sie können hierzu auch die Bedienelemente auf dem vorderen Bedienfeld verwenden.

2 Drücken Sie D.ACCESS (SHIFT+ENTER).

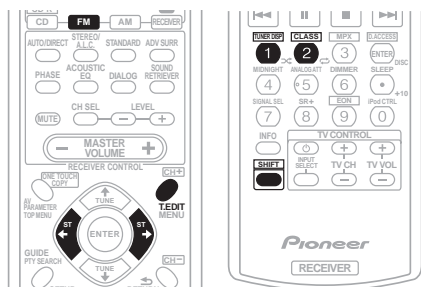
3 Geben Sie die Frequenz des Radiosenders mit den Zifferntasten ein.

Drücken Sie beispielsweise für die Einstellung von **106.00** (UKW) die Tasten **1, 0, 6, 0, 0**.

Falls Sie dabei einen Fehler machen sollten, drücken Sie bitte zweimal **D.ACCESS**, um die Frequenzeinstellung abzubrechen und neu anzufangen.

Speichern voreingestellter Sender

Wenn Sie oft einen bestimmten Radiosender hören, ist es praktisch, die Frequenz zu speichern, um den Sender später immer dann einfach aufrufen zu können, wenn Sie ihn hören möchten. Er muss dann nicht immer wieder manuell eingestellt werden. Dieses Gerät kann bis zu 30 Sender speichern, und zwar in drei Gruppen oder Klassen (A, B und C) mit je 10 Sendern. Beim Speichern einer UKW-Frequenz wird die **MPX**-Einstellung (siehe *Verbesserung des UKW-Stereoklangs* auf Seite 46) ebenfalls gespeichert.¹



1 Stellen Sie den Sender ein, den Sie speichern möchten.

Hinsichtlich weiterer Einzelheiten siehe den Abschnitt *Radio hören* auf Seite 46.

2 Drücken Sie T.EDIT (TUNER EDIT).

Das Display zeigt **ST. MEMORY** an und anschließend eine blinkende Speicherklasse.

3 Drücken Sie CLASS (SHIFT+2), um eine der drei Klassen auszuwählen, und drücken Sie dann ST \leftarrow/\rightarrow (ST +/-), um den von Ihnen gewünschten voreingestellten Sender auszuwählen.

Sie können auch die Zifferntasten verwenden.

4 Drücken Sie ENTER.

Nach dem Drücken von **ENTER** hören Voreinstellungsklasse und Nummer zu blinken auf, und der Receiver speichert den Sender.

Benennung der voreingestellten Sender

Für eine einfachere Identifizierung können Sie Ihre voreingestellten Sender benennen.

1 Wählen Sie den zu benennenden voreingestellten Sender aus.

Sehen Sie sich hinsichtlich der Durchführung dessen den Abschnitt *Voreingestellte Sender hören* an.

2 Drücken Sie T.EDIT (TUNER EDIT).

Das Display zeigt **ST. NAME** an, und anschließend wird ein blinkender Cursor an der ersten Zeichenposition angezeigt.

3 Geben Sie den von Ihnen gewünschten Namen ein.

Wählen Sie einen Namen, der aus bis zu vier Zeichen besteht.

- Verwenden Sie die **ST \leftarrow/\rightarrow (ST +/-)**-Tasten, um Zeichen auszuwählen.
- Drücken Sie **ENTER**, um ein Zeichen zu bestätigen. Wenn kein Zeichen eingegeben wird, wird automatisch eine Leerstelle eingegeben.
- Wenn nach der Auswahl der vier Zeichen **ENTER** gedrückt wird, wird der Name gespeichert.

Tipp

- Um einen Sendernamen zu löschen, wiederholen Sie einfach die Schritte 1 bis 3 und geben Sie statt eines Namens vier Leerstellen ein.
- Wenn Sie einen voreingestellten Sender benannt haben, können Sie beim Hören des Senders **TUNER DISP (SHIFT+1)** drücken, um das Display zwischen der Anzeige des Namens und der Anzeige der Frequenz umzuschalten.

Voreingestellte Sender hören

Damit Sie dies tun können, müssen zunächst einige Sender voreingestellt worden sein.

Lesen Sie den Abschnitt *Speichern voreingestellter Sender* oben, wenn Sie dies nicht bereits durchgeführt haben.

1 Drücken Sie FM, dann CLASS (SHIFT+2), um die Klasse auszuwählen, in der der Sender gespeichert ist.

Drücken Sie die Taste wiederholt, um zwischen den Klassen A, B und C umzuschalten.

2 Drücken Sie ST \leftarrow/\rightarrow (ST +/-), um den von Ihnen gewünschten voreingestellten Sender auszuwählen.

- Sie können auch die Zifferntasten auf der Fernbedienung verwenden, um den voreingestellten Sender aufzurufen.

Hinweis

¹ Wenn der Receiver über einen Monat von der Wechselstrom-Steckdose abgetrennt bleibt, geht der Senderspeicher verloren und muss neu programmiert werden.

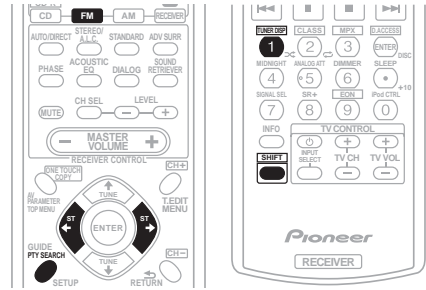
Einführung in das RDS-System

Radio Data System (RDS) ist ein System, das von den meisten UKW-Sendern genutzt wird, um Zuhörern die verschiedensten Informationen – beispielsweise den Sendernamen und die Art der Sendung - zu liefern.

Eine Funktion des RDS-Systems ist, dass Sie nach Art des Programms suchen können. Zum Beispiel können Sie nach einem Sender suchen, der gerade eine Sendung der Programmart **Jazz** ausstrahlt. Sie können nach folgenden Programmarten suchen:¹

News – Nachrichten
Affairs – Aktuelle Themen
Info – Allgemeine Informationen
Sport – Sport
Educate – Bildungssendungen
Drama – Hörspiele usw.
Culture – Nationale oder regionale Kultur, Theater usw.
Science – Wissenschaft und Technologie
Varied – Für gewöhnlich Gesprächssendungen wie beispielsweise Quizshows oder Interviews.
Pop M – Pop-Musik
Rock M – Rock-Musik
Easy M – Leichte Unterhaltungsmusik
Light M – 'Leichte' klassische Musik
Classics – 'Ernste' klassische Musik
Other M – Musik, die in keine der oben aufgeführten Kategorien passt
Weather – Wetterberichte

Finance – Börsenberichte, Kommerz, Handel usw.
Children – Programme für Kinder
Social – Soziale Themen
Religion – Programme über Religion
Phone In – Hörer-Anrufsendungen zur Äußerung der eigenen Meinung
Travel – Ferienspezifische Reisemeldungen, weniger Verkehrsmeldungen
Leisure – Freizeit und Hobby
Jazz – Jazz
Country – Country-Musik
Nation M – Pop-Musik in einer anderen Sprache als Englisch
Oldies – Pop-Musik aus den 50ern und 60ern
Folk M – Folk-Musik
Document – Dokumentationen



Anzeige der RDS-Informationen

Verwenden Sie die **TUNER DISP (SHIFT+1)**-Taste, um sich die verschiedenen zur Verfügung stehenden RDS-Informationen anzeigen zu lassen.²

• **Drücken Sie TUNER DISP für die RDS-Informationen.**
 Durch jedes Drücken wird das Display wie folgt umgeschaltet:

- Radio Text (**RT**) – Meldungen, die vom Sender übertragen werden. Zum Beispiel kann ein Sender eine Telefonnummer als RT senden.
- Program Service Name (**PS**) – Der Name des Senders.
- Program Type (**PTY**) – Zeigt die gegenwärtig gesendete Programmart an.
- Gegenwärtige Tuner-Frequenz (**FREQ**)

Suche nach RDS-Programmen

Sie können nach einem der oben aufgeführten Programmarten suchen.

1 Drücken Sie FM, um den UKW-Wellenbereich auszuwählen.³

2 Drücken Sie PTY SEARCH.

SEARCH wird auf dem Display angezeigt.

Hinweis

- 1 Zusätzlich gibt es drei weitere Programmtypen, **TEST**, **Alarm!** und **None**. **Alarm!** und **TEST** werden für Notfallmeldungen benutzt. Sie können nicht danach suchen, aber der Receiver schaltet automatisch zu diesem RDS-Sendesignal. **None** wird angezeigt, wenn eine Programmart nicht gefunden wird.
- 2 • Falls während der Anzeige des RT-Scrollens irgendwelche Störungen aufgenommen werden, werden einige Zeichen u. U. nicht ordnungsgemäß angezeigt.
 - Falls Sie **NO RADIO TEXT DATA** auf dem Display sehen, bedeutet dies, dass vom Sender keinerlei RT-Daten übertragen werden. Das Display schaltet sich automatisch zu PS-Datenanzeige um (falls keine PS-Daten übertragen werden, wird die Frequenz angezeigt).
 - Auf dem PTY-Display kann es vorkommen, dass **NO DATA** angezeigt wird. In diesem Fall wird nach ein paar Sekunden die PS-Anzeige angezeigt.
- 3 RDS ist nur im UKW-Wellenbereich verfügbar.

3 Drücken Sie ST ←/→ (ST +/-) zur Auswahl des gewünschten Programmtyps.

4 Drücken Sie ENTER, um nach der Programmart zu suchen.

Das System beginnt mit der Suche nach einem passenden Sender unter den voreingestellten Sendern. Wenn es einen Sender gefunden hat, stoppt die Suche, und der Sender wird für fünf Sekunden übertragen.

5 Drücken Sie innerhalb von 5 Sekunden ENTER, wenn Sie sich den Sender anhören möchten.

Wenn Sie **ENTER** nicht drücken, wird die Suche fortgesetzt.

Falls **NO PTY** angezeigt wird, bedeutet dies, dass der Tuner zum Zeitpunkt der Suche keine solche Programmart finden konnte.¹

2 Drücken Sie EON (SHIFT+9), um einen der möglichen Modi auszuwählen.

Drücken Sie mehrmals, um zwischen Folgendem umzuschalten:

- **EON TA** (Verkehrsmeldungen) – Stellt den Tuner so ein, dass er Verkehrsinformationen empfängt, wenn diese gesendet werden.
- **EON NEWS** – Stellt den Tuner so ein, dass er Nachrichten empfängt, wenn diese gesendet werden.
- **OFF** – Schaltet die EON-Funktion aus.

Wenn die Einstellung auf **TA** oder **NEWS** lautet, leuchtet die **EON**-Anzeige auf dem Display auf (beim Empfang einer EON-Sendung blinkt die Anzeige).³ Die **O**-Anzeige leuchtet auf dem Display, wenn der gegenwärtig eingestellte Sender den EON-Dienst unterstützt.⁴

Verwendung von EON

Wenn die Funktion EON (erweiterte andere Netzwerk-Informationen 'Enhanced Other Network') eingeschaltet wird, springt der Receiver beim Beginn zu einer mit EON verknüpften Sendung, und das selbst dann, wenn eine andere Receiver-Funktion als Tuner verwendet wird. Dies Funktion kann allerdings nicht in Gebieten verwendet werden, in denen EON-Informationen nicht übertragen werden, und auch dann nicht, wenn UKW-Sender keine PTY-Daten übertragen. Wenn die Sendung zu Ende ist, kehrt der Tuner zur vorherigen Frequenz oder Funktion zurück.



1 Drücken Sie FM, um den UKW-Wellenbereich auszuwählen.²

Hinweis

- ¹ RDS sucht ausschließlich unter voreingestellten Sendern. Wenn keinerlei Sender voreingestellt wurden, oder wenn die Programmart unter den voreingestellten Sendern nicht gefunden werden konnte, wird **NO PTY** angezeigt. **FINISH** bedeutet, dass die Suche abgeschlossen wurde.
- ² EON ist nur im UKW-Wellenbereich verfügbar.
- ³ Sie können nicht gleichzeitig nach Verkehrsmeldungen und Nachrichten suchen.
- ⁴ Die Tasten **T.EDIT** und **PTY SEARCH** können nicht bedient werden, während die **EON**-Anzeige im Display leuchtet.
 - Wenn Sie zu einer anderen Funktion als zum Tuner umschalten möchten während die **EON**-Anzeige leuchtet, drücken Sie die **EON (SHIFT+9)**, um EON auszuschalten.

Kapitel 8:

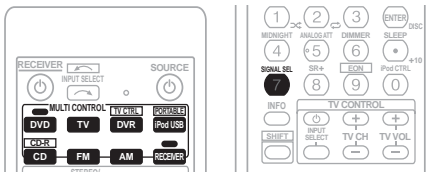
Durchführen von Aufnahmen

Durchführen einer Audio- oder Videoaufnahme

Sie können vom integrierten Tuner oder von einer Audio- oder Videoquelle, die am Receiver angeschlossen ist (wie ein CD-Player oder Fernsehgerät), eine Audio- oder Videoaufnahme machen.

Denken Sie daran, dass Sie keine digitale Aufnahme von einer analogen Quelle oder umgekehrt machen können; stellen Sie also sicher, dass die Komponenten, auf die/von denen Sie aufnehmen, auf die gleiche Weise angeschlossen werden (hinsichtlich weiterer Anschlüsse siehe den Abschnitt *Anschlüsse* auf Seite 11).

Wenn Sie eine Videoquelle aufnehmen möchten, müssen Sie für die Quelle sowie für den Recorder die gleiche Art Anschluss verwenden. Sie können beispielsweise keine über Composite-Videobuchsen angeschlossene Komponente mit einem Recorder aufnehmen, der über die Komponentenvideo-Ausgänge angeschlossen ist (weitere Informationen zu Videoverbindungen finden Sie unter Seite 15).



1 Wählen Sie die Quelle aus, die Sie aufnehmen möchten.

Verwenden Sie die **MULTI CONTROL**-Tasten (**INPUT SELECT**).

2 Wählen Sie (gegebenenfalls) das Eingangssignal aus.

Drücken Sie die Taste **RECEIVER** und dann **SIGNAL SEL**, um das Eingangssignal je nach Signalquelle zu wählen (Näheres hierzu Seite 36).

3 Bereiten Sie die Quelle vor, die Sie aufnehmen möchten.

Stellen Sie ein Radiosender ein, legen Sie eine CD, ein Video, eine DVD usw. ein.

4 Bereiten Sie den Recorder vor.

Legen Sie eine leere Kassette, MD, ein Video usw. in das Aufnahmegerät ein und stellen Sie die Aufnahmepegel ein.

Wenn Sie nicht wissen, wie das auszuführen ist, lesen Sie bitte die im Lieferumfang des Recorders enthaltenen Anweisungen. Die meisten Videorecorder stellen den Aufnahmepegel automatisch ein – nehmen Sie bitte die Bedienungsanleitung der Komponente zur Hand, wenn Sie sich nicht sicher sind.

5 Starten Sie die Aufnahme, und starten Sie anschließend die Wiedergabe der Quellenkomponente.¹

Hinweis

- Die Lautstärke des Receivers, die Balance, der Ton (Bass, Höhen, Loudness) und die Surroundeffekte haben keinerlei Einfluss auf das Aufnahmesignal.
- Einige digitale Quellen sind kopiergeschützt und können nur analog aufgenommen werden.
- Einige Videoquellen sind kopiergeschützt. Diese können nicht aufgenommen werden.

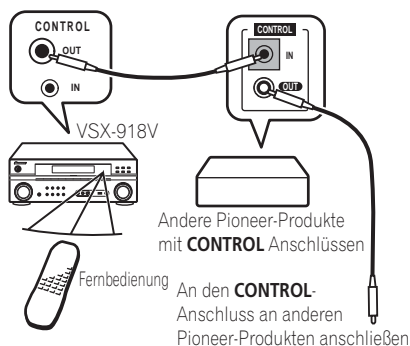
Kapitel 9: Steuerung Ihrer übrigen System-Geräte

Betreiben anderer Pioneer-Komponenten

(Nur beim Modell VSX-918V)

Viele Pioneer-Komponenten sind zum Anschluss von Komponenten mit SR **CONTROL**-Buchsen ausgestattet, so dass Sie nur den Fernbedienungssensor einer Komponente verwenden müssen. Wenn Sie eine Fernbedienung verwenden, wird das Steuersignale entlang der Kette zur entsprechenden Komponente geleitet.¹

Beachten Sie, dass Sie bei Verwendung dieser Funktion *mindestens ein Audio- oder Videobuchsenpaar an der anderen Komponente zu Erdungszwecken anschließen müssen.*



Einstellung der Fernbedienung zur Steuerung anderer Komponenten

Die meisten Komponenten können unter Verwendung des in der Fernbedienung gespeicherten Komponentenhersteller-Voreinstellungscodes einer der **MULTI CONTROL**-Tasten zugewiesen werden.

Nehmen Sie aber bitte zur Kenntnis, dass es Fälle gibt, in denen nach der Zuweisung des ordnungsgemäßen Voreinstellungscodes nur bestimmte Funktionen steuerbar sind, oder in denen der Herstellercode der Fernbedienung nicht bei dem Modell funktioniert, das Sie verwenden.²

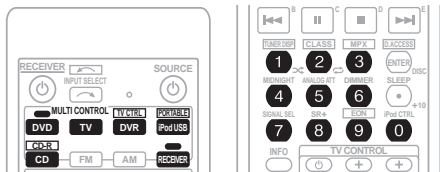
Hinweis

- Sie können jetzt jeden der Schritte abbrechen oder beenden, indem Sie zwei Sekunden lang die Taste **RECEIVER** gedrückt halten. Drücken Sie **RETURN** um einen Schritt zurück zu gehen.
- Nach einer Minute der Inaktivität verlässt die Fernbedienung den Betrieb automatisch.

Hinweis

- 1 • Wenn Sie alle Komponenten mit der Fernbedienung dieses Receivers ansteuern möchten, lesen Sie dazu bitte den Abschnitt *Einstellung der Fernbedienung zur Steuerung anderer Komponenten* unten.
 - Wenn Sie eine Fernbedienung an die **CONTROL IN** jack-Buchse (mit einem Ministeckerkabel) angeschlossen haben, können Sie dieses Gerät nicht über den Fernbedienungssensor ansteuern.
- 2 TV-Codes (z.B. Codes für Fernsehgerät, Kabel-Fernsehen oder Satelliten-Fernsehgerät oder DTV) können nur der Taste **TV** oder **TV CTRL** zugeordnet werden.

Direktauswahl der Voreinstellungscodes



1 Während Sie die RECEIVER Taste drücken, die '1' Taste drücken und gedrückt halten.
Die LED blinkt.

2 Drücken Sie die MULTI CONTROL-Taste für die Komponente, die Sie bedienen möchten.

Die LED leuchtet durchgängig.

3 Verwenden Sie die Zifferntasten, um den Voreinstellungscod einzugeben.

Die Voreinstellungscodes finden Sie unter Seite 56.

Nach der Eingabe des Codes, blinkt erneut die LED-Leuchte.

Wenn der richtige Code eingegeben wurde, schaltet sich der Strom der betreffenden Komponente ein oder aus.

Der Strom der betreffenden Komponente wird nur ein- oder ausgeschaltet, wenn diese Komponente direkt per Fernbedienung eingeschaltet werden kann.

- Sie können nur für den Komponententyp einen Code eingeben, der auf der jeweiligen **MULTI CONTROL** Taste¹ angegeben ist.
- Auch wenn Sie keinen Voreinstellungscod für das Fernsehgerät eingeben (**TV MULTI CONTROL** Taste), können Sie Ihren Fernseher über die entsprechende Taste **TV CONTROL** auf der Fernbedienung bedienen, wenn Sie diese der Taste **TV CTRL** zugewiesen haben.

4 Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 3, um einen andern Code auszuprobieren oder um einen Code für eine andere Komponente einzugeben, die Sie bedienen möchten.

5 Wenn Sie fertig sind, drücken Sie RECEIVER.

Direktfunktion

- Grundeinstellung: **ON**

Sie können mit der Direktfunktion eine Komponente mit der Fernbedienung ansteuern, während gleichzeitig Ihr Receiver für die Wiedergabe einer anderen Komponente verwendet wird. Dadurch sind Sie z.B. in der Lage, eine CD am Receiver einzustellen und wiedergeben zu lassen, und dann mit der Fernbedienung eine Kassette im Videorecorder zurückspulen, während Sie mit der Wiedergabe der CD fortfahren.

Wenn die Direktfunktion eingeschaltet ist, wird jede Komponente, die Sie (mit den **MULTI CONTROL**-Tasten) wählen, vom Receiver und der Fernbedienung ausgewählt. Wenn Sie die Direktfunktion ausschalten, können Sie die Fernbedienung verwenden, ohne den Receiver zu beeinflussen.²

1 Während Sie die RECEIVER Taste drücken, drücken Sie die Taste '4' und halten Sie sie gedrückt.

Die LED blinkt.

2 Drücken Sie die MULTI CONTROL-Taste für die Komponente, die Sie bedienen möchten.

Die LED leuchtet durchgängig.

3 Geben Sie mit den Zifferntasten entweder '1' (direkt ein) oder '2' (direkt aus) ein.

Die LED blinkt erneut.

4 Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 3 für die anderen Komponenten, die Sie bedienen möchten.

5 Wenn Sie fertig sind, drücken Sie RECEIVER.

Löschen aller Fernbedienungseinstellungen

Sie können alle Voreinstellungen löschen und die Werkseinstellungen wiederherstellen.

- Halten Sie beim Drücken der Taste **RECEIVER** die Taste '0' drei Sekunden lang gedrückt.

Durch dreimaliges Blinken zeigt die LED an, dass die Werkseinstellungen wiederhergestellt wurden.

Hinweis

- TV-Codes (z.B. Codes für Fernsehgerät, Kabel-Fernsehen oder Satelliten-Fernsehgerät oder DTV) können nur der Taste **TV** oder **TV CTRL** zugeordnet werden.
 - Die Tasten **FM** / **AM** und **RECEIVER** können nicht zugewiesen werden.
- Bei den Funktionen **FM** / **AM** und **TV CTRL** kann die Direktfunktion nicht verwendet werden.

Fernbedienungen für TV-Geräte

Diese Fernbedienung kann Komponenten ansteuern, nachdem die korrekten Codes eingegeben worden sind oder der Receiver die Befehle gelernt hat (hinsichtlich weiterer Informationen siehe den Abschnitt *Steuerung Ihrer übrigen System-Geräte* auf Seite 51). Wählen Sie mit den **MULTI CONTROL**-Tasten die Komponente aus.

- Die **TV CONTROL**-Tasten auf der Fernbedienung sind für die Ansteuerung des Fernsehgerätes bestimmt, das der **TV CTRL**-Taste zugeordnet ist. Wenn Sie zwei Fernsehgeräte verwenden, ordnen Sie das Haupt-Fernsehgerät der **TV CTRL**-Taste zu.

Taste(n)	Funktion	Komponenten
⊖ TV	Schaltet das Fernsehgerät zwischen Bereitschaftsmodus und Eingeschaltet um.	Kabel-Fernsehgerät/Satelliten-Fernsehgerät/Fernsehgerät
INPUT SELECT	Ändert den TV-Eingang. (Nicht bei allen Modellen möglich.)	Fernsehgerät
TV CH +/-	Wählt die Kanäle.	Kabel-Fernsehgerät/Satelliten-Fernsehgerät/Fernsehgerät
TV VOL +/-	Stellen Sie hier die Fernsehgerät-Lautstärke ein.	Kabel-Fernsehgerät/Satelliten-Fernsehgerät/Fernsehgerät
⊖ SOURCE	Drücken Sie diese Taste, um die der TV CTRL -Taste zugewiesene Komponente ein- oder auszuschalten.	Kabel-Fernsehgerät/Satelliten-Fernsehgerät/Fernsehgerät
TV/DTV	Schaltet zwischen dem analogen TV- und DTV-Eingabemodus um.	Fernsehgerät
INFO	Zeigt, wenn gedrückt, die Kanal-Informationen an.	Fernsehgerät
TUNER DISP	Zeigt, wenn gedrückt, die Kanal-Informationen an.	Kabel-Fernsehgerät/Satelliten-Fernsehgerät/Fernsehgerät
A (▶▶)	Verwenden Sie diese Taste, um die 'A'-Befehle in einem Satelliten-Fernsehmenü auszuwählen.	Satelliten-Fernsehgerät
B (◀◀)	Verwenden Sie diese Taste, um die 'B'-Befehle in einem Satelliten-Fernsehmenü auszuwählen.	Satelliten-Fernsehgerät
C (Ⓜ)	Verwenden Sie diese Taste, um die 'C'-Befehle in einem Satelliten-Fernsehmenü auszuwählen.	Satelliten-Fernsehgerät
D (■)	Verwenden Sie diese Taste, um die 'D'-Befehle in einem Satelliten-Fernsehmenü auszuwählen.	Satelliten-Fernsehgerät
E (▶▶▶)	Verwenden Sie diese Taste, um die 'E'-Befehle in einem Satelliten-Fernsehmenü auszuwählen.	Satelliten-Fernsehgerät
(SHIFT+) 7	Verwenden Sie diese Taste, um die RED-Befehle in einem Fernsehmenü auszuwählen.	Fernsehgerät
(SHIFT+) 8	Verwenden Sie diese Taste, um die GRÜNEN-Befehle in einem Fernsehmenü auszuwählen.	Fernsehgerät
(SHIFT+) 9	Verwenden Sie diese Taste, um die GELBEN-Befehle in einem Fernsehmenü auszuwählen.	Fernsehgerät
(SHIFT+) 10	Verwenden Sie diese Taste, um die BLAUEN-Befehle in einem Fernsehmenü auszuwählen.	Fernsehgerät
AUDIO	Verwenden Sie diese Taste, um Audiospuren umzuschalten.	Satelliten-Fernsehgerät/ Fernsehgerät
TOP MENU	Schaltet bei Fernsehgeräten TEXT ON .	Fernsehgerät
GUIDE	Verwenden Sie diese Taste als GUIDE -Taste für die Navigation.	Kabel-Fernsehgerät/Satelliten-Fernsehgerät/Fernsehgerät
RETURN	Verwenden Sie diese Taste zur Auswahl von RETURN oder EXIT .	Satelliten-Fernsehgerät/ Fernsehgerät

Taste(n)	Funktion	Komponenten
Zifferntasten	Verwenden Sie diese Taste, um einen bestimmten Fernsehkanal auszuwählen.	Kabel-Fernsehgerät/Satelliten-Fernsehgerät/Fernsehgerät
+10-Taste	Dient zum Setzen eines Dezimalkommas bei der Auswahl von Fernsehkanälen.	Kabel-Fernsehgerät/Satelliten-Fernsehgerät/Fernsehgerät
ENTER/DISC	Verwenden Sie diese Taste zur Eingabe eines Kanals.	Kabel-Fernsehgerät/Satelliten-Fernsehgerät/Fernsehgerät
MENU	Wählen Sie hiermit den Menü-Bildschirm aus.	Kabel-Fernsehgerät/Satelliten-Fernsehgerät/Fernsehgerät
← → ↓ ↑ & ENTER	Drücken Sie diese Taste, um Menüpunkte am Menübildschirm zu wählen oder zu ändern und zu navigieren.	Kabel-Fernsehgerät/Satelliten-Fernsehgerät/Fernsehgerät

Fernbedienungen für andere Komponenten

Diese Fernbedienung kann Komponenten ansteuern, nachdem die korrekten Codes eingegeben worden sind oder der Receiver die Befehle gelernt hat (hinsichtlich weiterer Informationen siehe den Abschnitt *Steuerung Ihrer übrigen System-Geräte* auf Seite 51). Wählen Sie mit den **MULTI CONTROL**-Tasten die Komponente aus.

Taste(n)	Funktion	Komponenten
⏻ SOURCE	Drücken Sie diese Taste, um die Komponente zwischen Bereitschaft und Betrieb zu schalten.	CD/MD/CD-R/VCR/DVD/LD/DVR-Player/Kassettendeck
⏮	Drücken Sie diese Taste, um zum Beginn der aktuellen Spur zurückzukehren. Durch wiederholtes Drücken kehren Sie zum Beginn vorhergehender Spuren zurück. Hiermit kehren Sie um Kanäle zurück (Kanal -).	CD/MD/CD-R/DVD/DVR/LD-Player VCR
⏭	Drücken Sie diese Taste, um zum Beginn der nächsten Spur weiterzugehen. Durch wiederholtes Drücken springen Sie zum Beginn folgender Spuren. Hiermit gehen Sie um Kanäle (Kanal +) weiter.	CD/MD/CD-R/DVD/DVR/LD-Player VCR
⏸	Hiermit pausieren Sie die Wiedergabe oder Aufnahme.	CD/MD/CD-R/VCR/DVD/LD/DVR-Player/Kassettendeck
▶	Hiermit starten Sie die Wiedergabe.	CD/MD/CD-R/VCR/DVD/LD/DVR-Player/Kassettendeck
⏪	Halten Sie diese Taste für die Wiedergabe im schnellen Vorlauf gedrückt.	CD/MD/CD-R/VCR/DVD/LD/DVR-Player/Kassettendeck
⏩	Halten Sie diese Taste für die Wiedergabe im schnellen Rücklauf gedrückt.	CD/MD/CD-R/VCR/DVD/LD/DVR-Player/Kassettendeck
■	Hiermit wird die Wiedergabe gestoppt (bei einigen Modellen führt das Drücken dieser Taste bei bereits gestoppter Disc zu einem Öffnen des Discfachs).	CD/MD/CD-R/VCR/DVD/LD/DVR-Player/Kassettendeck
● REC (SHIFT+▶)	Startet der Aufnahme. Um eine versehentliche Aufnahme zu verhindern, muss diese Taste zweimal gedrückt werden, damit sie etwas bewirkt.	MD/CD-R/VCR/DVD-Player/Kassettendeck
REC STOP (SHIFT+■)	Beendet die Aufnahme.	DVR-Player

Taste(n)	Funktion	Komponenten
Zifferntasten	Verwenden Sie diese Tasten, um einen direkten Zugriff auf Stücke einer Programmquelle zu erhalten. Dienen zur Eingabe einer Titel-/Kapitel-/Tracknummer.	CD/MD/CD-R/VCR/LD-Player DVD/DVR-Player
+10 -Taste	Hiermit werden über 10 liegende Spuren ausgewählt. (Drücken Sie beispielsweise +10 und anschließend 3 , um die Spur 13 auszuwählen.)	CD/MD/CD-R/VCR/LD-Player
ENTER/DISC	Hiermit wird die Disc ausgewählt. Hiermit wird die Disc ausgeworfen. Verwenden Sie diese Taste als ENTER -Taste. Hiermit wird der Setup-Bildschirm für DVR-Player angezeigt. Hiermit wird die Seite einer LD gewechselt.	CD-Wechsler MD-Player DVD-Player DVR-Player LD-Player
TOP MENU	Durch Drücken dieser Taste wird das 'obere' Discmenü einer DVD angezeigt.	DVD/DVR-Player
MENU	Durch Drücken dieser Taste wird das gegenwärtig verwendete DVD- oder DVR-Menü angezeigt.	DVD/DVR-Player
↑	Hiermit wird die Kassette angehalten (pausiert).	Kassettendeck
↓	Hiermit wird die Kassette gestoppt.	Kassettendeck
ENTER	Hiermit wird die Wiedergabe gestartet.	Kassettendeck
←/→	Hiermit wird die Kassette schnell zurück-/vorgespult.	Kassettendeck
↔ ↓ ↑ , ENTER & RETURN	Hiermit wird durch DVD-Menüs/-Optionen navigiert.	DVD/DVR-Player
ONE TOUCH COPY (SHIFT+ TOP MENU)	Kopiert den gerade gespielten Titel von DVD auf die Festplatte oder umgekehrt.	DVR-Player
GUIDE	Anzeige/Wechseln der Untertitel auf mehrsprachigen DVDs.	DVD/DVR-Player
CH +/- (SHIFT+ T.EDIT/ SHIFT+ RETURN)	Wählt die Kanäle.	VCR/DVD/DVR-Player
SUBTITLE (SHIFT + ◀◀)	Zeigt die Untertitel auf einer mehrsprachigen DVD-Videodisc an/schaltet sie um.	DVD/DVR-Player
AUDIO (SHIFT + ▶▶)	Ändert Audio-Sprache, Kanal oder Titel.	DVD/DVR/LD/CD-Player
HDD (SHIFT + ◀◀)	Hiermit wird bei der Verwendung eines HDD/DVD-Recorders zu den Festplattensteuerungen umgeschaltet.	DVR-Player
DVD (SHIFT +)	Hiermit wird bei der Verwendung eines HDD/DVD-Recorders zu den DVD-Steuerungen umgeschaltet.	DVR-Player
JUKEBOX (SHIFT + ▶▶)	Umschalten zur Jukebox-Funktion.	DVR-Player
INFO	Zeigt zusätzliche EPG-Informationen an.	DVR-Player

Voreinstellungscode-Liste

Wenn Sie den Hersteller in dieser Liste finden, sollten Sie keine Schwierigkeiten mit der Bedienung der betreffenden Komponente haben; allerdings kann es passieren, dass der Herstellercode in der Liste für Ihr Modell nicht funktioniert. Es gibt auch Fälle, in denen nach Zuteilung des richtigen Voreinstellungscode nur bestimmte Funktionen zu bedienen sind.

DVD

Hersteller-Code

TOSHIBA 001, 022
SONY 002, 016 (Videospiel)
PANASONIC 003, 019
JVC 004
SAMSUNG 005
SHARP 006
AKAI 007
RCA 008, 011
DENON 010
HITACHI 012
PHILIPS 013
ZENITH 014
THOMSON 015
MICROSOFT 017 (Videospiel)
PIONEER 000, 009, 018, 020, 021

LD

Hersteller-Code

SONY 101
PANASONIC 105, 106
PHILIPS 104
KENWOOD 103
RCA 107
PIONEER 100, 111

Fernsehgerät

Hersteller-Code

SHARP 602, 662
SONY 604
TOSHIBA 605
HITACHI 606, 633, 634, 654
PHILIPS 607, 656, 672
PANASONIC 608, 622
MITSUBISHI 609
JVC 613
RCA 618
GRUNDIG 631, 653
NOKIA 632, 652
FISHER 635, 638
THOMSON 636
TELEFUNKEN 637
ALBA 639
FUNAI 640
TANDY 641
ITT 642
SALORA 643
SAMSUNG 644, 646, 673, 674, 675

SANYO 645

BUSH 647

FUJITSU 648

SEI 649

GOLDSTAR 650

GRANDIENTE 657

DAEWOO 676, 677

PIONEER 600, 651, 655, 664, 665, 680

STB (SATELLITE/CATV)

Hersteller-Code

SA 706, 708
JERROLD 716
ZENITH 717
PIONEER 200, 204, 254, 700

DTV

Hersteller-Code

PANASONIC 226, 230
JVC 227
TOSHIBA 228
PIONEER 207, 229, 231, 232, 234, 253

VCR

Hersteller-Code

RCA 401, 413, 415
SHARP 402, 418, 419
ZENITH 403
SONY 404, 416, 417, 457, 458, 459
TOSHIBA 405
HITACHI 406, 434, 436
JVC 407, 428, 429, 430, 431
PANASONIC 408, 432, 433
MITSUBISHI 409, 420, 421, 422, 423, 424
SANYO 410, 425, 435
GOLDSTAR 411
FISHER 412, 426, 427
MAGNAVOX 414
GRANDIENTE 441
PIONEER 400, 437, 438, 439

DVD Recorder

Hersteller-Code

TOSHIBA 485
PANASONIC 486, 491, 492
SONY 490
PIONEER 480, 481, 482, 483, 484, 487,
488, 489, 493

TAPE

Hersteller-Code

SONY 801, 806
JVC 802
PANASONIC 803
KENWOOD 804, 807
TEAC 805
ONKYO 808, 809
DENON 810
YAMAHA 811, 812
FISHER 813
PIONEER 800, 814

CD

Hersteller-Code

SONY 301, 316, 317, 318
RCA 302, 319
JVC 303
PANASONIC 304, 326
TEAC 305, 306, 324, 325, 327
ONKYO 307, 308, 320
DENON 309
KENWOOD 310, 311, 321
PHILIPS 312, 322
SANYO 313
YAMAHA 314, 315, 328
MARANTZ 323
PIONEER 300

CD-R

Hersteller-Code

PHILIPS 346
YAMAHA 347
PIONEER 345

MD

Hersteller-Code

SONY 901
SHARP 902
KENWOOD 903
TEAC 904
ONKYO 905
DENON 906
PIONEER 900, 907, 908

Kapitel 10:

Andere Anschlüsse

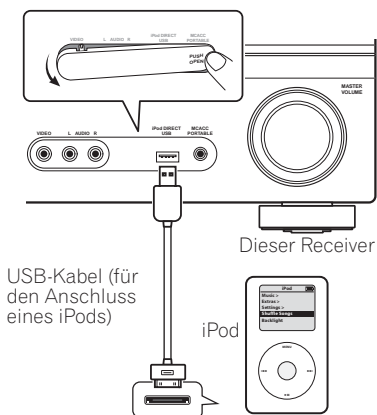
Achtung

- *Bevor Sie Anschlüsse vornehmen oder ändern*, schalten Sie die Stromversorgung aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose. Die Komponenten sollten Sie erst zum Schluss an Ihr System anschließen.
- Vermeiden Sie jeglichen Kontakt zwischen Lautsprecherkabeln unterschiedlicher Anschlüsse.

Anschließen eines iPod

Dieser Receiver verfügt über einen speziellen iPod-Anschluss, mit dem Sie über die Bedienelemente dieses Receivers die Wiedergabe von Audio-Inhalten von Ihrem iPod steuern können.¹

- Drücken Sie auf **PUSH OPEN** um Zugang zum **iPod DIRECT USB** Anschluss zu erhalten.



Hinweis

- 1 • Dieses System ist kompatibel mit dem Audiosystem eines tragbaren iPod oder iPod nano (fünfte Generation oder neuer). Manche Funktionen können allerdings auf bestimmte Modelle beschränkt sein. Beachten Sie jedoch, dass die Kompatibilität in Abhängigkeit von der Software-Version Ihres iPods variieren kann. Verwenden Sie bitte die aktuellste verfügbare Softwareversion.
 - Zulässig ist die Reproduktion von nicht urheberrechtlich geschütztem Material oder von Material, dessen Reproduktion für den Benutzer rechtlich zulässig ist.
 - Einige Funktionen, wie z.B. der Equalizer, können nicht über diesen Receiver bedient werden, und wir empfehlen, den Equalizer vor dem Anschließen auszuschalten.
 - Pioneer kann unter keinen Umständen Verantwortung übernehmen für direkten oder indirekten Verlust aufgrund von Störungen oder Verlust von aufgenommenem Material infolge eines Funktionsfehlers des iPods.
- 2 Die Bedienelemente Ihres iPods sind deaktiviert, solange er an diesen Receiver angeschlossen ist (auf dem iPod-Display erscheint **Pioneer**).

Anschließen Ihres iPods an den Receiver

1 Schalten Sie den Receiver in den Bereitschaftsmodus; verbinden Sie dann mithilfe des USB-Kabels (zum Anschließen von iPods) Ihren iPod mit dem iPod DIRECT USB Anschluss am vorderen Bedienfeld des Receivers.

Weitere Informationen zu dieser Kabelverbindung finden Sie in der iPod-Bedienungsanleitung.

2 Schalten Sie den Receiver ein und drücken Sie die iPod-Signalquellen-Taste um den Receiver auf den iPod umzuschalten.

Das Display am vorderen Bedienfeld zeigt an, **Loading** wie der Receiver die Verbindung überprüft und Daten vom iPod abfragt.

3 Drücken Sie TOP MENU, um das iPod Top-Menü aufzurufen.

Wenn auf dem Display **Top Menu** erscheint, können Sie die Musikwiedergabe vom iPod aus starten.²

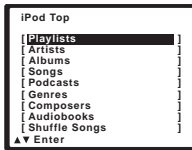
- Wenn nach Drücken der Taste **iPod** auf dem Display **No Connection** erscheint, versuchen Sie, den Receiver auszuschalten und den iPod erneut mit dem Receiver zu verbinden.

iPod - Wiedergabe

Zur Auswahl von Songtiteln auf Ihrem iPod können Sie das OSD Ihres Fernsehgeräts nutzen, das an diesem Receiver angeschlossen ist.¹ Am Display des vorderen Bedienfelds des Receivers können Sie auch alle Musikfunktionen steuern.

Auswahl der Musiktitel

Während Ihr iPod an diesen Receiver angeschlossen ist, können Sie auf Ihrem iPod gespeicherte Songs nach Play-Liste, Interpret, Albumname, Songname, Genre oder Komponist durchsuchen, ähnlich, wie wenn Sie Ihren iPod direkt verwenden.



1 Drücken Sie \uparrow/\downarrow , um eine Kategorie auszuwählen; drücken Sie dann ENTER um diese Kategorie zu durchsuchen.

- Durch Drücken von **RETURN** Können Sie jederzeit zur vorherigen Ebene zurückzukehren.

2 Drücken Sie \uparrow/\downarrow , um die ausgewählte Kategorie zu durchsuchen (z.B. Alben).

- Drücken Sie \leftarrow/\rightarrow , um auf die vorherige/nächste Ebene zu gehen.

3 Setzen Sie die Suche fort, bis Sie den gewünschten Titel gefunden haben; drücken Sie dann \blacktriangleright um die Wiedergabe zu starten.²

Das Navigieren durch Kategorien in Ihrem iPod funktioniert wie folgt:

Playlists \rightarrow Songs
 Artists \rightarrow Albums \rightarrow Songs
 Albums \rightarrow Songs
 Songs
 Podcasts
 Genres \rightarrow Artists \rightarrow Albums \rightarrow Songs
 Composers \rightarrow Albums \rightarrow Songs
 Audiobooks
 Shuffle Songs



Tip

- Die Wiedergabe aller Songtitel einer bestimmten Kategorie ist durch Anwahl der Funktion **All** am Anfang jeder Kategorieliste möglich. Sie können z.B. alle Titel eines bestimmten Interpreten wiedergeben.

Grundlegende Wiedergabefunktionen

Die folgende Tabelle zeigt die wichtigsten Wiedergabe-Bedienelemente Ihres iPods:

Taste	Funktion
\blacktriangleright	Drücken Sie diese Taste, um die Wiedergabe zu starten. Wenn Sie nach Auswahl von etwas anderem als einem Song die Wiedergabe starten, werden alle Titel der entsprechenden Kategorie wiedergegeben.
	Unterbricht die Wiedergabe, oder setzt sie nach der Pause fort.
$\blacktriangleleft/\blacktriangleright$	Halten Sie diese Taste während der Wiedergabe gedrückt, um den Suchlauf zu starten.
$\blacktriangleleft/\blacktriangleright$	Drücken, um zum vorherigen/nächsten Titel zu springen.
\rightarrow	Wiederholt drücken, um zwischen Repeat One , Repeat All und Repeat Off zu wechseln.
\times	Wiederholt drücken, um zwischen Shuffle Songs , Shuffle Albums und Shuffle Off zu wechseln.
TUNER DISP (SHIFT+ ∞)	Wiederholt drücken, um die Songwiedergabe-Informationen auf dem Display des vorderen Bedienfelds zu ändern.
\leftarrow/\rightarrow	Beim Durchsuchen drücken, um zur vorherigen/nächsten Ebene zu wechseln.
\uparrow/\downarrow	Zum Wechseln der Wiedergabegeschwindigkeit während der Wiedergabe eines Hörbuchs: Schneller \leftrightarrow Normal \leftrightarrow Langsamer
TOP MENU	Drücken Sie diese Taste, um zum iPod Top-Menübildschirm zurückzukehren.
RETURN	Drücken, um zur vorherigen Ebene zurückzukehren.

Hinweis

- Beachten Sie, dass andere als lateinische Schriftzeichen im Titel als # dargestellt werden.
 - Diese Funktion ist nicht verfügbar für Fotos oder Videoclips auf Ihrem iPod.
- 2 Wenn Sie sich in der Song-Kategorie befinden, können Sie zum Starten der Wiedergabe auch **ENTER** drücken.

Wichtig

Wenn eine Fehlermeldung auf dem Display erscheint, versuchen Sie Folgendes:

Symptom	Bedeutung
Error I1	Es liegt eine Störung im Signalübertragungsweg vom iPod zum Verstärker vor. Schalten Sie den Verstärker aus und schließen Sie den iPod erneut an den Verstärker an. Falls dies nicht funktionieren sollte, führen Sie bei Ihrem iPod einen Reset durch.
Error I2	Die im iPod verwendete Softwareversion muss aktualisiert werden. Aktualisieren Sie die im iPod verwendete Software (verwenden Sie bitte die neueste iPod-Softwareversion, nach der iPod-Update-Version vom 20.10.2004).
Error I3	Der nichtunterstützte iPod ist angeschlossen. Überprüfen Sie, ob der iPod von diesem Receiver unterstützt wurde (Seite 57). Wenn die iPod-Software veraltet ist, updaten Sie die Software auf die neueste Version.
Error I4	Wenn kein Signal vom iPod empfangen wird, updaten Sie die Software auf die neueste Version.
No Music Track	Gegenwärtig sind keine Songs zur Wiedergabe im iPod gespeichert. Geben Sie einige mit der iPod-Wiedergabe kompatiblen Musikdateien ein.
No Track	Wenn sich in der am iPod gewählten Kategorie keine Titel befinden. Wählen Sie eine andere Kategorie.

Umschalten der iPod-Bedienelemente¹

Sie können die iPod-Bedienelemente zwischen iPod und Receiver umschalten.

1 Drücken Sie iPod CTRL um die iPod-Bedienelemente umzuschalten.²

Dies aktiviert die Bedienung und Darstellung auf Ihrem iPod; Fernbedienung und OSD des Receivers werden deaktiviert.

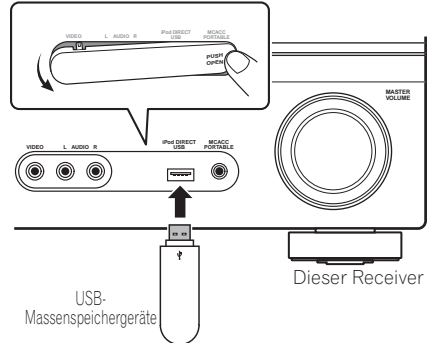
2 Drücken Sie erneut iPod CTRL, um auf die Receiver-Bedienelemente zurückzuschalten.

iPod® ist ein Warenzeichen von Apple Inc., eingetragen in den USA und anderen Ländern.

Anschließen eines USB-Geräts

Die Verwendung der USB-Schnittstelle an³ der Vorderseite dieses Receivers ermöglicht es, Zweikanal-Audio zu hören. Schließen Sie ein USB-Massenspeichergerät⁴ wie unten gezeigt an.

- Drücken Sie auf **PUSH OPEN** um Zugang zum **iPod DIRECT USB** Anschluss zu erhalten.



Hinweis

- 1 Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn ein iPod der fünften Generation oder ein iPod nano der ersten Generation angeschlossen ist.
- 2 Wenn diese Funktion eingestellt ist, können auf diesem Receiver keine iPod-Bilder dargestellt werden.
- 3 Dies schließt die Wiedergabe von WMA/MP3/MPEG-4 AAC-Dateien ein (ausgenommen Dateien mit Kopierschutz oder beschränkter Wiedergabe).
- 4 • Zu den kompatiblen USB-Geräten gehören externe magnetische Festplattenlaufwerke, tragbare Geräte mit Flash-Speicher (insbesondere Keydrives) und digitale Audiogeräte (MP3-Player) für Formate FAT16/32. Es ist nicht möglich, dieses Gerät zur USB-Wiedergabe an einen PC anzuschließen.
 - Pioneer kann nicht garantieren, dass Kompatibilität (Funktion und/oder Bus-Versorgung) mit allen USB-Massenspeichergeräten gegeben ist, und übernimmt keine Verantwortung für Datenverluste, die bei einem Anschluss an diesen Receiver auftreten.
 - Bei umfangreichen Datenmengen kann es länger dauern, bis der Receiver die Inhalte eines USB-Geräts gelesen hat.

Anschließen Ihres USB-Geräts an den Receiver

1 Schalten Sie den Receiver und Ihr Fernsehgerät ein.

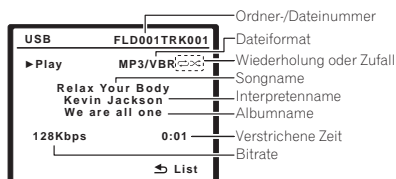
2 Drücken Sie iPod USB.

No USB erscheint in der Bildschirmanzeige.

3 Schließen Sie Ihr USB-Gerät an.¹

Der USB-Anschluss befindet sich am vorderen Bedienfeld.

Loading erscheint in der Bildschirmanzeige, wenn dieser Receiver mit der Erkennung des angeschlossenen USB-Geräts beginnt. Nach der Erkennung erscheint ein Wiedergabebildschirmbild in der Bildschirmanzeige, und die Wiedergabe beginnt automatisch.²



Sie können auch Ihre bevorzugte Datei aus der in der Bildschirmliste angezeigten Ordner-/Dateiliste wählen und abspielen. Einzelheiten finden Sie im Abschnitt *Auswählen einer Datei aus der Ordner-/Dateiliste zur Wiedergabe* unten.

Grundlegende Wiedergabefunktionen

Die nachstehende Tabelle zeigt die grundlegenden Bedienungsfunktionen der Fernbedienung zur USB-Wiedergabe.

Taste	Funktion
▶	Startet die normale Wiedergabe.
	Schaltet auf Pause oder beendet die Pause.
◀◀/▶▶	Halten Sie diese Taste während der Wiedergabe gedrückt, um den Suchlauf zu starten.
◀◀/▶▶	Drücken, um zum vorherigen/nächsten Titel zu springen.
↺	Drücken Sie diese Taste wiederholt, um zwischen Repeat Folder , Repeat One und Repeat All umzuschalten.
↻	Drücken Sie diese Taste wiederholt, um zwischen Shuffle On und Shuffle Off umzuschalten.
TUNER DISP (SHIFT+↻)	Wiederholt drücken, um die Songwiedergabe-Informationen auf dem Display des vorderen Bedienfelds zu ändern.
◀/▶	Verwenden Sie diese Taste während der Wiedergabe, um zum vorherigen/nächsten Titel zu springen; beim Durchsuchen springen Sie mit dieser Taste zur vorherigen/nächsten Ebene.
TOP MENU	Drücken Sie diese Taste, um zum ROOT-Ordner zurückzukehren.
RETURN	Drücken Sie diese Taste, um den Wiedergabebildschirm auf Ordner-/Dateiliste zu stellen; beim Durchsuchen einer Ordner-/Dateiliste, kehren Sie mit dieser Taste zur vorherigen Ebene zurück.

Hinweis

- Vergewissern Sie sich, dass der Receiver im Bereitschaftsbetrieb ist, wenn das USB-Gerät abgetrennt wird.
- Wenn die gewählte Datei nicht wiedergegeben werden kann, springt dieser Receiver automatisch zur nächsten abspielbaren Datei weiter.
 - Wenn der aktuell spielenden Datei kein Titel zugewiesen ist, erscheint stattdessen der Dateiname in der Bildschirmanzeige; wenn weder der Albumname noch der Interpretenname vorhanden ist, erscheint die Zeile als leerer Platz.
 - Beachten Sie, dass nicht-lateinische Zeichen in der Playlist als * angezeigt werden.

Auswählen einer Datei aus der Ordner-/Dateiliste zur Wiedergabe

Die Ordner-/Dateiliste zeigt auf Ihrem USB-Gerät gespeicherte Ordner und Dateien hierarchisch an. Sie können eine Datei nach Wahl mit **↑/↓/←/→** und **ENTER** auswählen und abspielen.

1 Drücken Sie RETURN zur Anzeige der Ordner-/Dateiliste für das angeschlossene USB-Gerät.



2 Drücken Sie ↑/↓ zur Auswahl der abzuspielen gewünschten Datei, und drücken Sie dann ENTER zur Bestätigung der Auswahl.

- Drücken Sie **RETURN** zum Umschalten zur oberen Hierarchie des aktuellen Ordners bzw. der aktuellen Datei.

Zum Umschalten zum vorherigen/nächsten Ordner bzw. der Datei innerhalb der aktuellen Hierarchie drücken Sie **←/→**.



Wichtig

Wenn die Meldung **USB ERR** im Display angezeigt wird, versuchen Sie die unten stehenden Schritte auszuführen:

USB ERR Bedeutung

USB ERR1 Der Strombedarf des USB-Geräts ist zu hoch für diesen Receiver.

USB ERR2 Das USB-Gerät ist inkompatibel

USB ERR3 Weitere Einzelheiten zu dieser Fehlermeldung finden Sie unter *Fehlersuche* auf Seite 67.

- Schalten Sie den Receiver aus und wieder ein.
- Schließen Sie Ihr USB-Gerät bei ausgeschaltetem Receiver erneut an.
- Schalten Sie auf eine andere Eingangsquelle (wie **DVD/BD**) und dann zurück zu **USB**.

- Verwenden Sie ein spezielles Netzteil (im Lieferumfang des Geräts enthalten) für die USB-Stromversorgung.

Wenn dies das Problem nicht behebt, ist Ihr USB-Gerät wahrscheinlich inkompatibel.

Kompatibilität mit komprimierten Audio-Dateien

Beachten Sie, dass zwar die meisten üblichen Bit/Sampling-Ratenkombinationen für komprimierte Audio-Dateien kompatibel sind, aber manche nicht standardmäßig codierte Dateien nicht wiedergegeben werden können. In der untenstehenden Liste sind compatible Formate für komprimierte Audio-Dateien aufgeführt:

- **MP3** (MPEG-1/2/2.5 Audio Layer 3) – Sampling-Raten: 8 kHz bis 48 kHz; Bit-Raten: 8 kbps bis 320 kbps (128 kbps oder höher empfohlen); Dateinamenerweiterung: **.mp3**
- **WMA** (Windows Media Audio) – Sampling-Raten: 32 kHz / 44,1 kHz; Bit-Raten: 32 kbps bis 192 kbps (128 kbps oder höher empfohlen); Dateinamenerweiterung: **.wma**; verlustfreie WMA9 Pro- und WMA-Codierung: Nein
- **AAC** (MPEG-4 Advanced Audio Coding) – Sampling-Raten: 11,025 kHz bis 48 kHz; Bit-Raten: 16 kbps bis 320 kbps (128 kbps oder höher empfohlen); Dateinamenerweiterung: **.m4a**; Verlustfreie Apple-Codierung: Nein

Weitere Informationen zur Kompatibilität

- VBR (Variable Bit Rate) MP3/WMA/MPEG-4 AAC-Wiedergabe: Ja¹
- Kompatibel mit DRM-Schutz (Digital Rights Management): Ja (DRM-geschützte Audio-Dateien werden von diesem Receiver nicht abgespielt).

Hinweis

¹ Bitte beachten Sie, dass in einigen Fällen die Wiedergabezeit nicht korrekt angezeigt wird.

Über MPEG-4 AAC

Advanced Audio Coding (AAC) bildet den Kern des MPEG-4 AAC-Standards, der MPEG-2 AAC mit einschließt und damit die Basis der MPEG-4-Audiokomprimierungs-Technologie darstellt. Verwendetes Dateiformat und verwendete Dateierweiterung hängen von der Anwendung ab, mit der die AAC-Datei codiert wurde. Dieses Gerät gibt AAC-Dateien wieder, die mit iTunes[®] codiert wurden und die Dateierweiterung **'.m4a'** tragen. DRM-Dateien werden nicht wiedergegeben, Dateien, die mit anderen Versionen von iTunes[®] codiert wurden, werden möglicherweise nicht wiedergegeben.

Apple und iTunes sind Warenzeichen von Apple Inc., eingetragen in den U.S. und anderen Ländern.

Hinweise zu WMA



Das auf der Verpackung aufgedruckte Windows Media[®]-Logo zeigt an, dass dieser Receiver Windows Media Audio-Dateien wiedergeben kann.

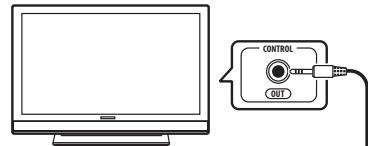
WMA ist die Abkürzung für Windows Media Audio und bezieht sich auf eine von der Microsoft Corporation entwickelte Audio-Komprimierungstechnologie. Dieses Gerät gibt WMA-Dateien wieder, die mit Windows Media[®] Player codiert wurden und die Dateierweiterung **'.wma'** tragen. Beachten Sie, dass DRM-geschützte Dateien nicht wiedergegeben werden und Dateien, die mit anderen Versionen von Windows Media[®] Player codiert wurden, möglicherweise nicht wiedergegeben werden.

Windows Media und das Windows-Logo sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder in anderen Ländern.

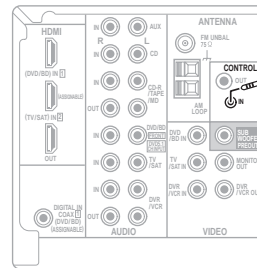
Verwendung dieses Receivers mit einem Pioneer-flachbildfernseher

(Nur beim Modell VSX-918V)

Wenn Sie ein Pioneer-flachbildfernseher besitzen¹, können Sie es mit einem SR+ Kabel an dieses Gerät anschließen und mehrere praktische Funktionen nutzen, wie z.B. die automatische Videoeingangsumschaltung des flachbildfernseher, wenn der Eingang gewechselt wird.



Pioneer flachbildfernseher



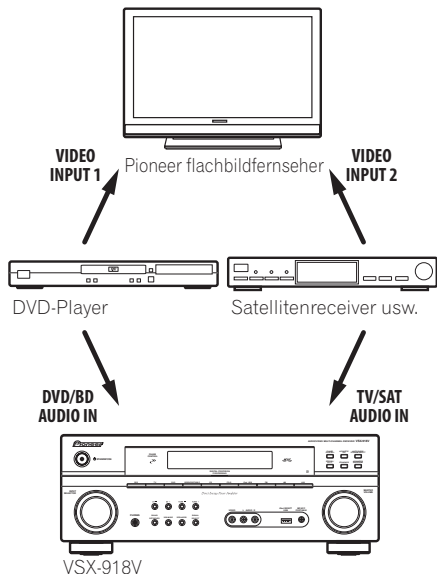
VSX-918V

Hinweis

¹ Dieser Receiver ist kompatibel mit allen Pioneer-flachbildfernseher ab 2003.

- **Benutzen Sie ein SR+ Kabel mit 3-Ring-Minstecker¹, um CONTROL IN jack an diesem Receiver mit CONTROL OUT Ihres Flachbildfernseher zu verbinden.**

Bevor Sie die extra SR+-Funktionen verwenden können, müssen Sie einige Einstellungen an diesem Receiver durchführen. Zu detaillierten Anweisungen siehe *SR+ Setup für Pioneer-Flachbildfernseher* auf Seite 66.



Für die Durchführung der meisten SR+-Funktionen sollten Sie Ihre Quellenkomponenten (DVD-Player usw.) auf eine etwas andere Art und Weise als in diesem Kapitel beschrieben anschließen. Schließen Sie für jede Komponente den Videoausgang direkt an das Flachbildfernseher an und nur die Audio-Anschlüsse (analog und/oder digital) an den Receiver.

Verwendung des SR+ Modus mit einem Pioneer-Flachbildfernseher

Bei Anschluss mit einem SR+ Kabel stehen eine Reihe von Funktionen zur Verfügung, die den Betrieb des Receivers mit einem Pioneer Flachbildfernseher noch einfacher machen. Diese Funktionen umfassen:

- Bildschirmanzeige der Lautstärke;
- Bildschirmanzeige des Hörmodus;
- Automatische Umschaltung des Videoeingangs am Flachbildfernseher.
- Automatische Stummschaltung am Flachbildfernseher.²

Hinsichtlich weiterer Informationen über das Einstellen des Receivers lesen Sie bitte den Abschnitt *SR+ Setup für Pioneer-Flachbildfernseher* auf Seite 66.



- 1 **Stellen Sie sicher, dass das Flachbildfernseher und dieser Receiver eingeschaltet und über das SR+ Kabel verbunden sind.**

Hinsichtlich weiterer Einzelheiten siehe den Abschnitt *Verwendung dieses Receivers mit einem Pioneer-Flachbildfernseher* oben.

- 2 **Drücken Sie RECEIVER und anschließend die SR+-Taste, um den SR+-Modus ein-/auszuschalten.**

Auf dem vorderen Bedienfeld wird **SR+ ON** oder **OFF** angezeigt.

Hinweis

- 1 • Das 3-Ring-SR+-Kabel von Pioneer ist unter der Teilenummer ADE7095 im Handel erhältlich. Konsultieren Sie bitte die Pioneer-Kundenservice-Abteilung hinsichtlich weiterer Informationen über den Erwerb eines SR+-Kabels (Sie können für den Anschluss auch einen im Handel erhältlichen 3-Ring-Miniphono-Stecker verwenden).
- Wenn Sie das Gerät an ein Pioneer-Flachbildfernseher mithilfe eines SR+ Kabels anschließen, müssen Sie zur Bedienung des Receivers die Fernbedienung auf den Fernbedienungssensor des Flachbildfernseher richten. In diesem Fall können Sie den Receiver nicht über die Fernbedienung steuern, wenn Sie das Flachbildfernseher ausschalten.
- 2 Die automatische Stummschaltung wird separat aktiviert; siehe *SR+ Setup für Pioneer-Flachbildfernseher* auf Seite 66.

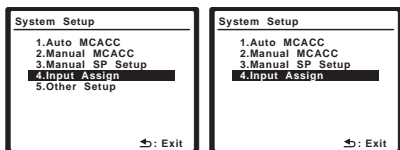
Kapitel 11: Weitere Einstellungen

Das Eingangszuweisungsmenü

Sie müssen nur dann Einstellungen im Eingangszuweisungsmenü durchführen, wenn Sie Ihre digitalen Geräte nicht entsprechend den Standardeinstellungen für die digitalen Eingänge angeschlossen haben, oder wenn Sie Geräte angeschlossen haben, die Komponentenvideo-Kabel.

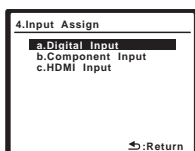
1 Drücken Sie RECEIVER auf der Fernbedienung, und drücken Sie anschließend die SETUP-Taste.

Ein Bildschirmmenü erscheint auf Ihrem Fernsehgerät. Verwenden Sie **↑/↓/←/→** und **ENTER** auf der Fernbedienung, um durch die verschiedenen Menüs zu navigieren und Menüpunkte auszuwählen. Drücken Sie **RETURN** zur Bestätigung und um das gegenwärtige Menü zu verlassen.



Oben: VSX-918V (links) und VSX-818V (rechts)

2 Wählen Sie 'Input Assign' aus dem System-Setupmenü aus.



Zuweisung der digitalen Eingänge

- Grundeinstellung:

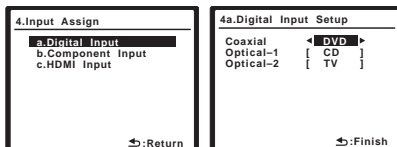
Coaxial – DVD

Optical - 1 – CD

Optical - 2 – TV

Sie müssen diese Einstellung nur durchführen, wenn Sie Ihre digitalen Geräte nicht entsprechend den Standardeinstellungen für die digitalen Eingänge (siehe oben) angeschlossen haben. Diese Einstellung teilt dem Receiver mit, welche digitalen Geräte an welchen Anschluss angeschlossen sind, damit die Tasten auf der Fernbedienung dem entsprechen, was Sie angeschlossen haben.

1 Wählen Sie 'Digital Input' im Menü Input Assign.



2 Wählen Sie die Nummer des digitalen Eingangs, an welchen Sie die digitale Komponente angeschlossen haben.

Die Nummern entsprechen den Nummern neben den Eingängen auf der Rückseite des Receivers.

3 Wählen Sie die Komponente aus, die der entspricht, die Sie an diesen Eingang angeschlossen haben.

Wählen Sie zwischen **DVD**, **TV**, **CD**, **CDR**, **DVR** oder **OFF**.

- Verwenden Sie **←/→** und **ENTER**, um dies zu tun.
- Wenn Sie einen digitalen Eingang einer bestimmten Funktion zuweisen (z.B. **DVD/BD**), werden alle digitalen Eingänge, die dieser Funktion zuvor zugewiesen wurden, automatisch abgeschaltet.

4 Wenn Sie damit fertig sind, drücken Sie RETURN.

Nun kehren Sie zum Menü Input Assign zurück.

Zuweisung der Komponentenvideo-Eingänge

- Grundeinstellung:

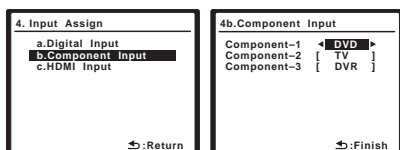
Component 1 – DVD

Component 2 – TV

Component 3 – DVR

Wenn Sie Kabel für Komponentenvideo zum Anschluss Ihres Videogeräts verwendet haben, müssen Sie am Receiver einstellen, um welches Gerät es sich handelt, da sonst eventuell das Composite-Video-Eingangssignal anstelle des Komponentenvideo-Signals zu sehen ist. Weitere Einzelheiten hierzu finden Sie unter *Verwendung der Komponentenvideo-Buchsen* auf Seite 16.

1 Wählen Sie 'Component Input' im Menü Input Assign.



2 Wählen Sie die Nummer des Komponentenvideo-Eingangs aus, an den Sie Ihre Videokomponente angeschlossen haben.

Die Nummern entsprechen den Nummern neben den Eingängen auf der Rückseite des Receivers.

3 Wählen Sie die Komponente aus, die der entspricht, die Sie an diesen Eingang angeschlossen haben.

Wählen Sie zwischen **DVD**, **TV**, **DVR** oder **OFF**.

- Verwenden Sie **←/→** und **ENTER**, um dies zu tun.
- Wenn Sie einen Komponenteneingang einer bestimmten Funktion zuweisen, werden alle Komponenteneingänge, die dieser Funktion zuvor zugewiesen wurden, automatisch abgeschaltet.
- Stellen Sie sicher, dass Sie Audio von der Komponente an den entsprechenden Eingängen auf der Rückseite des Receivers angeschlossen haben.
- Wenn Sie eine Quellenkomponente über einen Komponentenvideo-Eingang an den Receiver anschließen, sollte auch Ihr Fernsehgerät an den Komponentenvideo-**MONITOR**-Ausgang dieses Receivers angeschlossen sein (Herunterkonvertieren von Komponentenvideo ist nicht möglich nach der Zuteilung eines Eingangs).

4 Wenn Sie damit fertig sind, drücken Sie RETURN.

Nun kehren Sie zum Menü Input Assign zurück.

Zuweisen der HDMI-Eingänge

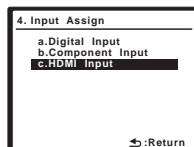
- Grundeinstellung:

HDMI - 1 – DVD

HDMI - 2 – TV

Wenn Sie HDMI zum Anschluss Ihrer Videogeräte verwendet haben, müssen Sie am Receiver einstellen, welche Eingangsanschlüsse Sie verwendet haben, damit Sie beim Auswählen der Eingangsquelle das richtige Videosignal sehen.

1 Wählen Sie 'HDMI Input' im Menü Input Assign.



2 Wählen Sie die Nummer des HDMI-Eingangs aus, an den Sie Ihre Videokomponente angeschlossen haben.

Die Nummern entsprechen den Nummern neben den Eingängen auf der Rückseite des Receivers.

3 Wählen Sie die Komponente aus, die der entspricht, die Sie an diesen Eingang angeschlossen haben.

Wählen Sie zwischen **DVD**, **TV**, **DVR** oder **OFF**.

- Verwenden Sie **←/→** und **ENTER**, um dies zu tun.
- Wenn Sie HDMI-Eingänge einer bestimmten Funktion zuweisen, werden alle HDMI-Eingänge, die dieser Funktion zuvor zugeteilt wurden, automatisch deaktiviert.
- *Nur beim Modell VSX-818V:* Um den Ton Ihrer HDMI-Komponente (über dieses System) zu hören, müssen Sie außerdem separate Audioverbindungen zu den entsprechenden Eingängen auf der Rückseite des Receivers herstellen. Weitere Einzelheiten hierzu finden Sie unter *Verbindung über HDMI-Anschluss* auf Seite 16.
- Falls Sie eine Video-Komponente über HDMI an den Receiver angeschlossen haben, sollten Sie auch Ihr Fernsehgerät mit dem HDMI-Ausgang dieses Receivers verbinden.

4 Wenn Sie damit fertig sind, drücken Sie RETURN.

Nun kehren Sie zum Menü Input Assign zurück.

Das weiterführende Setupmenü

(Nur beim Modell VSX-918V)

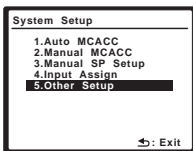
SR+ Setup für Pioneer-flachbildfernseher

Führen Sie folgende Einstellungen durch, wenn ein Pioneer-flachbildfernseher mithilfe eines SR+ Kabels an dem Receiver angeschlossen ist. Beachten Sie, dass die Anzahl der verfügbaren Einstellungen vom angeschlossenen flachbildfernseher abhängt. Weitere Einzelheiten dazu finden Sie unter *Verwendung dieses Receivers mit einem Pioneer-flachbildfernseher* auf Seite 62.

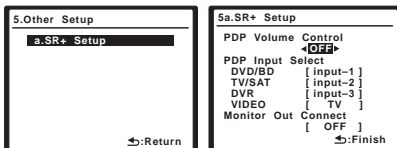
1 Drücken Sie RECEIVER auf der Fernbedienung, und drücken Sie anschließend die SETUP-Taste.

Ein Bildschirmmenü erscheint auf Ihrem Fernsehgerät. Verwenden Sie **↑/↓/←/→** und **ENTER** auf der Fernbedienung, um durch die verschiedenen Menüs zu navigieren und Menüpunkte auszuwählen. Drücken Sie **RETURN** zur Bestätigung und um das gegenwärtige Menü zu verlassen.

2 Wählen Sie 'Other Setup', und drücken Sie dann ENTER.



3 Stellen Sie sicher, dass 'SR+ Setup' im Other-Setup-Menü angewählt ist, und drücken Sie dann ENTER.



4 Wählen Sie die 'PDP Volume Control'-Einstellung, die Sie wünschen.

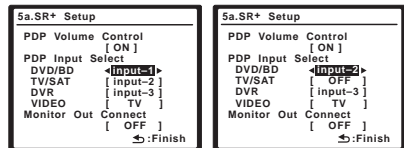
- **OFF** – Die Lautstärke des flachbildfernseher wird nicht über den Receiver gesteuert.

- **ON** – Wenn der Receiver auf einen der Eingänge eingestellt ist, die das flachbildfernseher verwenden (**DVD/BD**, oder eine andere der unten genannten Funktionen), wird die Lautstärke des flachbildfernseher so weit gedämpft, dass nur der Sound vom Receiver zu hören ist.

5 Weisen Sie der entsprechenden Eingangsnummer eine beliebige, an das flachbildfernseher angeschlossene Eingangsquelle zu.

Dadurch wird die Eingangsquelle des Receivers mit einem nummerierten Videoeingang am flachbildfernseher abgeglichen. Weisen Sie z.B. **DVD/BD** dem **input-2** zu, wenn Sie Ihren DVD-Videoausgang an den Videoeingang 2 des flachbildfernseher angeschlossen haben.

- Der Anschluss **Monitor Out Connect** sollte auf den Eingang eingestellt sein, den Sie verwendet haben, um diesen Receiver an Ihr flachbildfernseher anzuschließen.



6 Wenn Sie damit fertig sind, drücken Sie RETURN.

Nun kehren Sie zum Other-Setupmenü zurück.

Kapitel 12:

Zusätzliche Informationen

Fehlersuche

Eine nicht ordnungsgemäße Bedienung wird häufig mit Geräteproblemen und Fehlfunktionen verwechselt. Wenn Sie glauben, dass mit dieser Komponente etwas nicht in Ordnung ist, überprüfen Sie bitte die unten aufgeführten Punkte. Schauen Sie sich die anderen verwendeten Komponenten und elektrischen Geräte an, da das Problem manchmal möglicherweise dort zu finden ist. Falls das Problem auch nach Durchgehen der folgenden Checkliste nicht behoben werden kann, wenden Sie sich an das nächstgelegene von Pioneer autorisierte, unabhängige Kundendienstunternehmen und lassen Sie eine Reparatur durchführen.

- Falls das Gerät aufgrund von äußeren Auswirkungen wie beispielsweise aufgrund von statischer Elektrizität nicht normal funktioniert, trennen Sie bitte den Netzstecker von der Wandsteckdose ab und stecken Sie ihn erneut ein, um zu den normalen Betriebsbedingungen zurückzukehren.

Problem	Abhilfemaßnahme
Das Gerät lässt sich nicht einschalten.	<ul style="list-style-type: none">• Ziehen Sie den Netzstecker aus der Wandsteckdose und stecken Sie ihn wieder ein.• Stellen Sie sicher, dass keine losen Enden der Lautsprecherkabel die Rückseite berühren. Dadurch schaltet sich der Receiver u.U. automatisch aus.
Der Receiver schaltet sich plötzlich aus und die Netzanzeige blinkt.	<ul style="list-style-type: none">• Schalten Sie nach etwa einer Minute (während dieser Zeit kann das Gerät nicht eingeschaltet werden) den Receiver wieder ein. Wenn die Meldung bestehen bleibt, wenden Sie sich an das nächstgelegene von Pioneer autorisierte, unabhängige Kundendienstunternehmen.
Bei Auswahl einer Funktion wird kein Ton ausgegeben.	<ul style="list-style-type: none">• Stellen Sie sicher, dass die Komponente richtig angeschlossen ist (siehe <i>Anschlüsse</i> auf Seite 11).• Drücken Sie MUTE auf der Fernbedienung, um die Stummschaltung auszuschalten.• Drücken Sie SPEAKERS, um die ordnungsgemäße Lautsprechereinstellung auszuwählen (siehe dazu den Abschnitt <i>Umschalten des Lautsprechersystems</i> auf Seite 22).• Drücken Sie SIGNAL SELECT, um das ordnungsgemäße Eingangssignale auszuwählen (siehe dazu den Abschnitt <i>Auswahl des Eingangssignals</i> auf Seite 36).
Bei Auswahl einer Funktion wird kein Bild ausgegeben.	<ul style="list-style-type: none">• Stellen Sie sicher, dass die Komponente richtig angeschlossen ist (siehe <i>Anschlüsse</i> auf Seite 11).• Wählen Sie die richtige Komponente aus (verwenden Sie die Eingangsauswahl-Tasten).• Überprüfen Sie den Abschnitt <i>Zuweisung der Komponentenvideo-Eingänge</i> auf Seite 65 um sicherzustellen, dass Sie den ordnungsgemäßen Eingang zugewiesen haben.• Der am Fernsehbildschirm ausgewählte Videoeingang ist nicht ordnungsgemäß. Lesen Sie die im Lieferumfang des Fernsehgerätes enthaltene Bedienungsanleitung.
Vom Subwoofer wird kein Ton ausgegeben.	<ul style="list-style-type: none">• Stellen Sie sicher, dass der Subwoofer eingeschaltet ist.• Wenn der Subwoofer über einen Lautstärkeregler verfügt, stellen Sie sicher, dass er aufgedreht ist.• Unter Umständen verfügt die Dolby Digital- oder DTS-Quelle, die Sie gerade hören, nicht über einen LFE-Kanal.• Schalten Sie die Subwoofer-Einstellung unter <i>Lautsprecher-Einstellung</i> auf Seite 42 auf YES oder PLUS.• Stellen Sie die <i>LFEATT (LFE-Dämpfung)</i> auf Seite 35 auf LFEATT 0 oder LFEATT 10.
Von den Surround-Lautsprechern oder dem Center-Lautsprecher wird kein Ton ausgegeben.	<ul style="list-style-type: none">• Schließen Sie die Lautsprecher ordnungsgemäß an (siehe Seite 20).• Zur Überprüfung der Lautsprecher-Einstellungen siehe <i>Lautsprecher-Einstellung</i> auf Seite 42.• Zur Überprüfung der Lautsprecherpegel siehe <i>Kanalpegel</i> auf Seite 44.
Die Funktion PHASE CONTROL scheint keinen hörbaren Effekt zu haben.	<ul style="list-style-type: none">• Falls zutreffend, prüfen Sie, ob der Schalter für den Tiefpassfilter an Ihrem Subwoofer auf Aus steht oder der Tiefpassausschaltpunkt auf die höchstmögliche Frequenz gestellt ist. Wenn Ihr Subwoofer über eine PHASE-Einstellung verfügt, stellen Sie sie auf 0° (oder je nach Subwoofer auf die Einstellung, die Ihrer Meinung nach den besten Gesamteffekt auf den Klang hat).• Stellen Sie sicher, dass die Entfernungseinstellung für alle Lautsprecher korrekt ist (siehe <i>Lautsprecherentfernung</i> auf Seite 45).

Problem	Abhilfemaßnahme
Es liegen ernsthafte Störungen der Radiosendungen vor.	<ul style="list-style-type: none"> • Schließen Sie die Antenne an (Seite 19) und passen Sie die Position an, um den besten Empfang zu erzielen. • Verlegen Sie lose Kabel weiter weg von den Antennenanschlüssen und -kabeln. • Rollen Sie die UKW-Antenne zur vollen Länge aus, ermitteln Sie die Position mit dem besten Empfang und befestigen Sie sie an einer Wand (oder schließen Sie eine UKW-Außenantenne an). • Schließen Sie eine zusätzliche interne oder externe MW-Antenne an (Seite 19). • Schalten Sie Geräte aus, die Interferenzen verursachen oder entfernen Sie diese aus der Nähe des Receivers (oder bringen Sie Antennen in größerer Entfernung von Geräten an, die Störungen verursachen).
Radiosender können nicht automatisch ausgewählt werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Schließen Sie eine Außenantenne an (siehe Seite 19).
Geräusch bei der Wiedergabe eines Kassettendecks.	<ul style="list-style-type: none"> • Bewegen Sie das Kassettendeck vom Receiver weg, bis das Störgeräusch verschwindet.
Ton wird zwar von anderen Komponenten ausgegeben, aber nicht vom LD- oder DVD-Player.	<ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie SIGNAL SELECT auf AUTO, DIGITAL oder ANALOG, entsprechend der Art der vorgenommenen Anschlüsse (Näheres unter Seite 36). • Setzen Sie die Einstellungen für die digitalen Eingänge richtig (siehe Seite 64). • Führen Sie digitale Anschlüsse durch (siehe Seite 12) stellen Sie SIGNAL SELECT auf DIGITAL (siehe Seite 36). • Lesen Sie die im Lieferumfang des DVD-Players enthaltene Bedienungsanleitung.
Es wird kein Ton ausgegeben oder es wird ein Störgeräusch ausgegeben, wenn Software mit DTS wiedergegeben wird.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie den digitalen Lautstärkepegel des Players auf die volle Lautstärke oder auf die Neutralstellung. • Stellen Sie sicher, dass die Player-Einstellungen ordnungsgemäß sind und/oder dass der DTS-Signalausgang eingeschaltet ist. Lesen Sie die im Lieferumfang des DVD-Players enthaltene Bedienungsanleitung. • Stellen Sie den Eingangssignaltyp auf DIGITAL (siehe <i>Auswahl des Eingangssignals</i> auf Seite 36).
Während einer Suche mit schnellem Vorlauf kommt es zu Störgeräuschen mit einem DTS-kompatiblen CD-Player.	<ul style="list-style-type: none"> • Hierbei handelt es sich um keine Fehlfunktion; stellen Sie aber sicher, dass Sie die Lautstärke absenken, damit die Ausgabe lauter Störgeräusche über Ihre Lautsprecher vermieden wird.
Alles scheint ordnungsgemäß eingerichtet worden zu sein, aber die Wiedergabe klingt irgendwie eigentümlich.	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie, ob die positiven/negativen Lautsprecheranschlüsse am Receiver mit den entsprechenden Anschlüssen an den Lautsprechern verbunden sind (siehe <i>Anschluss der Lautsprecher</i> auf Seite 20).
Zwischen den Lautsprechern und der Subwoofer-Ausgabe scheint es einen zeitlichen Abstand zu geben.	<ul style="list-style-type: none"> • Siehe <i>Automatische Einstellung des Surroundklangs (MCACC)</i> auf Seite 8, um Ihr System erneut mit MCACC einzustellen (dadurch wird eine Verzögerung in der Subwoofer-Wiedergabe automatisch kompensiert).
Nach der Verwendung des automatischen MCACC-Setups ist die Lautsprechergrößen-Einstellung (LARGE oder SMALL) nicht mehr ordnungsgemäß.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Niederfrequenz-Störgeräusche können von einem Klimagerät oder von einem Motor verursacht worden sein. Schalten Sie sämtliche Geräte im Raum aus und führen Sie das automatische MCACC-Setup erneut durch.
Die Fernbedienung funktioniert nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Tauschen Sie die Batterien aus (siehe Seite 6). • Innerhalb von 7 m und im Winkel von weniger als 30° vom Fernbedienungssensor verwenden (siehe Seite 29). • Entfernen Sie das Hindernis oder betätigen Sie die Fernbedienung von einer anderen Position aus. • Vermeiden Sie es, den Fernbedienungssensor am vorderen Bedienfeld direktem Licht auszusetzen. • <i>Nur beim Modell VSX-918V:</i> Trennen Sie alles, was Sie an die CONTROL IN jack angeschlossen haben und verwenden Sie die Fernbedienung normal (siehe <i>Betreiben anderer Pioneer-Komponenten</i> auf Seite 51).
<i>Nur beim Modell VSX-918V:</i> Das SR-Kabel ist angeschlossen, aber die angeschlossenen Komponenten können mit der Fernbedienung nicht bedient werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Stecken Sie das SR-Kabel erneut ein und stellen Sie sicher, dass es an die ordnungsgemäße Buchse angeschlossen ist (siehe <i>Verwendung dieses Receivers mit einem Pioneer-flachbildfernseher</i> auf Seite 62). • Stellen Sie sicher, dass ein analoger Anschluss zwischen den Geräten durchgeführt wurde. • Diese Funktion arbeitet ausschließlich mit Pioneer-Produkten.
Das Display ist dunkel oder vollständig ausgeschaltet.	<ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie wiederholt die DIMMER-Taste der Fernbedienung, um zur Standardeinstellung zurückzukehren.
Der System Setup -Bildschirm wird nicht angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn sich der Receiver im Standby-Modus befindet, schalten Sie auf BURST.OFF, indem Sie ACOUSTIC EQ (Vorderseite des Geräts) gedrückt halten und STANDBY/ON drücken (die aktuelle Einstellung wird angezeigt).

Problem	Abhilfemaßnahme
USB-Gerät wird nicht vom Receiver erkannt.	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie den Receiver aus und wieder ein. • Vergewissern Sie sich, dass Sie den USB-Stecker vollständig in den Receiver gesteckt haben. • Überprüfen Sie, dass das Speicherformat FAT16 oder FAT32 ist (FAT12, NTFS und HFS werden nicht unterstützt). • USB-Geräte mit internem USB-Hub werden nicht unterstützt.
USB ERR3 wird auf dem Display angezeigt, wenn ein USB-Gerät angeschlossen wird.	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn diese Meldung auch nach Durchführen aller Prüfungen unter <i>Wichtig</i> auf Seite 61 in <i>Anschließen eines USB-Geräts</i> weiterhin angezeigt wird, bringen Sie das Gerät zum nächstgelegenen von Pioneer autorisierten Service-Center oder Ihrem Händler zur Reparatur.
Audio-Dateien werden nicht wiedergegeben.	<ul style="list-style-type: none"> • Die WMA- oder MPEG-4 AAC-Dateien wurden unter Einsatz eines DRM (Digital Rights Management) aufgenommen, oder die Bit/Sampling-Rate ist nicht kompatibel (siehe <i>Kompatibilität mit komprimierten Audio-Dateien</i> auf Seite 61). Dies ist keine Fehlfunktion.

HDMI

Symptom	Abhilfemaßnahme
Kein Bild oder Ton.	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn das Problem weiterbesteht, nachdem Sie Ihre HDMI-Komponente direkt an den Monitor angeschlossen haben, sehen Sie bitte im Handbuch der Komponente bzw. des Monitors nach oder wenden Sie sich an den Kundendienst des Herstellers.
Kein Bild.	<ul style="list-style-type: none"> • Je nach den Ausgangseinstellungen für die Quellkomponente wird eventuell ein nicht anzeigbares Videosignal ausgegeben. Ändern Sie die Ausgabeeinstellungen der Quelle oder stellen Sie die Verbindung über die Anschlüsse für Komponentenvideo oder Composite-Video her. • <i>Nur beim Modell VSX-918V:</i> <ul style="list-style-type: none"> – Dieser Receiver ist HDCP-kompatibel. Achten Sie darauf, dass die Komponenten, die Sie verwenden, ebenso HDCP-kompatibel sind. Falls dies nicht der Fall ist, schließen Sie sie bitte über die Buchsen für Komponentenvideo oder Composite-Video an. – In Abhängigkeit von der angeschlossenen Quellenkomponente, kann es sein, dass sie mit diesem Receiver zusammen nicht funktioniert (selbst dann, wenn sie HDCP-kompatibel ist). Verbinden Sie Quelle und Receiver in diesem Fall über die Buchsen für Komponentenvideo oder Composite-Video. – Falls auf Ihrem Fernsehgerät oder Flachbildfernseher keine Videobilder zu sehen sind, passen Sie Auflösung, DeepColor oder andere Einstellungen Ihrer Komponente entsprechend an. – Wenn “NOT SPT” (NOT SUPPORT) auf dem Display des Receivers angezeigt wird, passen Sie die Auflösung, DeepColor oder andere Einstellungen Ihrer Komponente entsprechend an.
OSD erscheint nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Das OSD erscheint nicht, wenn Sie das Fernsehgerät über den HDMI-Ausgang angeschlossen haben. Verwenden Sie zur Einrichtung des Systems Audioanschlüsse für Komponentenvideo oder Composite-Video.
Kein Ton oder plötzlich verstummender Ton.	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn Sie separate Audioverbindungen hergestellt haben, stellen Sie sicher, dass die analogen/digitalen Anschlüsse dem entsprechenden HDMI-Eingang für die Komponente zugewiesen wurden. Siehe dazu den Abschnitt <i>Zuweisen der HDMI-Eingänge</i> auf Seite 65. • Überprüfen Sie die Einstellungen für den Audioausgang der Quellkomponente. • <i>Nur beim Modell VSX-918V:</i> <ul style="list-style-type: none"> – Stellen Sie sicher, dass die AV-Parametereinstellung auf HDMI AMP/THRU eingestellt ist (Näheres unter Seite 35). – Wenn die Komponente ein DVI-Gerät ist, verwenden Sie für die Tonwiedergabe einen separaten Anschluss. • <i>Nur beim Modell VSX-818V:</i> Da das HDMI-Audiosignal über diesen Receiver zu Ihrem Fernsehgerät gelangt, müssen Sie separate Audioverbindungen herstellen, wenn Sie Ihre HDMI-Komponente über dieses System hören wollen. Hinsichtlich weiterer Einzelheiten siehe den Abschnitt <i>Verbindung über HDMI-Anschluss</i> auf Seite 16.
<i>Nur beim Modell VSX-918V:</i> HDCP ERR wird auf dem Display angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie, ob die angeschlossene Komponente HDCP-kompatibel ist. Wenn sie nicht HDCP-kompatibel ist, schließen Sie das Quellengerät unter Verwendung eines anderen Verbindungstyps erneut an (Komponentenvideo oder Composite-Video). Bei einigen HDCP-kompatiblen Komponenten erscheint dennoch diese Nachricht; solange es aber keine Probleme bei der Videoanzeige gibt, handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.

Wichtige Informationen zur HDMI-Verbindung

(Nur beim Modell VSX-918V)

Es kann Fälle geben, in denen es nicht möglich ist, HDMI-Signale durch diesen Receiver zu leiten (dies hängt von der mit HDMI-ausgestatteten Komponente ab, die Sie anschließen - fragen Sie den Hersteller nach Informationen zu HDMI-Kompatibilität).

Wenn der Empfang der HDMI-Signale durch diesen Receiver nicht gut ist (von Ihrer Komponente), führen Sie beim Anschließen die folgende Konfiguration durch.

Konfiguration¹

Schließen Sie Ihre mit HDMI-ausgestattete Komponente unter Verwendung eines HDMI-Kabels direkt an das Display an. Verwenden Sie die günstigste Verbindung (empfohlen wird digital) für die Übertragung der Audiosignale an den Receiver. Weitere Informationen zu Audioanschlüssen finden Sie in der Bedienungsanleitung. Minimieren Sie die Lautstärke des Displays bei Verwendung dieser Konfiguration.

Rückstellung des Hauptgerätes

Verwenden Sie dieses Verfahren, um alle Receiver-Einstellungen auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurückzustellen. Verwenden Sie dafür die Regler am vorderen Bedienfeld.

1 Schalten Sie den Receiver in den Bereitschaftsmodus.

2 Halten Sie, während Sie die **ADVANCED SURROUND-Taste gedrückt halten, die **⏻ STANDBY/ON**-Taste etwa drei Sekunden lang gedrückt.**

3 Wenn **RESET? auf dem Display erscheint, drücken Sie **'ST -'**.**

OK? wird auf dem Display angezeigt.

4 Drücken Sie zur Bestätigung **SOUND RETRIEVER.**

In der Anzeige erscheint **OK**, um anzuzeigen, dass der Receiver auf die werksseitigen Einstellungen zurückgestellt wurde.

Ändern der Lautsprecherimpedanz

Wir empfehlen Ihnen die Verwendung von Lautsprechern mit einer Impedanz von 8 Ω zusammen mit diesem System, aber es ist auch möglich, die Impedanzeinstellung umzuschalten, wenn Lautsprecher mit einem Impedanz-Nennwert von 6 Ω verwendet werden.

• **Wenn sich der Receiver in Bereitschaft befindet, drücken Sie bitte **⏻ STANDBY/ON**, während Sie die **SPEAKERS**-Taste gedrückt halten.**

Bei jedem Drücken springen Sie zwischen den Impedanzeinstellungen hin und her:

- **SP 6 OHM** – Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Ihre Lautsprecher eine Impedanz von 6 Ω aufweisen.
- **SP 8 OHM** – Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Ihre Lautsprecher eine Impedanz von 8 Ω oder mehr aufweisen.

Hinweis

- ¹ • Wenn Ihr Display nur einen HDMI-Anschluss hat, können Sie HDMI-Video nur über die angeschlossene Komponente empfangen.
 - In Abhängigkeit von der Komponente, kann der Audioausgang auf die Kanalanzahl des angeschlossenen Displayteils beschränkt sein (z.B., der Audioausgang ist für einen Monitor mit Stereo-Audiobeschränkungen auf 2 Kanäle reduziert).
 - Wenn Sie die Eingangssignalquelle ändern möchten, müssen Sie die Funktionen sowohl am Receiver als auch an Ihrem Displayteil umschalten.
 - Da bei Verwendung der HDMI-Verbindung der Ton am Display stummgeschaltet ist, müssen Sie bei jeder Umschaltung der Eingangssignalquelle die Lautstärke am Display anpassen.

Ändern der TV-Format-Einstellung

Wenn das System-Setup-Menü nicht korrekt angezeigt wird, kann es sein, dass das Gerät nicht auf die Fernsehnorm Ihres Landes oder Ihrer Region eingestellt ist.

- **Mit dem Receiver im Standby-Modus, drücken Sie \odot STANDBY/ON während Sie die Taste SIGNAL SELECT gedrückt halten.**

Im Display erscheint die neue Einstellung (PAL oder NTSC).

Sicherheitshinweise hinsichtlich des Netzkabels

Fassen Sie das Netzkabel am Stecker an. Ziehen Sie den Stecker nicht durch Ziehen am Kabel heraus, und berühren Sie das Netzkabel niemals mit nassen Händen, da dies einen Kurzschluss oder einen elektrischen Schlag verursachen könnte. Stellen weder das Gerät, noch ein Möbelstück usw. auf das Netzkabel, und klemmen Sie das Netzkabel nicht ein. Machen Sie niemals einen Knoten in das Kabel und befestigen Sie es auch nicht mit anderen Kabeln. Das Netzkabel sollte so verlegt werden, dass niemand darauf treten kann. Ein beschädigtes Netzkabel kann einen Brand oder einen elektrischen Schlag verursachen. Überprüfen Sie das Netzkabel hin und wieder. Wenn Sie eine Beschädigung feststellen, wenden Sie sich zwecks eines Austauschs an einen von Pioneer autorisiertes Service-Center oder Ihren Händler.

Reinigung des Gerätes

- Verwenden Sie ein Poliertuch oder ein trockenes Tuch, um eventuell vorhandenen Staub und eventuell vorhandene Verschmutzungen zu beseitigen.
- Wenn die Oberfläche verschmutzt ist, reinigen Sie sie bitte mit einem weichen Tuch, das Sie zuvor in eine Lösung aus einem Teil Neutralreiniger und etwa fünf oder sechs Teilen Wasser getaucht und sorgfältig ausgewrungen haben; wischen Sie die Oberflächen anschließend mit einem trockenen Tuch ab. Verwenden Sie auf keinen Fall Möbelwachs oder -reiniger.
- Verwenden Sie niemals Verdüner, Benzin, Insektizide oder andere Chemikalien auf diesem Gerät oder in der Nähe dieses Gerätes, da dies zu einer Korrosion der Oberfläche führt.

Technische Daten

Verstärkerbereich

- **Kontinuierliche Leistungsausgabe (Stereo)**

Front. 100 W + 100 W
(DIN 1 kHz, THD 1,0 %, 8 Ω)

- **Nennleistungsausgabe (surround/20 Hz bis 20 kHz, THD 0,06 %, 8 Ω)**

Front. 95 W pro Kanal
Center 95 W
Surround 95 W pro Kanal

- **Nennleistungsausgabe (surround/1 kHz, THD 1,0 %, 8 Ω)**

Front. 130 W pro Kanal
Center 130 W
Surround 130 W pro Kanal

Audiobereich

- **Eingang (Empfindlichkeit/Impedanz)**

AUX, CD, CD-R/TAPE/MD, DVD/BD,
TV/SAT, DVR/VCR. 335 mV/47 k Ω

- **Frequenzgang**

AUX, CD, CD-R/TAPE/MD, DVD/BD,
TV/SAT, DVR/VCR. 5 Hz bis 100 000 Hz ± 3 dB

- **Ausgang (Pegel/Impedanz)**

CD-R/TAPE/MD, DVR/VCR. 335 mV/2,2 k Ω

- **Klangsteuerung**

Bass. ± 6 dB (100 Hz)
Treble. ± 6 dB (10 kHz)
Loudness. +10 dB/+5 dB (100 Hz/10 kHz)
(bei einer Lautstärkeeinstellung von -50 dB)

- **Signal-/Rauschabstand DIN (Kontinuierliche Nennleistungsausgabe / 50 mW)**

AUX, CD, CD-R/TAPE/MD, DVD/BD,
TV/SAT, DVR/VCR. 88 dB/64 dB

Videobereich

- **Eingang (Empfindlichkeit/Impedanz)**

DVR/VCR, DVD/BD, TV/SAT. 1 V_{p-p}/75 Ω

- **Ausgang (Pegel/Impedanz)**

DVR/VCR, MONITOR OUT. 1 V_{p-p}/75 Ω

• Frequenzgang

DVR/VCR, DVD/BD,

TV/SAT ⇔ MONITOR 5 Hz bis 7 MHz ± 3 dB

Signal-/Rauschabstand 55 dB

Signalübersprechen 50 dB

Komponentenvideobereich

• Eingang (Empfindlichkeit/Impedanz)

DVD/BD, TV/SAT, DVR/VCR 1 V_{p-p}/75 Ω

• Ausgang (Pegel/Impedanz)

MONITOR OUT 1 V_{p-p}/75 Ω

• Frequenzgang

DVD/BD, TV/SAT,

DVR/VCR ⇔ MONITOR 5 Hz bis 40 MHz ± 0 dB

Signal-/Rauschabstand 60 dB

HDMI-Bereich

Eingang 19 pin x2

Ausgang 19 pin (5 V, 55 mA)

UKW-Tunerbereich

Frequenzbereich 87,5 MHz bis 108 MHz

Verwendbare Empfindlichkeit . . . Mono: 13,2 dBf, IHF
(1,3 μV/75 Ω)

50 dB Dämpfungsempfindlichkeit . . . Mono: 20,2 dBf
Stereo: 38,6 dBf

Signal-/Rauschabstand . . . Mono: 73 dB (bei 85 dBf)
Stereo: 70 dB (bei 85 dBf)

Verzerrung Stereo: 0,5 % (1 kHz)

Änderungskanal-Auswahl 60 dB
(400 kHz)

Stereotrennung 40 dB (1 kHz)

Frequenzgang 30 Hz bis 15 kHz
(±1 dB)

Antenneneingang (DIN) . . . 75 Ω unsymmetrisch

MW-Tunerbereich

Frequenzbereich 531 kHz bis 1602 kHz

Auswahl (IHF, Rahmenantenne) 350 μV/m

Signal-/Rauschabstand 50 dB

Antenne Rahmenantenne

Verschiedenes

Elektrischer Anschluss

. AC 220 V bis 230 V, 50 Hz/60 Hz

Leistungsaufnahmen 290 W

Im Bereitschaftsbetrieb 0,5 W

Abmessungen

. 420 mm (B) x 158 mm (H) x 352,5 mm (T)

Gewicht (ohne die Verpackung) 8,1 kg

Zubehörteile

Mikrofon (für das automatische MCACC-Setup) . . 1

Fernbedienung 1

Trockenzellenbatterien (IEC R6 der Größe AA) . . . 2

MW-Rahmenantenne 1

UKW-Drahtantenne 1

Garantiekarte 1

Diese Bedienungsanleitung



Hinweis

- Die technischen Daten und das Design können für Verbesserungen ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

<http://www.pioneer.de>

<http://www.pioneer.eu>

Veröffentlicht von Pioneer Corporation.
Urheberrechtlich geschützt © 2008 Pioneer Corporation.
Alle Rechte vorbehalten.

PIONEER CORPORATION

4-1, Meguro 1-Chome, Meguro-ku, Tokyo 153-8654, Japan

PIONEER ELECTRONICS (USA) INC.

P.O. BOX 1540, Long Beach, California 90801-1540, U.S.A. TEL: (800) 421-1404

PIONEER ELECTRONICS OF CANADA, INC.

300 Allstate Parkway, Markham, Ontario L3R 0P2, Canada TEL: 1-877-283-5901, 905-479-4411

PIONEER EUROPE NV

Haven 1087, Keetberglaan 1, B-9120 Melsele, Belgium TEL: 03/570.05.11

PIONEER ELECTRONICS ASIACENTRE PTE. LTD.

253 Alexandra Road, #04-01, Singapore 159936 TEL: 65-6472-7555

PIONEER ELECTRONICS AUSTRALIA PTY. LTD.

178-184 Boundary Road, Braeside, Victoria 3195, Australia, TEL: (03) 9586-6300

PIONEER ELECTRONICS DE MEXICO S.A. DE C.V.

Blvd.Manuel Avila Camacho 138 10 piso Col.Lomas de Chapultepec, Mexico,D.F. 11000 TEL: 55-9178-4270

K002_B_En